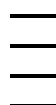


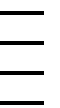
# *Stereo Cassette Deck*

---

Bedienungsanleitung _____	<b>D</b>
Gebruiksaanwijzing _____	<b>NL</b>
Bruksanvisning _____	<b>S</b>
Istruzioni per l'uso _____	<b>I</b>

*TC-WE805S  
TC-WE705S  
TC-WE505*





## VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

## Herzlichen Glückwunsch!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Sony Stereo-Cassettendecks. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen gut auf.

## Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung behandelt die Modelle TC-WE805S, TC-WE705S und TC-WE505. Die Modellnummer ist an der Rückseite Ihres Geräts angegeben. Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen das Modell TC-WE805S. Auf eventuelle Unterschiede wird deutlich in der Anleitung hingewiesen (beispielsweise durch „nur bei TC-WE805S“).

### Modellunterschiede

Die Tabelle weiter unten zeigt die wesentlichen Unterschiede der drei in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Modelle. Überprüfen Sie bitte die Tabelle, um vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Cassettendecks festzustellen, ob die beschriebenen Funktionen für Ihr Gerät zutreffen.

Modell	WE805S	WE505
Funktion	WE705S	
Feineinstellen der Geschwindigkeit	•	•
Besonders schnelles Vor- und Zurückspulen	•	
Dolby S	•	
CD Synchron-Aufnahme	•	

Von den drei Modellen ermöglicht nur das TC-WE805S Aufnahme auf beiden Decks, so daß die Funktionen Relais-Aufnahme und Simultan-Aufnahme nur für dieses Modell gelten.

### Kennzeichnung von Zusatzinformationen

Auf einigen Seiten wird das folgende Symbol verwendet:



Kennzeichnet zusätzliche Informationen und Tips zur Bedienung.

# Inhaltsverzeichnis

---

## Vorbereitung

- Nach dem Auspacken 4
- Anschluß 4

---

## Wiedergabe 5

## Aufnahme 6

---

## Zusätzliche Wiedergabefunktionen

- Suchbetrieb: Multi-AMS, Auto Play und Memory Play 8
- Programmieren von Titeln (RMS-Funktion) 9

---

## Zusätzliche Aufnahmefunktionen

- Automatische Kalibrierung von Vormagnetisierung und Aufnahmepegel 11
- Automatische Einstellung des Aufnahmepegels (Auto Rec Level) 12
- Ein- und Ausblendung (Fader) 13
- Bandüberspielung 13
- Aufeinanderfolgende Aufnahme auf beiden Decks (Relais-Aufnahme) (nur bei TC-WE805S) 14
- Gleichzeitige Aufnahme auf beiden Decks (Simultan-Aufnahme) (nur bei TC-WE805S) 15
- Überspielen eines Titelprogramms (Programm-Überspielbetriebs) 15
- Einfügen von Leerstellen während der Aufnahme (Record Mute) 16
- Synchron-Aufnahme mit einem CD-Spieler über A1-Steuerkabel (nur bei TC-WE805S/WE705S) 16

---

## Sonstiges

- Zur besonderen Beachtung 18
- Hinweise zu den Cassetten 18
- Reinigen und Entmagnetisieren 19
- Störungsüberprüfungen 20
- Technische Daten 21
- Glossar 22

---

## Stichwortverzeichnis 22

D

## Vorbereitung

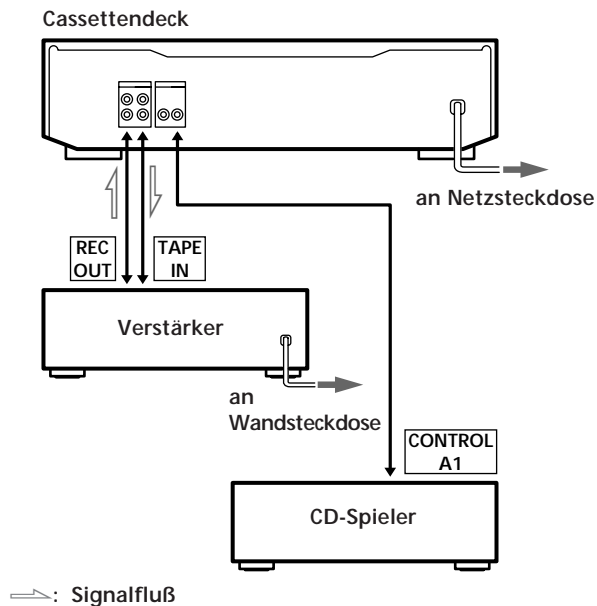
### Nach dem Auspacken

Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, daß die folgenden Teile vorhanden sind:

- Audio-Verbindungskabel (2)

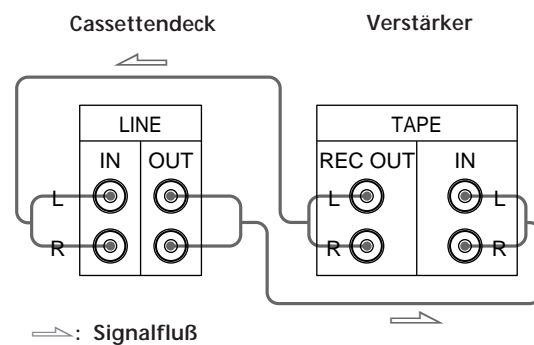
### Anschluß

Schließen Sie das Cassettendeck wie im nachfolgend beschriebenen an einen Verstärker oder einen CD-Spieler mit CONTROL A1-Buchsen (nur bei TC-WE805S/WE705S) an. Vor dem Anschließen schalten Sie alle Geräte aus.



### Auf richtigen Anschluß achten

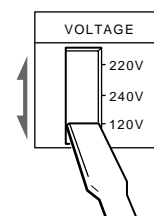
- Anschlüsse an einen Verstärker  
Schließen Sie den Verstärker über die mitgelieferten Kabel an die LINE IN/OUT-Buchsen des Cassettendecks an. Der rechte Kanal ist rot und der linke weiß gekennzeichnet.  
Achten Sie darauf, die Kanäle richtig miteinander zu verbinden und die Stecker der Kabel fest einzustecken. Lockerer Anschluß kann Brummen und andere Störgeräusche verursachen.



- Anschluß an einen CD-Spieler mit CONTROL A1-Buchsen (nur bei TC-WE805S/WE705S)  
Lesen Sie hierzu bitte in der Begleitbroschüre zu dieser Bedienungsanleitung.

### Einstellen der Betriebsspannung (nur bei Modellen mit Spannungswähler)

Bevor Sie das Netzkabel anschließen, vergewissern Sie sich, daß der Spannungswähler an der Rückseite des Cassettendecks richtig eingestellt ist. Zum Umstellen verwenden Sie einen Schraubenzieher.



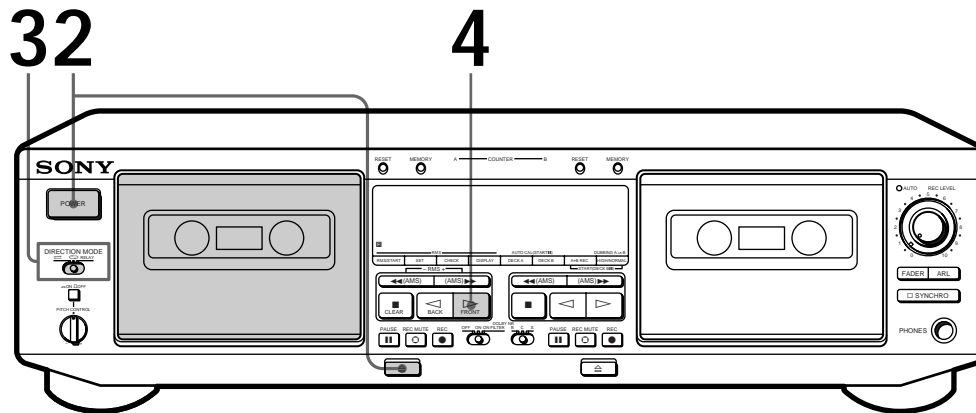
### Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an.

### Die nächsten Schritte

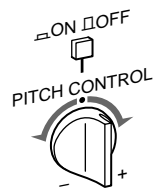
Das Cassettendeck ist nun betriebsbereit.  
Zum grundlegenden Betrieb siehe Seite 5 bis 7; Erklärungen zu den Zusatzfunktionen siehe ab Seite 8.

# Wiedergabe



- Zum Anschluß siehe Seite 4.
- Es kann wahlweise mit Deck A oder Deck B wiedergegeben werden.

Feineinstellen der Geschwindigkeit



Drücken Sie PITCH CONTROL in Stellung ON und drehen Sie den Regler nach rechts (zum Erhöhen der Bandlaufgeschwindigkeit) oder nach links (zum Verringern der Geschwindigkeit). Eine Feineinstellung ist während der Wiedergabe mit Deck A und beim Überspielen mit Normalgeschwindigkeit möglich, nicht jedoch bei RMS-Wiedergabe oder RMS-Überspielen.

Zur Wiedergabe einer Dolby\*-codierten Aufzeichnung

Stellen Sie DOLBY NR auf ON und wählen Sie die gleiche Position B, C oder S (gilt nicht für TC-WE505), die für die Aufnahme galt.

Zum Hören über den Kopfhörer Schließen Sie den Kopfhörer an PHONES

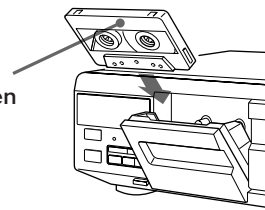
\* Dolby Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

DOLBY und das doppel D symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

**1** Schalten Sie den Verstärker ein, und schalten Sie ihn auf Bandbetrieb.

**2** Drücken Sie POWER, drücken Sie dann , und legen Sie die Cassette ein.

Mit der wiederzugebenden Seite zu Ihnen weisend



**3** Stellen Sie DIRECTION MODE wie folgt ein:

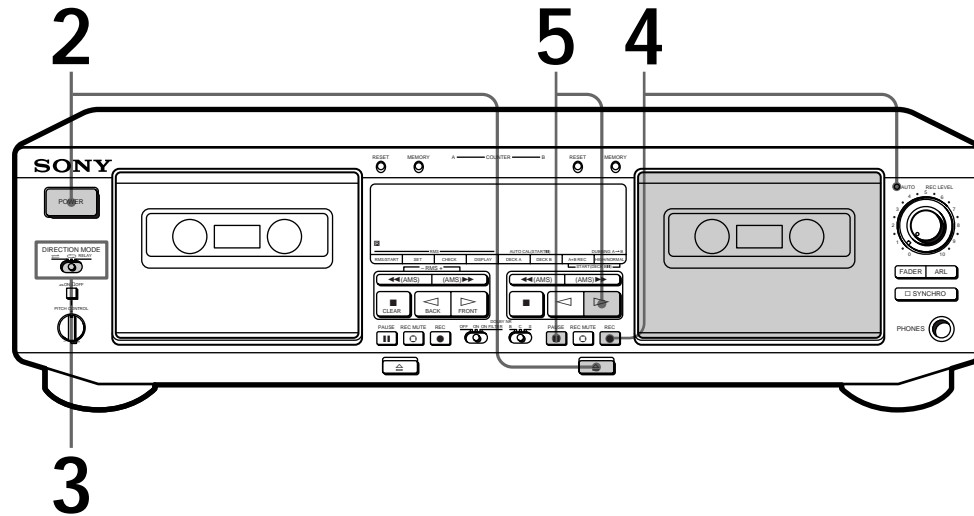
Zur Wiedergabe von	Position
einer Seite	
beiden Seiten nacheinander*	
beiden Decks nacheinander*	RELAY

\* Nach fünf Durchgängen stoppt das Deck automatisch.

**4** Drücken Sie . Die Wiedergabe beginnt. Stellen Sie nun die Lautstärke am Verstärker wunschgemäß ein. Drücken Sie nicht bei laufendem Band POWER oder , denn sonst wird das Band beschädigt.

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Wiedergabe	
Starten der Wiedergabe an der Reverseseite	
Umschalten auf Pause	PAUSE  . Durch erneutes Drücken dieser Taste kann die Wiedergabe fortgesetzt werden.
Vorspulen oder Zurückspulen	oder  bei gestopptem Deck
Erhöhen der Umspulgeschwindigkeit (nur TC-WE805S/WE705S)	oder  während des Vor- bzw. Zurückspulens erneut
Herausnehmen der Cassette	nach Stoppen der Wiedergabe

# Aufnahme



- Zum Anschluß siehe Seite 4.
- Mit dem TC-WE805S ist sowohl Aufnahme auf Deck A als auch Deck B möglich; mit TC-WE705S/WE505 nur auf Deck B.
- Zum Kopieren eines Bandes siehe unter „Bandüberspielung“ (Seite 13).

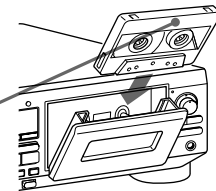
- Zum Überprüfen der Bandrestzeit (nur bei TC-WE805S/WE705S)
- 1 Suchen Sie das Ende des bespielten Bandabschnitts auf und drücken Sie RESET am betreffenden Deck, um den Bandzähler auf 0.00 zu stellen.
  - 2 Drücken Sie **▶▶**, um das Band bis zum Ende vorzuspulen. Am Bandzähler können Sie nun die ungefähre Bandrestzeit ablesen.

**Hinweis**  
Der Bandzähler ist keine Digitaluhr. Die angezeigte Zeit weicht deshalb geringfügig von der tatsächlichen Aufnahme- oder Wiedergabezeit ab.

**1** Schalten Sie den Verstärker ein, und geben Sie die Signalquelle, die aufgenommen werden soll, wieder.

**2** Drücken Sie POWER, drücken Sie dann und legen Sie eine Cassette ein.

Mit der zu bespielenden Seite zu Ihnen weisend



**3** Stellen Sie DIRECTION MODE wie folgt ein:


Zum Aufnehmen auf	Position
eine Seite	
beide Seiten*	

\* Am Ende der Reverseseite endet die Aufnahme.

**4** Drücken Sie REC ●.  
Beim Aufnehmen auf die zu Ihnen gerichtete Cassettenseite (Vorlaufseite) leuchtet . Wenn diese Anzeige nicht leuchtet, drücken Sie die Taste .


Die Einstellung des Aufnahmepegels erfolgt automatisch (siehe Seite 12). Sobald der AUTO-Indikator kontinuierlich leuchtet, können Sie die Wiedergabe der Signalquelle stoppen. Zur manuellen Einstellung des Aufnahmepegels siehe „Zur manuellen Einstellung des Aufnahmepegels“ auf Seite 7.



Drücken Sie nicht bei laufendem Band POWER oder , denn sonst wird das Band beschädigt.

 Zum Schutz gegen versehentliches Löschen Brechen Sie das (die) Löschschilderplättchen der Cassette heraus (siehe Seite 18).





 Dolby HX PRO\* wird für den Aufnahmebetrieb automatisch aktiviert Bei der Aufnahme werden Verzerrungen und Rauschen im Hochfrequenzbereich reduziert. Die mit diesem System erzielten Vorzüge bleiben auch bei der Wiedergabe auf einem Gerät ohne HX PRO erhalten.

\* HX Pro headroom extension stammt von Bang & Olufsen und ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

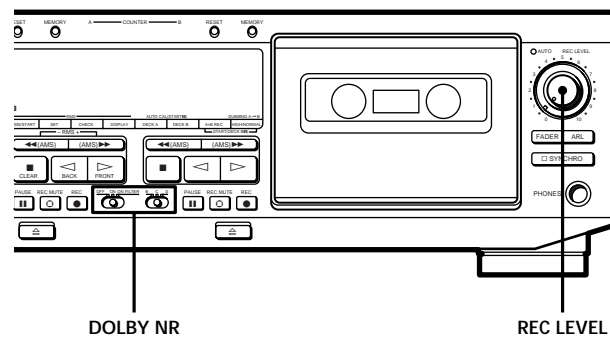
DOLBY, das doppel D symbol  und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

**5** Drücken Sie PAUSE  oder .  
Die Aufnahme beginnt.

**6** Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Aufnahme	
Starten der Aufnahme auf Reverseseite	 zweimal in Schritt 5
Umschalten auf Pause	PAUSE  . Durch erneutes Drücken der Taste kann die Aufnahme fortgesetzt werden.
Herausnehmen der Cassette	 nach Stoppen der Aufnahme

### Funktionselemente für weitere Funktionen




### Zur Aufnahme mit Dolby-Rauschverminderungssystem

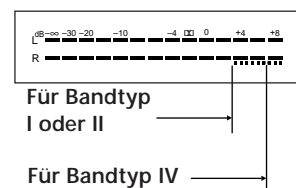
Stellen Sie DOLBY NR auf ON und wählen Sie Position B, C oder S (gilt nicht für TC-WE505) bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

### Zur Aufnahme von UKW-Sendungen mit Dolby

Stellen Sie bei schlechtem UKW-Empfang DOLBY NR auf ON FILTER (Multiplex-Filter) (siehe Seite 22).

### Zur manuellen Einstellung des Aufnahmepegels

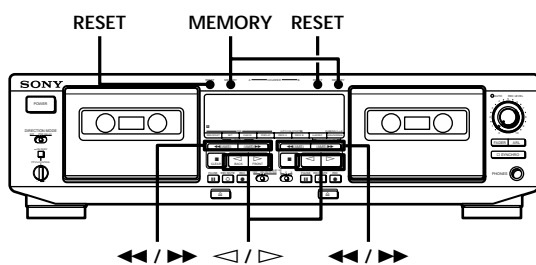
Nach dem Drücken von REC  in Schritt 4 auf Seite 6 drehen Sie REC LEVEL so, daß die Spitzenpegel im Pegelmeter den für den jeweiligen Bandtyp empfohlenen Wert erreichen. Stoppen Sie die Wiedergabe der Signalquelle nach erfolgter Einstellung, und fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.





## Suchbetrieb: Multi-AMS, Auto Play und Memory Play

Mit der Multi-AMS-Funktion (AMS = Automatic Music Sensor) kann ein um bis 30 Titel weiter vorne oder hinten liegender Titel und mit der Auto Play-Funktion der Bandanfang schnell aufgefunden werden. Mit der Memory Play-Funktion gelingt darüber hinaus die direkte Lokalisierung einer zuvor gespeicherten Bandposition.



### Hinweis

Zur Bedienung siehe die folgende Tabelle. Beim Suchen auf der Cassetten-Reverseseite (< leuchtet) müssen die in Klammern angegebenen Tasten gedrückt werden.

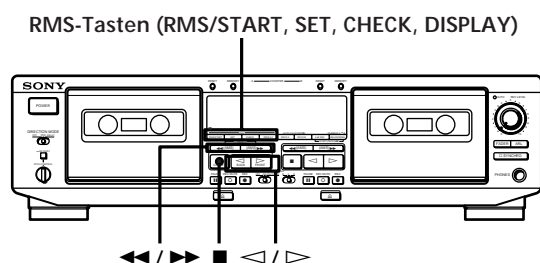
Funktion	Zu drückende Taste
Suchen des Anfangs von nachfolgenden Titeln (Multi-AMS)	▶▶ (oder ◀◀) wiederholt während der Wiedergabe drücken. Um beispielsweise den zwei Stellen weiter vorausliegenden Titel aufzusuchen, die Taste zweimal drücken.
Suchen des Anfangs des laufenden Titels (Multi-AMS)	◀◀ (oder ▶▶) einmal während der Wiedergabe drücken.
Suchen des Anfangs eines zurückliegenden Titels (Multi-AMS)	◀◀ (oder ▶▶) wiederholt während der Wiedergabe drücken. Um beispielsweise den zwei Stellen zurückliegenden Titel aufzusuchen, die Taste dreimal drücken.
Suchen des Bandanfangs (Auto Play)	MEMORY am momentan aktivierten Deck wiederholt drücken, bis M im Display erlischt. Dann ▷ (oder ◀) gedrückt halten und gleichzeitig ◀◀ (oder ▶▶) drücken.
Suchen eines bestimmten Bandpunktes (Memory Play)	MEMORY am momentan aktivierten Deck wiederholt drücken, bis M im Display erscheint. Beim Erreichen des zu speichernden Bandpunktes den Zähler durch Drücken von RESET zurückstellen. Um später am gespeicherten Punkt automatisch die Wiedergabe zu starten, ▷ (oder ◀) gedrückt halten und gleichzeitig ◀◀ (oder ▶▶) drücken. (Wenn nur ◀◀ oder ▶▶ gedrückt wird, stoppt das Band am Zählerstand 0.00 (TC-WE805S/WE705S) oder 0000 (TC-WE505).

### Hinweise

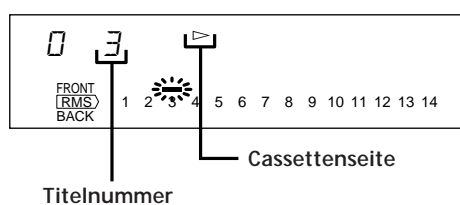
- Die Multi-AMS-Funktion arbeitet in folgenden Fällen möglicherweise nicht einwandfrei:
  - Die Leerstelle zwischen den Titeln ist kürzer als vier Sekunden.
  - Innerhalb des Titels befindet sich eine Passage mit niedriger Frequenz oder sehr niedrigem Pegel.
  - Rechter und linker Kanal weisen sehr unterschiedlichen Pegel auf.
- Während sich eines der Decks in Wiedergabe-, Aufnahme- (außer Überspiel-) oder Pausenbetrieb befindet, arbeitet die Multi-AMS-Funktion nicht.
- Auch bei auf ↻ stehendem DIRECTION MODE-Schalter stoppt das Band beim Multi-AMS-Suchbetrieb am Ende der momentanen Cassettenseite.
- Beim Ausschalten des Cassettendecks schaltet der Bandzähler auf 0.00 (TC-WE805S/WE705S) oder 0000 (TC-WE505) zurück.

## Programmieren von Titeln (RMS-Funktion)

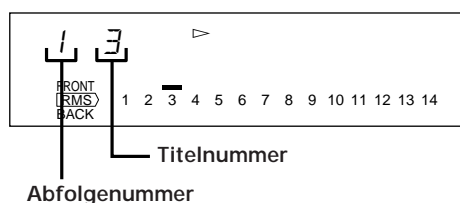
Mit der RMS-Funktion (Random Music Sensor) von Deck A können bis zu 28 Titel (Titel 1 bis 14 jeder Cassettenseite) in beliebiger Wiedergabereihenfolge programmiert werden.



- 1 Drücken Sie RMS/START. Die Anzeige RMS und ein blinkender Cursor erscheinen im Display.
- 2 Wählen Sie die Cassettenseite durch Drücken von ◀ BACK (Reverseseite) oder ▶ FRONT (Vorlaufseite). ◀ oder ▶ erscheint im Display.
- 3 Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶ wiederholt, bis die gewünschte Titelnummer im Display angezeigt wird.



- 4 Drücken Sie SET, um den Titel abzuspeichern. Um denselben Titel nochmal zu programmieren, drücken Sie SET erneut.



- 5 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 zum Programmieren weiterer Titel.

Wenn FULL im Display angezeigt wird

In diesem Fall sind bereits 28 Titel programmiert worden, und es können keine weiteren Titel mehr programmiert werden.

- 6 Drücken Sie RMS/START, um die Programm-Wiedergabe zu starten. Die Spitzenpegelmeter erscheinen im Display.

Zum Stoppen der Programm-Wiedergabe

Drücken Sie ■ CLEAR einmal. Das Titelprogramm wird dabei nicht gelöscht.

Zum Abschalten des Programm-Wiedergabebetriebs

Drücken Sie ■ CLEAR wiederholt, bis die Spitzenpegelmeter im Display angezeigt werden, oder nehmen Sie die Cassette aus Deck A heraus. Dabei wird das Titelprogramm gelöscht.

Zum Umschalten zwischen Titelprogramm- und

Spitzenpegelmeter-Anzeige

Drücken Sie DISPLAY.

- 💡 Zum erneuten Wiedergeben des Titelprogramms Drücken Sie RMS/START.

### Hinweise

- Während der Programm-Wiedergabe können an Deck A nur die Tasten CHECK, DISPLAY, ■ und an Deck B nur die Tasten ■, ◀◀, ▶▶ verwendet werden.
- Wenn die Leerstellen zwischen den Titeln zu kurz sind, arbeitet die Programm-Funktion möglicherweise nicht einwandfrei.
- Wenn zwischen zwei Titeln eine sehr lange Leerstelle vorhanden ist, spult das Deck möglicherweise innerhalb der Leerstelle vor.
- Wenn das Titelprogramm nicht existierende Titelnummern enthält, werden diese bei der Programm-Wiedergabe ignoriert.

### Zum Überprüfen des Titelprogramms

Drücken Sie CHECK.

Bei jedem Drücken dieser Taste erscheint im Display der jeweils nächste Titel des Programms. Wenn die Taste am letzten Titel des Programms nochmals gedrückt wird, zeigt das Display „End“ an.

## Zusätzliche Wiedergabefunktionen

### Hinzuprogrammieren von neuen Titeln

Drücken Sie **■** CLEAR einmal, und führen Sie dann die Schritte 2 bis 5 des Abschnittes „Programmieren von Titeln (RMS-Funktion)“ auf Seite 9 aus.



**Zum Programmieren einer neuen Titelabfolge**  
Drücken Sie die Taste **■** CLEAR wiederholt, bis im Display die Abfolgenummer 0 und ein blinkender Cursor über der Ziffer 1 erscheint, und führen Sie dann die Schritte 2 bis 5 auf Seite 9 aus.



**Fernbedientes Programmieren einer Titelabfolge**  
Sofern die Fernbedienung Ihres Sony Stereo-Receivers RMS-Programmiertaste besitzt, können Sie die Titelabfolge auch bequem von der Fernbedienung aus programmieren:

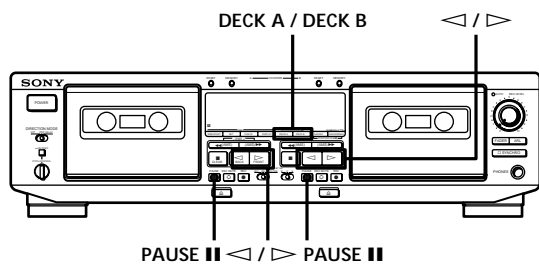
- 1 Schalten Sie den Receiver ein, und drücken Sie TAPE.
- 2 Drücken Sie RMS/START.
- 3 Wählen Sie durch Drücken von **▶** oder **◀** zwischen Vorlauf- oder Reverseseite, und programmieren Sie die Titel dann mit den Nummerntasten und der Taste >10.
- 4 Drücken Sie RMS/START, um die Programm-Wiedergabe zu starten.

#### Hinweis

Genaueres zu Sony Stereo-Receivern mit einer Fernbedienung, die RMS-Programmiertasten besitzt, erfahren Sie bei Ihrem Sony Händler.

## Automatische Kalibrierung von Vormagnetisierung und Aufnahmepegel

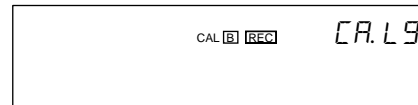
Das automatische Bandtyp-Erkennungssystem dieses Decks (ATS, Automatic Tape Selection) stellt zwar die Entzerrung und die Vormagnetisierung für die generellen Bandtypen automatisch ein, aber oft lassen sich durch die im folgenden beschriebene automatische Kalibrierung noch bessere Resultate erzielen. Beim TC-WE805S ist die automatische Kalibrierung auf beiden Decks möglich; mit dem TC-WE705S/WE505 nur auf Deck B.



- 1 Legen Sie die Cassette, auf die aufgenommen werden soll, in das Deck B ein bzw. beim TC-WE805S in das Deck B oder A. Vergewissern Sie sich, daß die Löschschutzlamelle der Cassette nicht herausgebrochen ist.
- 2 Drücken Sie DECK A oder DECK B am TC-WE805S oder AUTO CAL am TC-WE705S/WE505, bis CAL im Display angezeigt wird.
- 3 Wählen Sie durch Drücken von > oder < die Cassettenseite, auf die aufgenommen werden soll.

Cassettenseite	Taste
Vorlaufseite	>
Reverseseite	<

- 4 Drücken Sie PAUSE ■, um den automatischen Kalibriervorgang einzuleiten. Während des Kalibriervorgangs zählt der Zähler von 9 bis 0. Das Deck zeichnet Testtöne auf, spult zurück, und schaltet dann auf Wiedergabe.



Am Ende des Kalibriervorgangs wird das Band zur Ausgangsposition zurückgespult. Im Zähler erscheint dann die normale Anzeige, und das Deck stoppt.

- 5 Starten Sie die Aufnahme (siehe Seite 6).

Zum Abschalten der automatischen Kalibrierfunktion Drücken Sie ■ am betreffenden Deck.

Wenn „A“ oder „B“ am TC-WE805S oder „CAL“ am TC-WE705S/WE505 blinkt

In diesem Fall hat das Deck den Kalibriervorgang abgebrochen, da

- das Bandende erreicht wurde.  
Schalten Sie in einem solchen Fall die Bandlaufrichtung um oder spulen Sie das Band soweit zurück, daß genügend Platz zur Aufzeichnung der Testtöne vorhanden ist.
- das Band beschädigt ist, die Köpfe verschmutzt sind oder sich Restmagnetismus in den Köpfen aufgebaut hat.  
Wechseln Sie in einem solchen Fall die Cassette, reinigen Sie die Köpfe bzw. nehmen Sie eine Entmagnetisierung vor (siehe Seite 19).

### Zum erneuten Kalibrieren

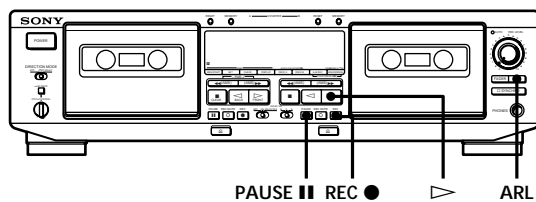
Beim Einlegen einer Cassetten signalisiert die Anzeige „A CAL“ oder „CAL B“ am TC-WE805S bzw. „CAL“ am TC-WE705S/WE505, daß die Kalibrierdaten für den betreffenden Bandtyp (I, II oder IV) bereits vorliegen.

Da jedoch selbst Cassette mit gleichem Bandtyp leicht unterschiedliche Charakteristiken aufweisen, wird empfohlen, bei einem Cassettenwechsel eine neue Kalibrierung vorzunehmen.

Sorgen Sie vorher dafür, daß die Anzeige „A CAL“ oder „CAL B“ am TC-WE805S bzw. „CAL“ am TC-WE705S/WE505 erlischt, indem Sie am TC-WE805S DECK A oder DECK B drücken bzw. AUTO CAL am TC-WE705S/WE505.

### Automatische Einstellung des Aufnahmepegels (Auto Rec Level)

Die Auto Rec Level-Funktion mißt automatisch den Spitzenpegel und nimmt eine entsprechende Einstellung des Aufnahmepegels vor. Denken Sie bitte daran, daß diese Funktion am TC-WE705S/WE505 nur für Deck B gilt. Beim TC-WE805S hingegen ist sie an beiden Decks für Normalaufnahme sowie für Relais- und Simultan-Aufnahme möglich.



- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Aufnahme“ auf Seite 6. Vergewissern Sie sich davon, daß die Löschsicherungsplättchen nicht aus der Cassette herausgebrochen sind.
- 2 Drücken Sie REC ●. Der AUTO-Indikator blinkt, und das Deck stellt den Aufnahmepegel automatisch ein. Nach erfolgter Einstellung geht der AUTO-Indikator in ein Dauerleuchten über.
- 3 Drücken Sie PAUSE || oder ▷. Die Aufnahme beginnt.

#### Zum Ausschalten der Auto Rec Level-Funktion

Drücken Sie ARL oder drehen Sie REC LEVEL, so daß der AUTO-Indikator erlischt. Wenn Sie dies während des Aufnahmebetriebs tun, wird die Auto Rec Level-Funktion zwar ausgeschaltet, die Aufnahme aber fortgesetzt.

#### Zum Stoppen der Aufnahme.

Drücken Sie ■.

- Wie mit der Auto Rec Level-Funktion der Die Einmessung dauert solange, wie der AUTO-Indikator blinkt. Der Aufnahmepegel wird dabei so hoch wie möglich eingestellt, ohne daß Tonverzerrungen auftreten. Sollte der Signalpegel nach Beginn der Aufnahme über den eingestellten Wert ansteigen, wird der Aufnahmepegel vom Deck langsam reduziert.

- In den folgenden Fällen sollten Sie den Aufnahmepegel mit REC LEVEL manuell einstellen:
  - Wenn aufgrund übermäßigen Rauschens keine einwandfreie automatische Einstellung möglich ist.
  - Wenn der Pegel der Signalquelle besonders niedrig ist und der Aufnahmepegel nicht zunimmt. Während leiser Passagen in einer Signalquelle wie klassischer Musik wird der Aufnahmepegel nicht genügend hoch eingestellt. Wenn die Signalquelle in anderen Abschnitten hohe Pegel erreicht, spielen Sie solch einen Abschnitt zuerst, um eine optimale Einstellung zu erzielen.
  - Wenn der Aufnahmepegel für einen langen Zeitraum nicht verringert wird. Die Auto Rec Level-Funktion arbeitet nicht einwandfrei, wenn versucht wird, eine Signalquelle aufzunehmen, die mittels Graphic Equalizer auf extrem hohe Signalpegel verfremdet wurde.

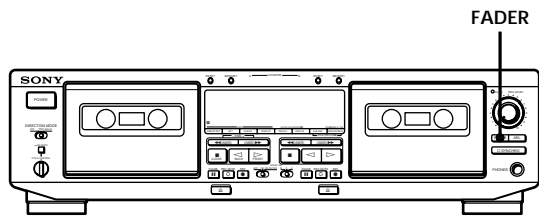
- Für Aufnahmen mit optimalem Aufnahmepegel
  - Um Änderungen im Aufnahmepegel nach dem Beginn der Aufnahme zu vermeiden, drücken Sie REC ● in einem Abschnitt wo die Signalquelle mit dem höchsten Pegel abgespielt wird. Das Ergebnis ist eine natürlicher wirkende Aufnahme.
  - Wenn Sie die gesamte Signalquelle abspielen, nachdem der AUTO-Indikator in ein Dauerleuchten übergegangen ist, stellt das Deck den Aufnahmepegel auf den Abschnitt mit dem höchsten Signalpegel der Signalquelle ein.

- Die Einstellung des Aufnahmepegels bleibt auch nach dem Ende der Aufnahme erhalten. Nach einer Aufnahme mit der Auto Rec Level-Funktion bleibt der AUTO-Indikator weiterhin aufgeleuchtet und der eingestellte Aufnahmepegel bleibt beibehalten. Zum Löschen der Einstellung verfahren Sie wie folgt:
  - Drücken Sie ARL, um den AUTO-Indikator auszuschalten.
  - Drehen Sie REC LEVEL.
  - Schalten Sie das Deck aus.

## Ein- und Ausblendung (Fader)

Das Aufnahmesignal kann am Anfang langsam eingebledet und am Ende wieder ausgebledet werden.

So können Sie beispielsweise verhindern, daß ein Titel am Bandende abrupt endet.



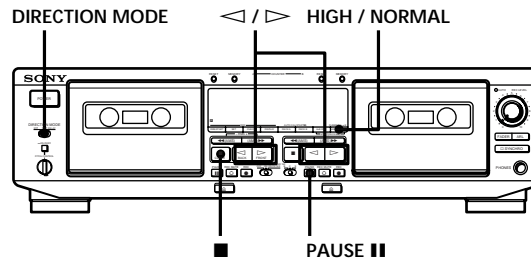
Funktion	Bedienung:
Einblenden	<p>1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Aufnahme“ auf Seite 6.</p> <p>2 Drücken Sie FADER. Während des Einblendvorgangs blinkt AUTO-Indikator. Nach dem Einblendvorgang geht bei aktivierter Auto Rec Level-Funktion der AUTO-Indikator in Dauerleuchten über; ansonsten erlischt er.</p>
Ausblenden	Drücken Sie FADER an der Stelle, an der die Ausblendung beginnen soll. Nach beendeter Ausblendung blinkt REC im Display und das Deck schaltet auf Pause.

### Hinweis

Es ist kein Ein- oder Ausblenden möglich, wenn mit dem REC LEVEL-Regler eine manuelle Einstellung des Aufnahmepegels erfolgt ist (siehe Seite 7).

## Bandüberspielung

Die Cassette in Deck A kann mit normaler oder hoher Geschwindigkeit auf Deck B kopiert werden.



- Legen Sie die bespielte Cassette in Deck A und die Leerecassette in Deck B ein. Achten Sie darauf, daß das Löschschildchen der Cassette in Deck B nicht herausgebrochen ist.

- Wählen Sie die zu bespielende(n)

Zu bespielende Seite	Einstellung von DIRECTION MODE
Eine Seite	↔
Beide Seiten	↻ Die Aufnahme auf die Reverseseite von Deck B beginnt unabhängig von der Wiedergabe von Deck A.
	RELAY Die Aufnahme auf die Reverseseite von Deck B beginnt simultan mit dem Wiedergabestart der Reverseseite von Deck A.

- Wählen Sie die Überspielgeschwindigkeit.

Für	Drücken Sie HIGH/NORMAL
Normale Geschwindigkeit	einmal
Hohe Geschwindigkeit	zweimal

Die Anzeige HIGH (hohe Geschwindigkeit) oder NORM (normale Geschwindigkeit) erscheint im Display. Das Cassettendeck schaltet auf Überspielbereitschaft.

- Wählen Sie die Cassettenseite, an der der Überspielvorgang beginnen soll.

Zum Starten mit	Zu drückende Taste
Vorlaufseite	▷
Reverseseite	◁

- Drücken Sie PAUSE II auf Deck B, um den Überspielvorgang zu starten.

## Zusätzliche Aufnahmefunktionen

Zum Stoppen des Überspielbetriebs

Während	Drücken Sie
Überspielen mit Normalgeschwindigkeit	■ an Deck B
Überspielen mit hoher Geschwindigkeit	■ an beliebigem Deck



Beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit Nur die ■-Taste arbeitet noch.



Keine Einstellung des Aufnahmepegels und des Dolby NR-Systems erforderlich  
Die Cassette in Deck A wird stets unverändert (d.h. mit gleichem Pegel und gleichem Dolby NR-System) auf die Cassette von Deck B überspielt.  
Soll jedoch beim Überspielen mit normaler Geschwindigkeit der Ton mitgehört werden, stellen Sie das Dolby NR-System entsprechend der Cassette von Deck A ein (siehe Seite 5).



Sie können für Deck A eine Feineinstellung der Bandlaufgeschwindigkeit vornehmen  
Siehe Seite 5.

### Hinweis

Beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit kann es durch ein in der Nähe befindliches TV-Gerät zu Störeinstrahlungen kommen. Schalten Sie in einem solchen Fall das TV-Gerät aus, oder stellen Sie es weiter vom Cassettendeck entfernt auf.

### Um nur bestimmte Stellen zu überspielen

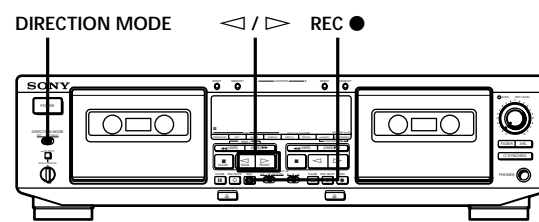
Führen Sie die folgenden Schritte aus. Beachten Sie, daß auf normale Geschwindigkeit geschaltet werden muß.

- 1 Drücken Sie am Beginn der zu überspringenden Passage die ■-Taste an Deck A.  
Deck B schaltet auf Aufnahme-Pause.
- 2 Suchen Sie an Deck A den Punkt auf, an dem der Überspielvorgang fortgesetzt werden soll, und schalten Sie dann wieder auf Stopp.
- 3 Drücken Sie PAUSE ■■ auf Deck B, um den Überspielvorgang fortzusetzen.

## Aufeinanderfolgende Aufnahme auf beiden Decks (Relais-Aufnahme)

(Nur bei TC-WE805S)

Mit dieser Funktion können Sie eine Aufnahme mit einer Cassette in Deck A beginnen und nahtlos mit Deck B fortsetzen.



- 1 Legen Sie in beide Decks eine unbespielte Cassette ein.  
Vergewissern Sie sich davon, daß die Löschschutzplättchen nicht entfernt wurden.
- 2 Wählen Sie das gewünschte Dolby NR-System (siehe Seite 7).
- 3 Stellen Sie DIRECTION MODE auf RELAY.
- 4 Drücken Sie REC ● auf Deck A.  
Deck A schaltet daraufhin auf Aufnahmebereitschaft (Aufnahme-Pause).
- 5 Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.
- 6 Stellen Sie den Aufnahmepegel ggf. manuell ein (siehe Seite 7).
- 7 Starten Sie die Aufnahme.

Zum Starten auf der	Drücken Sie
Vorlaufseite	▷ auf Deck A
Rücklaufseite	◁ auf Deck A

Zum Stoppen der Relais-Aufnahme

Während der Aufnahme auf	Drücken Sie
Deck A	■ auf Deck A
Deck B	■ auf Deck B

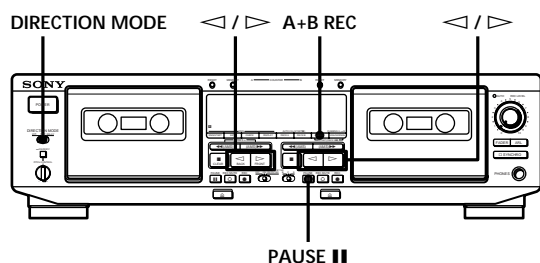
### Hinweis

Sorgen Sie dafür, ggf. durch Drücken von ▷ auf Deck B, daß ▷ im Display von Deck B leuchtet. Andernfalls endet die Relaisaufnahme, nachdem nur die Rücklaufseite der Cassette in Deck B bespielt wurde.

## Gleichzeitige Aufnahme auf beiden Decks (Simultan-Aufnahme)

(Nur bei TC-WE805S)

Mit dieser Funktion läßt sich die gleiche Signalquelle gleichzeitig auf Deck A und Deck B aufnehmen.



- 1 Legen Sie in beide Decks eine unbespielte Cassette ein. Vergewissern Sie sich davon, daß die Löschschutzplättchen nicht entfernt wurden.
- 2 Wählen Sie das gewünschte Dolby NR-System (siehe Seite 7).
- 3 Wählen Sie die Seite(n), auf die die Aufnahme erfolgen soll.

Zum Aufnehmen auf	Stellen Sie DIRECTION MODE auf
eine Seite	⇌
beide Seiten	↻

- 4 Drücken Sie A+B REC. Beide Decks schalten daraufhin auf Aufnahmebereitschaft (Aufnahmepause).
- 5 Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.
- 6 Stellen Sie den Aufnahmepegel ggf. manuell ein (siehe Seite 7).
- 7 Wählen Sie die Cassettenseite an beiden Decks, auf der die Aufnahme beginnen soll.

Zum Starten auf der	Drücken Sie
Vorlaufseite	▷
Rücklaufseite	◁

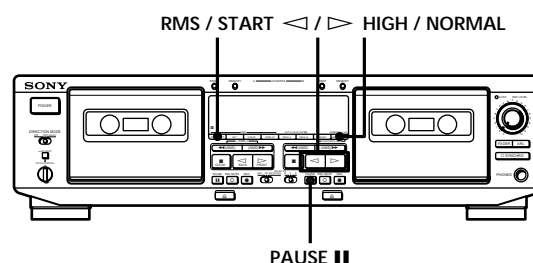
- 8 Drücken Sie PAUSE ■ auf Deck B. Daraufhin wird die Aufnahme auf beiden Decks gestartet.

Zum Stoppen der Simultan-Aufnahme  
Drücken Sie ■ auf beiden Decks.

- ☛ PAUSE ■ und REC MUTE ○ (siehe Seite 16) von Deck B steuert beide Decks gleichzeitig. Während Simultan-Aufnahme werden mit PAUSE ■ und REC MUTE ○ von Deck B beide Decks gleichzeitig gesteuert, nicht jedoch mit PAUSE ■ und REC MUTE ○ von Deck A.

## Überspielen eines Titelprogramms (Programm-Überspielbetriebs)

Eine von Ihnen programmierte Titelabfolge (siehe „Programmieren von Titeln (RMS-Funktion)“ auf Seite 9) kann von einem Deck auf das andere überspielt werden (nur mit normaler Geschwindigkeit).



- 1 Legen die bespielte Cassette in Deck A und die Leercassette in Deck B ein. Achten Sie darauf, daß das Löschschutzplättchen der Cassette im Deck B nicht herausgebrochen ist.
- 2 Programmieren Sie die Titel an Deck A (siehe Schritte 1 bis 5 von Seite 9).
- 3 Drücken Sie HIGH/NORMAL einmal. Das Deck schaltet dann auf Überspielbereitschaft.
- 4 Wählen Sie an Deck B die Cassettenseite, an der die Aufnahme beginnen soll.

Zum Starten der Aufnahme an	Drücken Sie
Vorlaufseite	▷
Reverseseite	◁

- 5 Drücken Sie RMS/START oder ■ PAUSE auf Deck B, um mit dem Überspielen des Titelprogramms zu beginnen.

Zum Stoppen des Programm-Überspielbetriebs

Drücken Sie ■ an Deck B. Das Titelprogramm wird dabei nicht gelöscht.

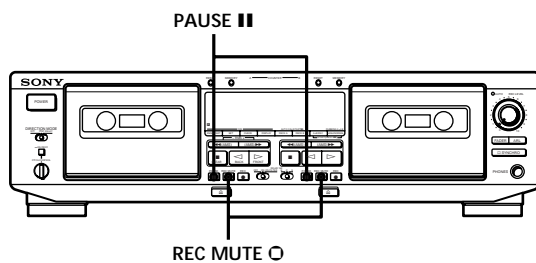
- ☛ **Zum Einfügen einer Leerstelle vor dem Starten des Programm-Überspielbetriebs**  
Durch Drücken von REC MUTE ○ nach Schritt 4 kann eine Leerstelle von vier Sekunden oder mehr auf der Cassette von Deck B eingefügt werden. Einzelheiten finden Sie unter „Einfügen einer Leerstelle während der Aufnahme (Record Mute-Funktion)“ auf Seite 16.

- ☛ **In folgenden Fällen wird beim Starten des Programm-Überspielbetriebs automatisch eine 10 sekündige Leerstelle eingefügt:**
  - Wenn in Deck B eine neue Cassette eingelegt wird.
  - Wenn das Band in Deck B ganz zum Anfang zurücksputzt wird und am Bandanfang stoppt.



## Einfügen von Leerstellen während der Aufnahme (Record Mute)

Mit der Record-Muting-Funktion können automatisch viersekündige Leerstellen zwischen Titeln eingefügt werden. Solche Leerstellen ermöglichen anschließend die Lokalisierung von Titelanfängen mittels Multi-AMS-Funktion (siehe Seite 8). Darüber hinaus können Sie mit der Record-Muting-Funktion unerwünschte Passagen ausblenden.



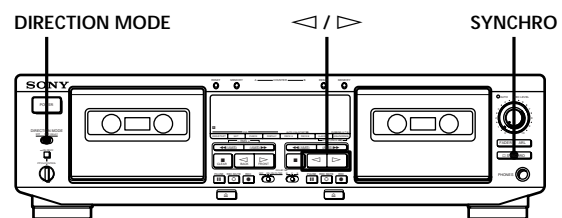
- 1 Starten Sie die Aufnahme.
- 2 Drücken Sie REC MUTE  $\circ$  an der Stelle, an der eine Leerstelle eingefügt werden soll. REC blinkt im Display, und das Band zeichnet eine Leerstelle auf. Nach vier Sekunden leuchtet  $\mathbb{I}$  konstant auf, und das Deck schaltet auf Aufnahme-Pause um.
- 3 Drücken Sie PAUSE  $\mathbb{I}$  um die Aufnahme fortzusetzen.

**💡** Zum Erzeugen einer Leerstelle von mehr als vier Sekunden Halten Sie REC MUTE  $\circ$  länger gedrückt. Nach vier Sekunden beginnt REC schneller zu blinken. Wenn Sie nun REC MUTE  $\circ$  loslassen, leuchtet  $\mathbb{I}$  konstant auf und das Deck schaltet auf Aufnahme-Pause um. Durch Drücken von PAUSE  $\mathbb{I}$  kann die Aufnahme dann fortgesetzt werden.

## Synchron-Aufnahme mit einem CD-Spieler über A1-Steuerkabel

(Nur bei TC-WE805S/WE705S)

Durch Drücken von SYNCHRO können Sie in Verbindung mit einem Sony CD-Spieler, der über ein A1-Steuerkabel an die CONTROL A1-Buchsen des Cassettendecks angeschlossen ist, Compact-Discs synchron aufnehmen (siehe Seite 4). Das A1-Steuerkabel unterstützt die erweiterten Funktionen, die mit dem herkömmlichen CD-Synchro-Recording früherer Modelle nicht möglich sind. Einzelheiten über die Möglichkeiten von CONTROL A1 finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung.



- 1 Stellen Sie den Signalwähler am Verstärker auf CD-Spieler.
- 2 Legen Sie eine Compact-Disc in den CD-Spieler ein.
- 3 Wählen Sie die Wiedergabebetriebsart (CONTINUE, SHUFFLE oder PROGRAM) am CD-Spieler.
- 4 Legen Sie eine Cassette in Deck B ein.
- 5 Wählen Sie die Seite(n), auf die die Aufnahme erfolgen soll.

Stellen	Sie DIRECTION MODE auf
eine Seite	$\rightleftarrows$
beide Seiten	$\curvearrowright$ oder RELAY

- 6 Wählen Sie die Cassettenseite, auf der die Aufnahme beginnen soll.

Zum Starten auf der	Drücken Sie
Vorlaufseite	$\triangleright$
Rücklaufseite	$\triangleleft$

### 7 Drücken Sie SYNCHRO.

Wenn Ihr CD-Spieler über eine Peak Search-Funktion verfügt:

Der Indikator der SYNCHRO-Taste leuchtet auf und der CD-Spieler lokalisiert den höchsten Signalpegel auf der Compact-Disc, während das Cassettendeck die Einstellung des Aufnahmepegels vornimmt. Anschließend wird die CD-Synchron-Aufnahme gestartet.

Wenn Ihr CD-Spieler nicht über eine Peak Search-Funktion verfügt:

Der CD-Spieler schaltet auf Wiedergabe-Pause und Deck B schaltet auf Aufnahme-Pause. Drücken Sie PAUSE ■■, um die Synchron-Aufnahme zu starten.

Zum Stoppen der CD-Synchron-Aufnahme

Drücken Sie ■ an Deck B oder am CD-Spieler.



Sie können den CD-Spieler mit einer optionalen Fernbedienung des Cassettendecks steuern

Zum Starten der Wiedergabe am CD-Spieler drücken Sie zweimal ■■, für Wiedergabe-Pause einmal; zur Lokalisierung von Titeln drücken Sie ◀◀ oder ▶▶.



Wenn der Indikator der SYNCHRO-Taste nach dreimaligem Blinken erlischt

Dies bedeutet, daß das/die Löscheschutzplättchen der eingelegten Cassette(n) entfernt ist/sind.



Bandlänge für die Aufnahme

Mitunter sind einzelne Titel auf einer Compact-Discs, häufig auch bei klassischer Musik, länger als eine Bandseite. Nehmen Sie in einem solchen Fall die Aufnahme manuell vor.



Beim Starten der Aufnahme in der Bandmitte

Eine neu eingelegte Cassette wird vom Cassettendeck grundsätzlich als an den Bandanfang zurückgespult eingestuft. Das Band wird vor Beginn der CD-Synchron-Aufnahme 10 Sekunden (für die Länge des Vorlaufbands) vorgespult. Um die CD-Synchron-Aufnahme ohne einen 10sekündigen Vorlauf zu starten, schalten Sie das Deck entsprechend vorher auf Wiedergabe bzw. Aufnahme, bevor Sie die CD-Synchron-Aufnahme starten.



Wenn das Bandende während CD-Synchron-Aufnahme auf der Vorlaufseite (▷ leuchtet) erreicht wird und DIRECTION MODE auf ↻ oder RELAY steht

Die Aufnahme des aktuellen Titels wird gestoppt und auf der Rücklaufseite noch einmal von vorne begonnen. Wenn das Bandende auf der Rücklaufseite (◀ leuchtet) erreicht wird, stoppt die CD-Synchron-Aufnahme und auch der CD-Spieler stoppt.

### Hinweise

- Um eine ungewollte Unterbrechung der Aufnahme zu vermeiden, drücken Sie während der CD-Synchron-Aufnahme keine Tasten.
- Während der CD-Synchron-Aufnahme sind bestimmte Funktionselemente am Cassettendeck funktionslos.

## Zur besonderen Beachtung

### Zur Sicherheit

- Um eine elektrische Schlaggefahr zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie die Wartungsarbeiten nur einem Fachmann.
- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das Cassettendeck ab und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.

### Zur Stromversorgung

- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts, daß die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung steht auf dem Typenschild an der Rückseite des Geräts.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung das Cassettendeck von der Steckdose ab. Zum Abtrennen des Netzkabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel selbst an.
- Das Netzkabel darf nur von einer qualifizierten Werkstatt ausgewechselt werden.

### Zum Betrieb

- Wenn der Cassettenhalter nicht richtig geschlossen, keine Cassette in den Halter eingelegt oder die Cassette falsch eingelegt ist, spricht ein Sicherheitsmechanismus an und sperrt die Funktionstasten.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie den Bandlauf gestoppt haben, bevor Sie das Cassettendeck ausschalten. Anderenfalls kann das Band beschädigt werden.

### Zur Aufstellung

- Stellen Sie das Cassettendeck so auf, daß ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.
- An folgenden Plätzen sollte das Cassettendeck nicht aufgestellt werden:
  - Auf weichen Unterlagen wie Teppichen usw., durch die die Ventilationsöffnungen an der Unterseite des Cassettendecks blockiert werden könnten.
  - In der Nähe von Wärmequellen.
  - An Plätzen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
  - Auf schrägen Unterlagen.
  - An Plätzen, die Staub oder Stößen ausgesetzt sind.

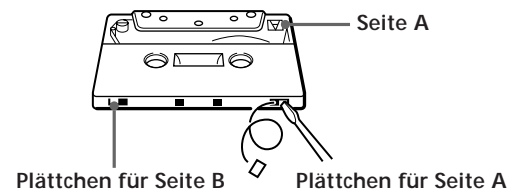
### Zur Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienungspult und die Bedienelemente mit einem weichen, leicht mit einem milden Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Scheuerschwämme, Scheuermittel und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

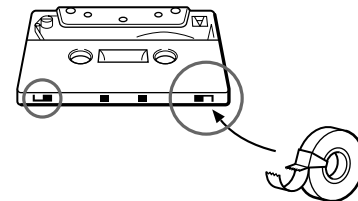
## Hinweise zu den Cassetten

Zum Schutz der Aufnahme von Seite A oder B  
Brechen Sie das betreffende Löschschutzplättchen heraus.

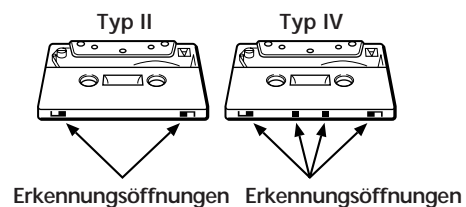


Um auf eine löschgeschützte Cassette wieder aufnehmen zu können

Überkleben Sie die Vertiefung mit einem Stück Klebeband.



Achten Sie bei Cassetten vom Typ II oder IV sorgfältig darauf, die Öffnungen für die automatische Bandtyp-Erkennung nicht zu überkleben.

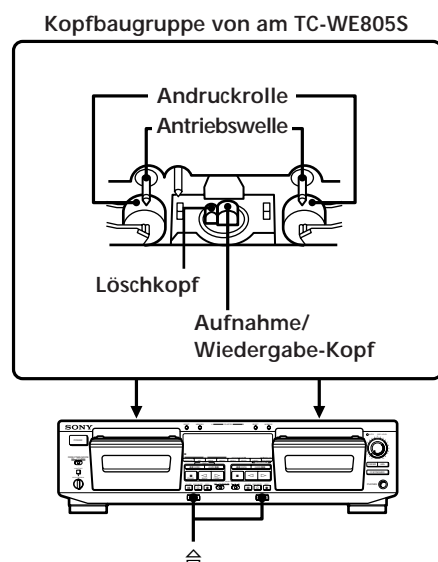


Zu Cassetten mit einer Spielzeit von mehr als 90 Minuten  
Von der Verwendung solcher Cassetten wird abgeraten, da sich das Band aufgrund der geringen Bandstärke leicht dehnen kann. Verwenden Sie diese Cassetten nur, wenn eine lange durchgehende Aufnahme-/Wiedergabezeit unbedingt erforderlich ist.

### Zur Handhabung der Cassetten

- Um eine Verschmutzung der Tonköpfe und des Bandpfades zu vermeiden, achten Sie darauf, die Bandoberfläche nicht zu berühren.
- Halten Sie die Cassetten von starken Magnetfeldern fern, wie sie beispielsweise von Lautsprechern oder Verstärkern erzeugt werden. Durch Magnetfelder kann die Aufzeichnung ganz oder teilweise gelöscht oder verzerrt werden.
- Schützen Sie die Cassetten vor direktem Sonnenlicht, extremer Kälte und Feuchtigkeit.

## Reinigen und Entmagnetisieren



### Entmagnetisieren der Tonköpfe


Nach ca. 20 bis 30 Betriebsstunden bzw. bei einer merklichen Zunahme des Rauschens und/oder einer merklichen Bedämpfung der Höhen sollte eine Entmagnetisierung mit einem handelsüblichen Entmagnetisierer vorgenommen werden. Zur Vorgehensweise siehe die Anleitung des Entmagnetisierers.

### Reinigen von Tonköpfen und Bandpfad

Reinigen Sie alle Flächen, über die das Band läuft, nach jeweils 10 Betriebsstunden, um optimale Tonqualität sicherzustellen. Durch Verschmutzungen kommt es zu:

- Klangbeeinträchtigungen
- Pegelverminderung
- Zunahme der Gleichlaufschwankungen
- Tonaussetzer
- Unzureichendes Löschen
- Schlechte Aufnahmequalität

Um optimale Ergebnisse sicherzustellen, sollte eine Reinigung vor jeder Aufnahme vorgenommen werden.

- 1** Drücken Sie , um den Cassettenhalter zu öffnen, fassen Sie dann die Frontabdeckung an beiden Seiten an, und ziehen Sie ihn nach oben ab.
- 2** Wischen Sie bei ausgeschaltetem Gerät mit einem Wattestäbchen, das mit Alkohol oder einer handelsüblichen Tonkopf-Reinigungsflüssigkeit angefeuchtet ist, über die Tonköpfe, die Andruckrollen und Antriebswellen.
- 3** Bringen Sie die Frontabdeckung wieder an.

## Störungsüberprüfungen

Bei Problemen mit dem Gerät gehen Sie die folgende Liste durch. Wenn sich das Problem nicht beseitigen läßt, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

**Die Funktionstasten arbeiten nicht.**

- ➔ Das Cassettendeck wurde gerade eingeschaltet und ist noch nicht betriebsbereit. Etwa drei Sekunden lang abwarten, bis **II** aufhört zu blinken.
- ➔ Darauf achten, daß die Cassette richtig eingesetzt und der Cassettenhalter vollständig geschlossen ist.

**Es kann nicht wiedergegeben oder aufgenommen werden.**

- ➔ Es ist keine Cassette in den Cassettenhalter eingelegt.
- ➔ Das Band ist am Ende angelangt.
- ➔ Das Band hängt durch. Das Band leicht straffen.
- ➔ Das Löschschildchen der Cassette ist herausgebrochen (siehe Seite 18).
- ➔ Darauf achten, daß der Verstärker richtig eingestellt ist.
- ➔ Darauf achten, daß das Cassettendeck richtig angeschlossen ist.
- ➔ Tonköpfe und Bandpfad sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe Seite 19).
- ➔ Im Aufnahme-/Wiedergabe-Kopf hat sich Restmagnetismus aufgebaut. Den Kopf entmagnetisieren (siehe Seite 19).

**Starke Gleichlaufschwankungen oder Tonaussetzer.**

- ➔ Die Antriebswellen und Andruckrollen sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe Seite 19).

**Geringe Lautstärke, Tonaussetzer, schwache Höhen, unzureichendes Löschen oder starkes Rauschen.**

- ➔ Aufnahme-/Wiedergabe- oder Löschkopf und Bandpfad sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe Seite 19).
- ➔ Am Aufnahme-/Wiedergabe- oder Löschkopf hat sich Restmagnetismus aufgebaut. Den Köpfe entmagnetisieren (siehe Seite 19).

**Brummen oder andere Störgeräusche.**

- ➔ Das Cassettendeck steht dicht neben einem TV-Gerät oder Videorecorder. Die Geräte weiter voneinander entfernen.
- ➔ Das Cassettendeck steht auf oder unter einem Verstärker. Die Geräte weiter voneinander entfernen.

**Beeinträchtigtger Klang.**

- ➔ Bei der Wiedergabe darauf achten, die gleiche DOLBY NR-Position zu verwenden, mit der die Cassette bespielt worden ist. Bei Wiedergabe darauf achten, die gleiche DOLBY NR-Position zu verwenden, mit der die Cassette bespielt worden ist. Ein beeinträchtigtger Klang ergibt sich, wenn ein mit Dolby S aufgenommenes Band mit Dolby B oder C abgespielt wird; oder ein mit Dolby B oder C aufgenommenes Band mit Dolby S (gilt nicht für TC-WE505).
- ➔ Das Cassettendeck steht zu dicht neben einem TV-Gerät oder Videorecorder. Die Geräte weiter voneinander entfernen.

**Das Band stoppt bereits vor dem Bandende.**

- ➔ Das Band hängt durch. Das Band leicht straffen.
- ➔ Wenn M im Display angezeigt wird, die Taste MEMORY wiederholt drücken, bis M erlischt.
- ➔ Das Cassettengehäuse ist verzogen. Eine andere Cassette verwenden.

**Die Multi-AMS-Funktion arbeitet nicht einwandfrei.**

- ➔ Ein Titel enthält eine längere Pause oder eine längere Passage mit niedriger Frequenz oder sehr niedrigem Pegel, oder der Pegel erhöht/verringert sich langsam.
- ➔ Die Leerstelle zwischen zwei Titeln ist kürzer als vier Sekunden. Mit REC MUTE  $\square$  eine Leerstelle von vier Sekunden einfügen.
- ➔ Linker und rechter Kanal weisen sehr unterschiedliche Pegel auf.
- ➔ Die Leerstelle zwischen zwei Titeln ist verrauscht.
- ➔  $\blacktriangleright\blacktriangleright$  (oder  $\blacktriangleleft\blacktriangleleft$ ) wurde unmittelbar vor dem Anfang des nächsten Titels bzw. unmittelbar hinter dem Anfang des momentanen Titels gedrückt.

**Das Dolby-Rauschverminderungssystem arbeitet bei der Wiedergabe nicht.**

- ➔ Die Geschwindigkeits-Feineinstellfunktion (Pitch Control) ist aktiviert. (Dadurch ändert sich die Frequenzcharakteristik des Signals.) Die PITCH CONTROL-Taste drücken, um die Funktion auszuschalten.

**Kein schnelles Vorspulen oder Zurückspulen mit erhöhter Geschwindigkeit möglich (nur bei TC-WE805S/WE705S)**

- ➔  $\blacktriangleright\blacktriangleright$  (oder  $\blacktriangleleft\blacktriangleleft$ ) wurde gedrückt, aber bis zum Bandende bzw. Bandanfang ist es nur noch ein kurzes Stück. Dies dient zum Schutz des Bandes.
- ➔ Zum Schutz des Bandes arbeitet das Vor- oder Zurückspulen mit hoher Geschwindigkeit unter Umständen nur für eine kurze Zeit oder überhaupt nicht, wenn die Funktion in der Mitte des Bands aktiviert wird.

**Starke Bandlaufgeräusche beim Vor- oder Rückspulen.**

- ➔ Das Geräusch kommt von der Cassette und stellt kein Problem dar.

**Die Taste  $\square$  arbeitet nicht.**

- ➔ Das Cassettendeck befindet sich im Wiedergabe- oder Aufnahmebetrieb. Vor Drücken von  $\blacksquare$  die Wiedergabe durch Drücken von  $\square$  oder PAUSE  $\blacksquare\blacksquare$  stoppen.
- ➔ Während des Betriebs ist ein Stromausfall aufgetreten oder das Netzkabel wurde abgetrennt. Die Stromversorgung wiederherstellen.

## Technische Daten

### System

#### Aufnahmesystem

4 Spuren, 2 Kanäle (Stereo)

#### Umspulzeit

ca. 90 s (mit Sony Cassette C-60)

#### Umspulzeit mit erhöhter Geschwindigkeit (nur bei TC-WE805S und TC-WE705S)

ca. 45 s (mit Sony C-60-Cassette)

#### Vormagnetisierung

Wechselstrom

#### Signal-Rauschabstand (Spitzenpegel, gewichtet, Dolby NR ausg.)

Typ I-Cassette (Sony Typ I NORMAL): 55 dB

Typ II-Cassette (Sony Typ II HIGH): 57 dB

Typ IV-Cassette (Sony Typ IV METAL): 58 dB

#### Signal-Rauschabstand

Mit Dolby-B-Rauschverminderung: ca. 5 dB bei 1 kHz, ca. 10 dB bei 5 kHz

Mit Dolby-C-Rauschverminderung: ca. 15 dB bei 500 Hz, ca. 20 dB bei 1 kHz

Mit Dolby-S-Rauschverminderung (gilt nicht für TC-WE505): 10 dB bei 100 Hz, 24 dB bei 1 kHz

#### Klirrgrad

0,4% (mit Typ I-Cassette (Sony Typ I NORMAL):

160 nWb/m, 315 Hz, 3. Ordnung)

1,8% (mit Typ-IV-Cassette (Sony Typ IV METAL):

250 nWb/m, 315 Hz, 3. Ordnung)

#### Frequenzgang (Dolby NR ausg.)

##### Bandtyp

Typ I, Sony Typ I (NORMAL) 30 - 16.000 Hz ( $\pm 3$  dB, IEC),  
20 - 17.000 Hz ( $\pm 6$  dB)

Typ II, Sony Typ II (HIGH) 30 - 17.000 Hz ( $\pm 3$  dB, IEC),  
20 - 18.000 Hz ( $\pm 6$  dB)

Typ IV, Sony Typ IV (METAL) 30 - 19.000 Hz ( $\pm 3$  dB, IEC),  
20 - 20.000 Hz ( $\pm 6$  dB),  
30 - 13.000 Hz ( $\pm 3$  dB, -4 dB Aufnahme)

#### Gleichlaufschwankungen

TC-WE805S/WE705S	TC-WE505
$\pm 0,13\%$ W. Peak (IEC)	$\pm 0,14\%$ W. Peak (IEC)
0,07% W. RMS (NAB)	0,08% W. RMS (NAB)
$\pm 0,18\%$ W. Peak (DIN)	$\pm 0,19\%$ W. Peak (DIN)

#### Geschwindigkeits-Variationsbereich von Pitch Control

ca. -30 bis +30 %

### Eingänge

#### Line-Eingänge (Cinchbuchsen)

Empfindlichkeit: 0,16 V

Eingangsimpedanz: 47 kOhm

### Ausgänge

#### Line-Ausgänge (Cinchbuchsen)

Nennausgangspegel: 0,5 V an 47 kOhm Last

Lastimpedanz: über 10 kOhm

#### Kopfhörer (Stereo-Klinkenbuchse)

Ausgangspegel: 0,25 mW an 32 Ohm Last

### Allgemeine Daten

#### Stromversorgung

Bezugsland	Betriebsspannung
USA und Kanada	120 V Wechselspannung, 60 Hz
Großbritannien, Kontinentaleuropa, China und einige Länder Asiens	220 - 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Australien	240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Andere Länder	120/220/240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

#### Leistungsaufnahme

26 W (nur bei TC-WE705S und TC-WE505)

28 W (nur bei TC-WE805S)

#### Abmessungen

Modell für Großbritannien und Australien:

ca. 430 × 120 × 303 mm (B/H/T)

Modell für andere Länder:

ca. 430 × 120 × 290 mm (B/H/T)

einschl. hervorstehende Teile und Bedienungselemente

#### Gewicht

ca. 4,2 kg

#### Mitgeliefertes Zubehör

Audio-Verbindungskabel (2 Cinchstecker - 2 Cinchstecker) (2)

#### Sonderzubehör

Fernbedienung RM-J910

Einzelheiten über die Verfügbarkeit der

Fernbedienungseinheit erfragen Sie bitte bei Ihrem

Sony-Händler.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

## Glossar

### ATS (Automatic Tape Selection)

Das ATS-System dieses Geräts stellt die Entzerrung und die Vormagnetisierung automatisch auf den eingelegten Bandtyp ein.

### Automatische Kalibrierung

Vormagnetisierungstrom und Aufnahmepegel können automatisch auf den verwendeten Bandtyp eingemessen werden.

Zusammen mit dem ATS-System (siehe Erläuterung oben) gewährleistet die automatische Kalibrierung mit allen Bandtypen optimale Aufnahmeresultate.

### Auto Rec Level-Funktion

Mit dieser Funktion wird der Aufnahmepegel vor der Aufnahme automatisch auf den Spitzenpegel der Signalquelle eingestellt.

Sollte der Signalpegel während der Aufnahme übermäßig ansteigen, wird der Aufnahmepegel langsam reduziert; umgekehrt wird er erhöht.

### Dolby HX PRO-System

Dieses System reduziert beim Aufnehmen Verzerrungen im oberen Frequenzbereich. Die mit diesem System erzielten Vorzüge bleiben auch bei der Wiedergabe auf einem Gerät ohne HX PRO erhalten.

### Dolby-Rauschverminderungssystem

Diese System reduziert das Bandrauschen, indem es niederpegelige Signale hoher Frequenz während der Aufnahme anhebt und bei der Wiedergabe entsprechend wieder absenkt.

Es wird zwischen den vier Systemen A, B, C und S (gilt nicht für TC-WE505) unterschieden. Das System A ist für professionelle Anwendung und die Systeme B, C, S sind für Consumer-Anwendung bestimmt. Das Dolby-System S reduziert das Rauschen am wirkungsvollsten, gefolgt von dem System C und B. Das System A ist an diesem Cassettendeck nicht vorhanden.

### Multi-AMS (Automatic Music Sensor)

Mit dem Multi-AMS können bis zu 30 Stellen weiter voraus- oder zurückliegende Titel automatisch aufgesucht werden. Der Multi-AMS registriert hierzu Leerstellen, die länger als vier Sekunden sind.

### Multiplexfilter

Dieses Filter unterdrückt den 19-kHz-Pilotton und den 38-kHz-Hilfsträger, damit diese das Dolby-Rauschverminderungssystem nicht beeinträchtigen können. Normalerweise werden diese Signale im Tuner bereits ausreichend unterdrückt. Sollte es beim Aufnehmen eines UKW-Senders mit eingeschalteter Dolby-Rauschverminderung zu Klangbeeinträchtigungen kommen, besitzt Ihr Tuner möglicherweise kein Multiplexfilter oder das Filter arbeitet nicht. Schalten Sie dann den DOLBY NR-Schalter am Cassettendeck auf ON FILTER.

### Testtöne

Das Cassettendeck kann 10-kHz- und 400-Hz-Testtöne erzeugen. Diese Testtöne dienen zur Kalibrierung der Vormagnetisierung und des Aufnahmepegels.

## Stichwortverzeichnis

### A, B

- A1-Steuerkabel 16
- Anschluß 4
- ATS 11, 22
- Audiokabel 4, 21
- Aufnahme
  - auf beiden Decks nacheinander. *Siehe* Relais-Aufnahme
  - CD-Synchron- 16
  - gleichzeitig auf beide Decks. *Siehe* Simultan-Aufnahme
  - normale 6
  - von UKW-Sendungen 7
- Aufnahme-Stummschaltung 16
- Auto Play 8
- Automatic Music Sensor. *Siehe* Multi-AMS
- Automatische Kalibrierung 11, 22
- Automatische Bandtyp-Erkennung. *Siehe* ATS
- Auto Rec Level 12, 22

### C, D

- Cassette
  - Bandtyp 18
  - Herausnehmen 5, 7
  - Hinweise 18
  - Reinigen von Tonköpfen und Baudpfad 19
- CD-Synchron-Aufnahme 16
- Dolby HX PRO-System 7, 22
- Dolby-Rauschverminderungssystem 5, 7, 22

### E

- Einfügen von Leerstellen 16
- Einlegen einer Cassette 5, 6
- Erhöhte Geschwindigkeit
  - Rückspulen, mit 5
  - Vorspulen, mit 5
- Einstellung
  - Aufnahmepegel, automatisch. *Siehe* Auto Rec Level
  - Aufnahmepegel, manuelle 7
  - Lautstärke 5
- Ein- und Ausblendung
  - Ausblenden. *Siehe* Fader
  - Einblenden. *Siehe* Fader

### F, G, H, I, J, K, L

- Fader 13
- Feineinstellung der Bandlaufgeschwindigkeit 5
- Fernbedienung 21
- FILTER. *Siehe* Multiplex-Filter
- Köpfe
  - entmagnetisieren 19
  - reinigen 19
- Lokalisieren
  - Bandanfang 8
  - gewünschte Bandstelle 8
  - Titel 8

**M, N, O, P, Q**

Memory Play 8  
 Modellunterschiede 2  
 Multi-AMS 8, 22  
 Multiplex-Filter 7, 22  
 Nach dem Auspacken 4

**R**

Random Music Sensor. *Siehe* RMS-Wiedergabe oder RMS-Überspielen  
 Reinigung  
     Gehäuse 18  
     Köpfe und Bandpfad 19  
 Relais-Aufnahme 14  
 RMS-Überspielen 15  
 RMS-Wiedergabe  
     Hinzufügen neuer Titel 10  
     Überprüfen der Titelreihenfolge 9

**S, T, U, V,**

Suchlauf. *Siehe* Lokalisieren  
 Simultan-Aufnahme 15  
 Störungssuche 20  
 Technische Daten 21  
 Testtöne 11, 22  
 Überspielbetrieb  
     bestimmte Stellen 14  
     mit hoher Geschwindigkeit 13  
     mit normaler Geschwindigkeit 13  
     RHS-Überspielen 15

**W, X, Y, Z**

Wiedergabe  
     Auto Play 5  
     Memory Play 8  
     normale 5  
     RMS-Wiedergabe 9  
 Zubehör  
     im Lieferumfang 4, 21  
     optional 21

**Bedienungselemente, Anschlüsse und Sonstiges**

**Tasten**

A+B REC (Simultan-Aufnahme) 15  
 ARL (autom. Einstellung des Aufnahmepegels) 12  
 AUTO CAL 11  
 CHECK 9  
 DECK A/DECK B 11  
 DISPLAY 9  
 FADER 13  
 HIGH/NORMAL 13, 15  
 MEMORY 8  
 PAUSE ■■ 5, 7, 11-13, 15, 16  
 PITCH CONTROL 5  
 REC ● (Aufnahme) 6, 12, 14  
 REC MUTE ○ (Aufnahmestummschaltung) 16  
 RESET 8  
 RMS/START 9, 15  
 SET 9  
 SYNCHRO 16  
 ≙ (Cassettenauswurf) 5-7, 19  
 ■ (Stopp/RMS CLEAR) 5, 7, 9, 13  
 ▷ Vorlauf-Wiedergabe/RMS FRONT) 5-9, 11-16  
 ◁ Rücklauf-Wiedergabe/RMS BACK) 5, 7-9, 11, 13-16  
 ►►, ◀◀ Vorspulen, Rückspulen/AMS/RMS±) 5, 8, 9

**Schalter**

DIRECTION MODE 5, 6, 13-16  
 DOLBY NR 7  
 POWER 5, 6

**Regler**

PITCH CONTROL 5  
 REC LEVEL 7

**Buchsen**

CONTROL A1 4  
 LINE IN 4  
 LINE OUT 4  
 PHONES 5

**Sonstiges**

AUTO-Indikator 6  
 Cassettenhalter 5, 6, 19  
 Spitzenpegelmeter 7



## WAARSCHUWING

Stel het apparaat niet bloot aan regen of vocht, om gevaar van brand of een elektrische schok te voorkomen.

## Welkom!

Hartelijk dank voor uw aankoop van dit Sony stereo cassetdeck. Lees, alvorens het apparaat in gebruik te nemen, de gebruiksaanwijzing aandachtig door en bewaar deze voor eventuele naslag.

## Omtrent deze handleiding

De aanwijzingen in deze handleiding gelden voor de modellen TC-WE805S, WE705S en WE505. Controleer het modelnummer van uw uitvoering op het achterpaneel van uw cassetdeck. De afbeeldingen in deze gebruiksaanwijzing tonen het model TC-WE805S. Waar er verschillen in bediening tussen de twee uitvoeringen optreden, is dit in de tekst duidelijk aangegeven, bijvoorbeeld als "Alleen voor de TC-WE805S".

### Verschillen tussen de modellen

De drie modellen beschreven in deze gebruiksaanwijzing verschillen op enkele punten, zoals aangegeven in de onderstaande tabel. Controleer aan de hand van de tabel de mogelijkheden die uw cassetdeck biedt, alvorens u het apparaat in gebruik neemt.

Modelnummer	WE805S	WE505
Kenmerken	WE705S	
Snelheidsregelaar	•	•
Extra-snel vooruit- en terugspoelen	•	
Dolby S ruisonderdrukking	•	
CD synchroon-opname	•	

Van de drie modellen is alleen het model TC-WE805S geschikt voor opnemen op beide decks. Zodoende is de doorlopende opname en de gelijktijdige opname op beide decks ook alleen mogelijk op dit type cassetdeck.

### Ter verduidelijking

Op een aantal plaatsen in deze gebruiksaanwijzing zult u het onderstaande symbool aantreffen:



Dit symbool vestigt uw aandacht op handige tips, die de bediening vergemakkelijken.

# Inhoudsopgave

---

## Om te beginnen

- Uitpakken 4
  - Aansluiten van de installatie 4
- 

## Afspelen van een cassette 5

## Maken van bandopnamen 6

---

## Speciale afspeelfuncties

- Opzoeken van een muziekstuk (Multi-AMS/Automatische weergavestart/  
Geheugen-afspeelfunctie) 8
  - Samenstellen van uw eigen muziekprogramma  
(RMS afspeelfunctie) 9
- 

## Speciale opnamefuncties

- Automatische ijking van de voormagnetisatie en het opnamenivo 11
  - Automatische instelling van het opnamenivo (Auto Rec Level) 12
  - In- en uitregelen van het geluid (Fader) 13
  - Kopiëren van bandopnamen 13
  - Opnemen op beide decks achtereen (doorlopende opname)  
(alleen voor de TC-WE805S) 14
  - Opnemen van dezelfde geluidsbron op beide decks (gelijktijdige opname)  
(alleen voor de TC-WE805S) 15
  - Opnemen van uw eigen muziekprogramma (RMS kopieerfunctie) 15
  - Invoegen van onbespeelde bandgedeelten tijdens opnemen  
(opnamedemping) 16
  - Synchroon-opname vanaf een CD-speler via een Control A1 aansluiting (alleen  
voor de TC-WE805S/WE705S) 16
- 

## Aanvullende informatie

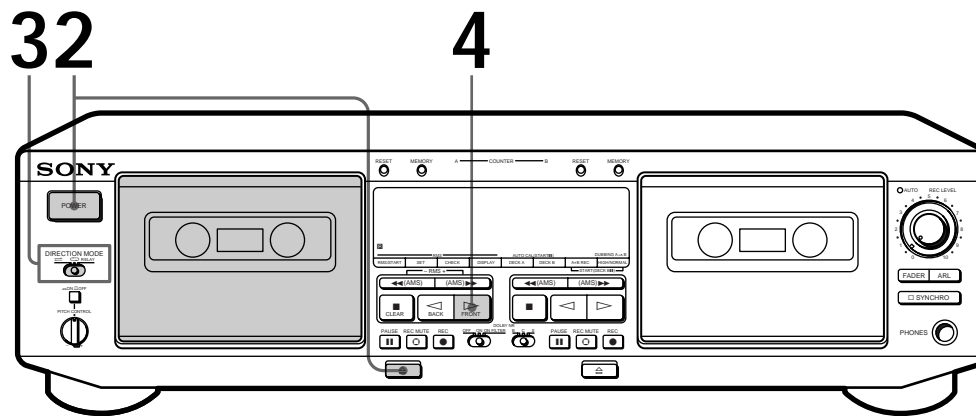
- Voorzorgsmaatregelen 18
  - Opmerkingen betreffende cassettes 18
  - Reinigen 19
  - Verhelpen van storingen 20
  - Technische gegevens 21
  - Verklarende woordenlijst 22
- 

## Index 22

NL

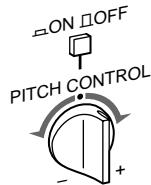


# Afspelen van een cassette



- Zie blz. 4 voor aanwijzingen betreffende het aansluiten.
- Voor afspelen van een cassette kunt u beide decks gebruiken.

Bijregelen van de bandsnelheid (en de toonhoogte)



Druk de PITCH CONTROL knop in om de snelheidsregeling in te schakelen en draai de regelaar naar rechts om de snelheid en de toonhoogte te verhogen of naar links om de snelheid en de toonhoogte te verlagen. U kunt de snelheid bijregelen tijdens afspelen van een cassette in deck A en tijdens het kopiëren van bandopnamen met normale snelheid (maar niet tijdens gebruik van de RMS programmaafspeelfunctie of de RMS kopieerfunctie).

Afspelen van de cassette die is opgenomen met Dolby\* ruisonderdrukking

Zet de DOLBY NR schakelaar in de "ON" stand en kies het type ruisonderdrukking, B, C of S (de laatste niet op de TC-WE505) waarmee de cassette is opgenomen.

Voor luisteren via een hoofdtelefoon sluit u deze aan op de PHONES stekkerbus

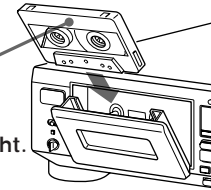
\* Dolby ruisonderdrukking geproduceerd onder licentie van: Dolby Laboratories Licensing Corporation.

DOLBY en het dubbel D symbool zijn handelsmerken van: Dolby Laboratories Licensing Corporation.

**1** Schakel de versterker in en kies de stand voor cassetteweergave.

**2** Schakel het cassettedeck in met de POWER toets, open de cassettehouder met de toets en plaats een cassette.

Met de kant voor afspelen naar u toe gericht.



**3** Kies de DIRECTION MODE omkeerkfunctie.

Voor afspelen van:	Stelt u in op:
één cassettekant	
beide kanten*	
beide decks achtereen*	RELAY

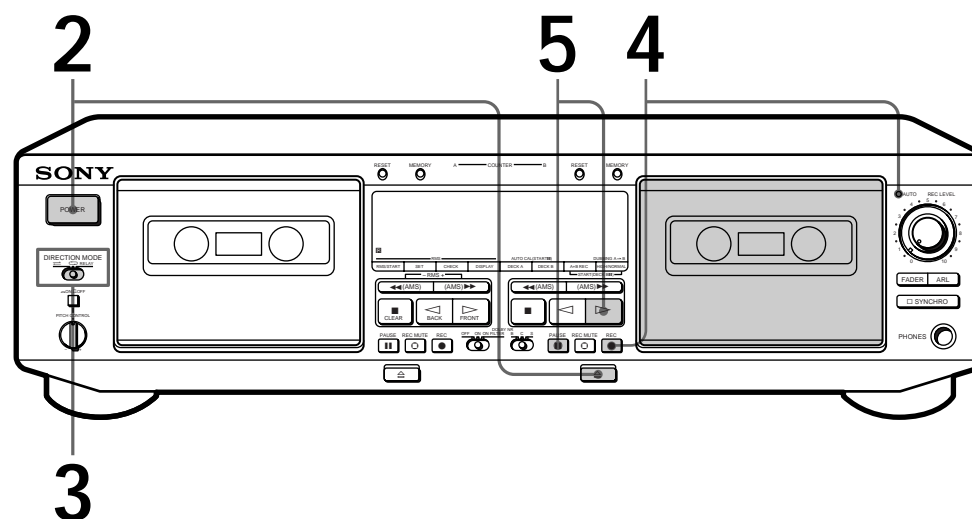
\* In deze standen stopt het deck automatisch na vijf maal afspelen.

**4** Druk op de weergavetoets. Het deck start de weergave van de cassette. Stel de geluidsstrekte op de versterker naar wens in.

Druk niet op de POWER schakelaar of de uitwerptoets terwijl de band loopt. Dit kan beschadiging van de band veroorzaken.

Voor het:	Drukt u op:
stoppen met afspelen	
beginnen met afspelen aan de achterkant	
pauzeren	PAUSE . Druk nogmaals op deze toets wanneer u het afspelen wilt hervatten.
snel vooruit- of terugspoelen	of  in de stopstand
Extra-snel vooruit- of terugspoelen (alleen voor de TC-WE805S/WE705S)	of  een tweede maal, tijdens het vooruit- resp. terugspoelen
uitnemen van de cassette	nadat het afspelen gestopt is

# Maken van bandopnamen



- Zie blz. 4 voor aanwijzingen betreffende het aansluiten.
- Bij het model TC-WE805S kunt u op beide decks A en B opnemen, maar bij de TC-WE705S/WE505 biedt alleen deck B opnamemogelijkheid.
- Zie "Kopiëren van bandopnamen" (blz. 13) voor het kopiëren van een cassette.

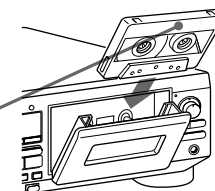
- Kontrolleren van de resterende speelduur op een cassette (alleen voor de TC-WE805S/WE705S)**
- 1 Zoek het einde van de opnamen op de band op en druk op de RESET nulsteltoets van het deck dat u gebruikt, om de bandteller terug te zetten op "0.00".
  - 2 Druk op de ►► vooruitspoeltoets om de band naar het eind door te spoelen. De bandteller geeft dan bij benadering de resterende opnameduur op de band aan.

**Opmerking**  
De bandteller is geen digitale klok, dus de aangegeven tijdwaarde kan ietwat verschillen van de feitelijk verstreken opname- of weergave-speelduur.

**1** Schakel de versterker in en start de weergave van de geluidsbron die u wilt opnemen.

**2** Schakel het cassettedeck in met de POWER schakelaar, open met de toets de cassettehouder en plaats daarin een cassette.

Met de kant voor opnemen naar u toe gericht.



**3** Kies de DIRECTION MODE omkeerkfunctie.

Voor opnemen op:	Stelt u in op:
één cassettekant	
beide kanten*	


\* In alle gevallen stopt het opnemen aan het eind van de achterste cassettekant.

**4** Druk op de REC ● opnametoets.

De indicator licht op, ten teken dat er is ingesteld op opnemen op de voorkant. Als de indicator niet oplicht, drukt u eenmaal op de toets.


Het cassettedeck stelt automatisch het opnamenivo in (zie blz. 12). Stop de weergave van de geluidsbron nadat de AUTO indicator continu oplicht. Indien u het opnamenivo zelf wilt instellen, ga dan naar "Handmatig het opnamenivo instellen" op blz. 7.



Druk niet op de POWER schakelaar of de uitwerptoets terwijl de band loopt. Dit kan beschadiging van de band veroorzaken.

 **Beveiligen van bandopnamen tegen per ongeluk wissen**  
Breek het wispreventienokje van de te beveiligen cassettekant(en) uit (zie blz. 18).





 **Het Dolby HX PRO\* systeem werkt automatisch tijdens opname**  
Vervorming en ruis in de hoge frekwentierespons worden verminderd voor een hoogwaardige geluidskwaliteit bij het afspelen met dit deck en tevens bij weergave met andere cassette decks.

\* HX Pro headroom extension ontwikkeld door Bang & Olufsen en geproduceerd onder licentie van: Dolby Laboratories Licensing Corporation.

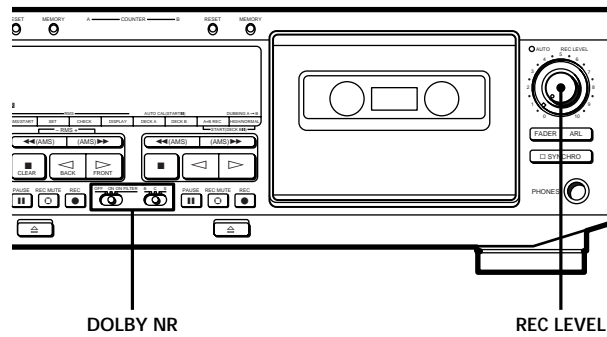
DOLBY het dubbel D symbool  en HX PRO zijn handelsmerken van: Dolby Laboratories Licensing Corporation.

**5** Druk op de PAUSE  toets of de  toets.  
Het opnemen begint.

**6** Start de weergave van de geluidsbron opnieuw.

Voor het:	Drukt u op:
stoppen met opnemen	
beginnen met opnemen aan de achterkant	 tweemaal in stap 5
pauzeren	PAUSE  . Druk nogmaals op deze toets wanneer u het opnemen wilt hervatten.
uitnemen van de cassette	 nadat het opnemen gestopt is

Gebruik de aangegeven schakelaars (regelaars) voor het uitvoeren van de volgende functies




#### Opnemen met Dolby ruisonderdrukking

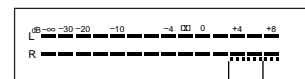
Zet de DOLBY NR schakelaar in de "ON" stand en kies B, C of S ruisonderdrukking (de laatste niet op de TC-WE505), alvorens u met opnemen begint.

#### Opnemen van een FM radio-uitzending met Dolby ruisonderdrukking

Als de FM radio-ontvangst niet goed klinkt, zet u de DOLBY NR schakelaar in de "ON FILTER" stand (voor inschakelen van het multiplex-filter, zie blz. 22).

#### Handmatig het opnamenivo instellen

Nadat u in stap 4 op blz. 6 op de REC  toets heeft gedrukt, verdraait u de REC LEVEL regelaar zodat de pieknivometers de aanbevolen waarde voor het gebruikte cassettype aangeven. Na het instellen moet u de weergave stoppen en naar stap 5 gaan.



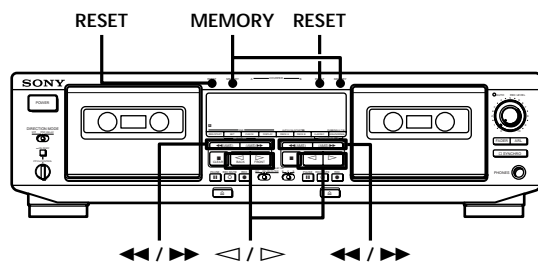
Voor type I of II cassettes

Voor type IV cassettes

## Opzoeken van een muziekstuk (Multi-AMS/Automatische weergavestart/Geheugen-afspeelfunctie)

U kunt snel het begin van een muziekstuk, tot 30 nummers voor- of achteruit, opzoeken (met de Multi-Automatische Muziek Sensor) of snel teruggaan naar het begin van de band, om de weergave daar te starten (Automatische weergavestart).

Ook kunt u elk willekeurig punt op de band vastleggen, om dit snel weer op te zoeken (Geheugen-afspeelfunctie).



### Opmerking

Kontroleer voor het opzoeken eerst de richtingsindicator van het deck dat u gebruikt. Voor het opzoeken van een muziekstuk op de achterkant van de cassette (wanneer de "◀" indicator oplicht), drukt u op de toets(en) die hieronder tussen haakjes zijn aangegeven.

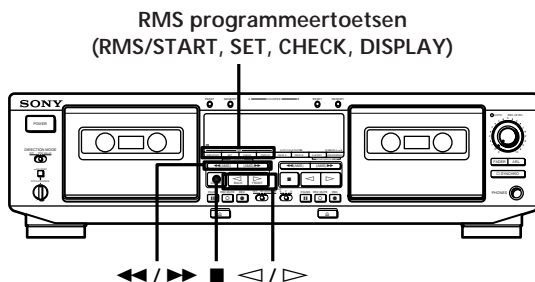
Voor opzoeken van:	Drukt u op:
Het begin van het volgende of latere muziekstukken (Multi-AMS)	▶▶ (of ◀◀), zo ver als u wilt zoeken, tijdens weergave. Om bijvoorbeeld 2 muziekstukken verder te gaan, drukt u tweemaal.
Het begin van het weergegeven muziekstuk (Multi-AMS)	◀◀ (of ▶▶), eenmaal, tijdens weergave.
Het begin van een voorgaand muziekstuk (Multi-AMS)	◀◀ (of ▶▶), zo ver als u terug wilt zoeken, tijdens weergave. Om bijvoorbeeld 2 muziekstukken terug te gaan, drukt u driemaal.
Het begin van de band (Automatische weergavestart)	de MEMORY toets van het deck dat u gebruikt, net zovaak tot de "M" aanduiding in het uitleesvenster dooft. Dan drukt u op ◀◀ (of ▶▶), terwijl u ▷ (of ◀) ingedrukt houdt.
Een bepaald punt op de band (Geheugen-afspeelfunctie)	de MEMORY toets van het deck dat u gebruikt, net zovaak tot de "M" aanduiding in het uitleesvenster oplicht. Zoek dan het gewenste punt op de band op en druk daar op de RESET toets, om de bandteller op nul te zetten en het punt in het geheugen vast te leggen. Om later terug te keren naar het vastgelegde punt en daar de weergave te starten, drukt u op ◀◀ (of ▶▶), terwijl u ▷ (of ◀) ingedrukt houdt. (Druk alleen op ◀◀ of ▶▶ als u slechts wilt stoppen bij "0.00" (alleen voor de TC-WE805S/WE705S) of bij "0000" (alleen voor de TC-WE505).

### Opmerkingen

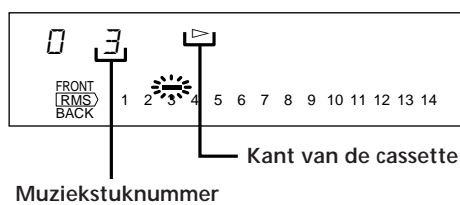
- De Multi-AMS zoekfunctie kan wel eens niet naar behoren werken als:
  - de pauzes tussen de muziekstukken minder dan 4 seconden lang zijn;
  - er binnen een muziekstuk een bijzonder zachte passage is, of een passage met alleen zeer lage tonen;
  - de geluidsterkte van het linker en rechter kanaal zeer verschillend is.
- De Multi-AMS zoekfunctie kan niet voor het ene deck worden gebruikt terwijl het andere deck in de pausstand staat of met afspelen of opnemen bezig is (behalve tijdens het kopiëren van bandopnamen).
- Ook al staat de DIRECTION MODE schakelaar in de "◀" stand, bij de zoekfuncties zal de bandloop stoppen aan het eind van de beluisterde cassettekant.
- Bij uitschakelen van het cassettedeck zullen beide bandtellers op "0.00" (alleen voor de TC-WE805S/WE705S) of op "0000" (alleen voor de TC-WE505) komen te staan.

## Samenstellen van uw eigen muziekprogramma (RMS afspeelfunctie)

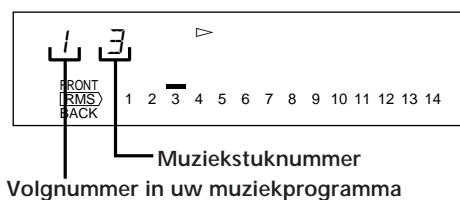
Door het samenstellen van een muziekprogramma kunt u de muziekstukken op de cassette in deck A afspelen in elke gewenste volgorde. Met de RMS (Random Muziek Sensor) afspeelfunctie kunt u een muziekprogramma van ten hoogste 28 nummers samenstellen, bestaande uit de nummers 1 t/m 14 van beide cassettekanten.



- 1 Druk op de RMS/START toets. De aanduiding "RMS" en een knipperende cursor verschijnen in het uitleesvenster.
- 2 Kies de cassettekant met de ◀ toets (BACK) of de ▶ (FRONT). De "◀" of "▶" indikator licht op in het uitleesvenster.
- 3 Druk nu net zovaak op de ◀◀ of ▶▶ toets tot het gewenste muziekstuknummer in het uitleesvenster verschijnt.



- 4 Druk op de SET toets om uw keuze vast te leggen. Wilt u hetzelfde nummer nogmaals horen, dan drukt u nogmaals op SET.



- 5 Herhaal de stappen 2 t/m 4 voor elk van de nummers die u wilt vastleggen in uw muziekprogramma.

Als de aanduiding "FULL" in het uitleesvenster verschijnt

Dan zijn er al 28 muziekstukken geprogrammeerd, en kunt u er geen meer aan toevoegen.

- 6 Druk weer op de RMS/START toets als u de RMS programma-weergave wilt starten. Nu verschijnen de pieknivometers in het uitleesvenster.

### Stoppen van de RMS programma-weergave

Druk eenmaal op de ■wistoets (CLEAR). Uw muziekprogramma zal in het geheugen bewaard blijven.

### Geheel uitschakelen van de RMS afspeelfunctie

Druk net zovaak op de ■wistoets (CLEAR) tot de pieknivometers in het uitleesvenster verschijnen, of verwijder de cassette uit deck A. Bij het aldus uitschakelen van de RMS afspeelfunctie wordt uw muziekprogramma automatisch geannuleerd.

### Eenvoudig overschakelen tussen de RMS programma-aanduidingen en de pieknivometers

Druk op de DISPLAY toets.

- 💡 Na het stoppen van de RMS programma-weergave kunt u het programma nogmaals afspelen. Start de weergave weer met de RMS/START toets.

### Opmerkingen

- Tijdens de RMS programma-weergave werken alleen de CHECK en DISPLAY toetsen en de ■toets op deck A, en de ■toets en ◀◀ ▶▶spoeltoetsen op deck B.
- De RMS afspeelfunctie kan wel eens niet naar behoren werken als er te korte pauzes tussen de muziekstukken zijn.
- Als er een lang onbespeeld bandgedeelte tussen de muziekstukken is, kan het deck een deel van dat stuk snel vooruitspoelen.
- Als er in uw programma een nummer is waarvoor geen muziekstuk bestaat, dan zal het deck dat nummer tijdens de RMS weergave overslaan.

### Kontroleren van de nummers in uw muziekprogramma

Druk op de CHECK toets.

Telkens wanneer u op deze toets drukt, geeft het uitleesvenster het volgende nummer aan, in de geprogrammeerde volgorde. Na het laatste nummer van het programma verschijnt de aanduiding "End" in het uitleesvenster.



## Speciale afspeelfuncties

### Toevoegen van nummers aan het eind van uw muziekprogramma

Druk eenmaal op de ■ (CLEAR) toets en volg de aanwijzingen 2 t/m 5 onder "Samenstellen van uw eigen muziekprogramma (RMS afspeelfunctie)" op blz. 9.



#### Samenstellen van een ander muziekprogramma

Druk net zovaak op de ■ (CLEAR) toets tot het programma-volnummer weer op 0 staat en de cursor in het uitleesvenster boven muziekstuknummer 1 knippert, en dan volgt u de aanwijzingen 2 t/m 5 op blz. 9.



#### Het samenstellen van een RMS muziekprogramma kan ook met een Sony afstandsbediening

Als de afstandsbediening van uw Sony stereo tuner/versterker beschikt over RMS toetsen, gaat u als volgt te werk.

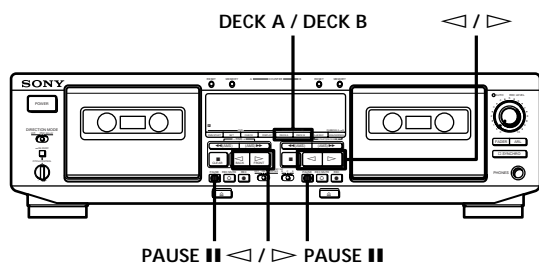
- 1 Schakel de tuner/versterker in en druk op de TAPE toets.
- 2 Druk op de RMS/START toets.
- 3 Druk op de ► of ◀ toets om de voorkant of de achterkant van de cassette te kiezen en gebruik de nummertoeetsen en de >10 toets voor het kiezen van de muziekstuknummers.
- 4 Druk nogmaals op RMS/START om de RMS programma-weergave te starten.

#### Opmerking

Voor nadere informatie betreffende de Sony stereo tuner/versterkers met RMS toetsen kunt u contact opnemen met uw dichtstbijzijnde Sony handelaar.

## Automatische ijking van de voormagnetisatie en het opnamenivo

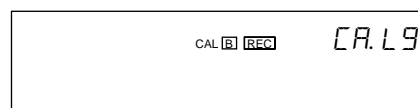
Er zijn vele verschillende soorten cassettes verkrijgbaar, met uiteenlopende magnetische kenmerken. Alhoewel de automatische bandsoortinstelling (ATS) van dit cassetdeck automatisch de opname/weergavecorrectie en de voormagnetisatie aanpast aan de magnetische eigenschappen van de gebruikte bandsoort, verkrijgt u de beste opnameresultaten door gebruik te maken van de automatische ijkingfunctie voor de voormagnetisatiestroom en het opnamenivo. Afhankelijk van het model kunt u de automatische ijking verrichten voor beide decks (alleen voor de TC-WE805S) of alleen voor deck B (alleen voor de TC-WE705S/WE505).



- 1 Plaats de cassette waarop u wilt opnemen in deck B of (alleen bij de TC-WE805S) in een van beide decks. Let op dat de wispreventienokjes van de cassette niet zijn uitgebroken
- 2 Druk bij de TC-WE805S op de DECK A of DECK B toets of bij de TC-WE705S/WE505 op de AUTO CAL toets tot de aanduiding "CAL" in het uitleesvenster verschijnt.
- 3 Druk op de </> of </> toets om in te stellen op de cassettekant waarop u wilt opnemen.

Voor opnemen op:	Drukt u op:
de voorkant	>
de achterkant	<

- 4 Druk op de PAUSE II toets om de automatische ijkingprocedure te starten. De opname-instellingen van het cassetdeck worden nu aan de geplaatste cassette aangepast (er worden testtonen opgenomen, teruggespoeld en weergegeven). Tijdens het ijken zal de bandteller teruggtellen van 9 tot 0.



Na afloop van de automatische ijking wordt de band naar de uitgangsstand teruggespoeld, keert de teller terug naar zijn normale functie en komt het cassetdeck in de stopstand.

- 5 Nu kunt u met opnemen beginnen (zie blz. 6).

### Uitschakelen van de automatische ijkingfunctie

Druk op de ■stoptoets van het deck waarvoor u de ijking verricht.

Als bij de TC-WE805S de aanduiding "A" of "B" of bij de TC-WE705S/WE505 de aanduiding "CAL" blijft knipperen

Dan is het automatische ijkingproces onderbroken, door een van de volgende oorzaken:

- Het einde van de band is bereikt. Schakel over op de andere cassettekant of spoel de band terug naar een punt waar de testtoon wel opgenomen kan worden.
- De band is beschadigd of de koppen zijn vuil. Gebruik een andere cassette of maak de koppen schoon en demagnetiseer deze (zie blz. 19).

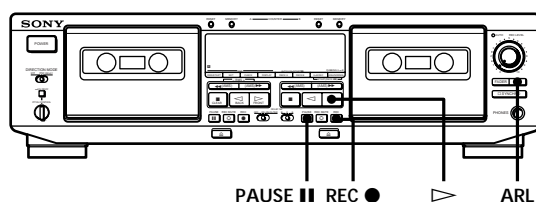
### Opmerkingen betreffende de ijkingfunctie

Als bij het insteken van een cassette de aanduiding "A CAL" of "CAL [B]" op de TC-WE805S of de aanduiding "CAL" op de TC-WE705S/WE505 in het uitleesvenster verschijnt, betekent dit dat er voor het betreffende deck reeds automatische ijkinggegevens bestaan voor de bandsoort van de geplaatste cassette (type I, II of IV). Aangezien er echter ook bij cassettes van hetzelfde type nog variaties in de opnamekarakteristieken kunnen voorkomen, verdient het aanbeveling de ijking opnieuw uit te voeren, telkens wanneer een nieuwe cassette in het apparaat wordt geplaatst.

Alvorens de ijking opnieuw te verrichten, dient u te zorgen dat bij de TC-WE805S de aanduiding "A CAL" of "CAL [B]" dooft, door indrukken van de DECK A of DECK B toets, of dat bij de TC-WE705S/WE505 de aanduiding "CAL" dooft, door indrukken van de AUTO CAL toets. Daarna volgt u weer de aanwijzingen voor de automatische ijking, vanaf stap 2.

### Automatische instelling van het opnamenivo (Auto Rec Level)

Met de Auto Rec Level functie wordt het pieksignaalnivo automatisch gemeten en het opnamenivo overeenkomstig automatisch ingesteld. Overigens werkt de Auto Rec Level functie bij de TC-WE705S/WE505 alleen voor deck B. Bij de TC-WE805S werkt de Auto Rec Level functie voor beide decks, zowel bij het normale opnemen als bij de doorlopende opname en de gelijktijdige opname.



- 1 Voer stappen 1 t/m 3 uit van "Maken van bandopnamen" op blz. 6 uit. Controleer dat de wispreventienokjes van de cassette niet zijn verwijderd.
- 2 Druk op REC ●. De AUTO indicator knippert en het deck stelt automatisch het opnamenivo in. De AUTO indicator licht continu op als het opnamenivo is ingesteld.
- 3 Druk op PAUSE || of ▷. De opname start.

U wordt verzocht de afbeelding te bekijken.

Druk op ARL of verdraai de REC LEVEL regelaar zodat de AUTO indicator dooft. Indien u een van deze handelingen tijdens opname uitvoert, zal de opname worden voortgezet zonder de functie voor het automatisch instellen van het opnamenivo.

U wordt verzocht de afbeelding te bekijken.

Druk op ■

- **Hoe de Auto Rec Level functie het opnamenivo bepaalt**  
Tijdens het knipperen van de AUTO indicator stelt het deck het opnamenivo zo hoog als mogelijk, zonder vervorming te veroorzaken, in. Indien het signaalnivo sterk wordt verhoogd nadat de opname is gestart, zal het deck het opnamenivo geleidelijk verlagen.

- **Onder de volgende omstandigheden moet u het opnamenivo handmatig instellen met de REC LEVEL regelaar:**
  - Het opnamenivo kan niet automatisch juist worden ingesteld vanwege veel ruis van de geluidsbron.
  - Het nivo van de geluidsbron is te laag en het opnamenivo wordt niet automatisch verhoogd. Tijdens rustige gedeelten in een geluidsbron, bijvoorbeeld bij klassieke muziek, wordt het opnamenivo mogelijk niet gedurende een bepaalde tijd verhoogd. Indien er later in het muziekstuk een gedeelte met een hoog nivo is, moet u dat gedeelte eerst afspelen zodat de juiste instelling kan worden gemaakt.
  - Het opnamenivo wordt voor langere tijd niet verhoogd. De Auto Rec Level functie werkt mogelijk niet wanneer u geluid van een grafische equaliser met signalen van extreem hoog nivo opneemt.

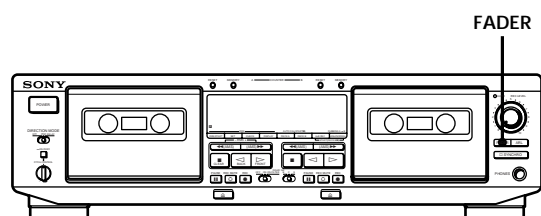
- **Opname met een optimaal opnamenivo**
  - Om veranderingen in het opnamenivo te voorkomen na het starten van een opname, drukt u eerst op REC ● tijdens weergave van het gedeelte met het hoogste nivo van de geluidsbron die u wilt opnemen. U zult zo een natuurgetrouwere opname krijgen.
  - Indien u de gehele geluidsbron weergeeft nadat de AUTO indicator niet meer knippert maar continu oplicht, zal het deck het opnamenivo overeenkomstig het gedeelte van de geluidsbron met de hoogste signalen instellen.

- **De instelling voor het opnamenivo blijft bewaard nadat de opname is gestopt**  
Nadat u een opname met de Auto Rec Level functie heeft beëindigd, zal de AUTO indicator opgelicht blijven en de instelling voor het opnamenivo hetzelfde blijven. Voer één van de volgende handelingen uit om de instelling te annuleren:
  - Druk op ARL zodat de AUTO indicator dooft.
  - Verdraai de REC LEVEL regelaar.
  - Schakel het deck uit.

## In- en uitregelen van het geluid (Fader)

U kunt het opnamenivo bij het begin van een opname geleidelijk op laten komen (fade-in) of bij het eind van een opname geleidelijk uitregelen (fade-out).

Gebruik deze functie bijvoorbeeld wanneer het eind van een cassettekant wordt bereikt maar u het muziekstuk niet abrupt af wil breken.



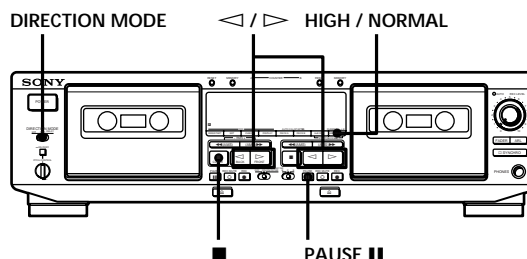
Voor	Handeling:
Fade in	<p>1 Voer stap 1 t/m 4 uit van "Maken van bandopnamen" op blz. 6.</p> <p>2 Druk op de FADER toets. Tijdens het in-faden zal de "AUTO" indikator knipperen. Na afloop van het in-faden blijft de "AUTO" indikator branden wanneer de Auto Rec Level functie werkt, of dooft de indikator als de Auto Rec Level functie niet werkt.</p>
Fade out	Druk op FADER wanneer u tijdens de opname het geluid wilt uitregelen. Na de fade-out zal "REC" op het display knipperen en het deck in de pauzefunctie schakelen.

### gikr

Fade-in of fade-out is niet mogelijk wanneer u de REC LEVEL regelaar hebt gebruikt om het opnamenivo met de hand in te stellen op 0 (de minimale waarde) (zie blz. 7).

## Kopiëren van bandopnamen

U kunt bandopnamen van een cassette in deck A overspelen naar een cassette in deck B met normale snelheid of hoge snelheid.



- Plaats de cassette met de oorspronkelijke bandopnamen in deck A en een voor opnemen geschikte cassette in deck B. Let op dat de wispreventienokjes van de cassette in deck B niet zijn uitgebroken.

- Kies de cassettekant(en) waarop u wilt opnemen.

Voor opnemen op: Zet u de DIRECTION MODE schakelaar op:

één cassettekant	⇄
beide kanten	↻

Als de voorkant van de cassette in deck B vol is, zal het opnemen doorgaan aan de achterkant, ongeacht de weergave van de cassette in deck A.

### RELAY.

Aan het eind van de voorkant van deck A zal het opnemen op deck B automatisch ook aan de achterkant doorgaan.

- Kopieersnelheid te kiezen.

Voor kiezen van	Druk op HIGH/NORMAL
Normale snelheid	éénmaal
Hoge snelheid	tweemaal

In het uitleesvenster verschijnt de aanduiding "HIGH" of "NORM".

Het cassettedeck komt nu in de pauzestand te staan, klaar voor het kopiëren.

- Kies de cassettekant waar u met kopiëren wilt beginnen.

Voor opnemen vanaf:	Drukt u op:
de voorkant	▷
de achterkant	◁

- Druk op de PAUSE ■■ toets van de deck B om met kopiëren te beginnen.

## Speciale opnamefuncties

☞

Tijdens:	Drukt u op:
kopiëren met normale snelheid	de ■ stoptoets van deck B
kopiëren met hoge snelheid	de ■ stoptoets van beide decks



Tijdens het kopiëren met hoge snelheid  
Alleen de ■ stoptoets zal nog werken.



Instellen van het opnamenivo en de Dolby NR ruisonderdrukking is bij kopiëren niet nodig  
Bij het kopiëren wordt de kopie in deck B met hetzelfde opnamenivo en hetzelfde type Dolby ruisonderdrukking opgenomen als de oorspronkelijke opnamen in deck A. Als u echter tijdens kopiëren met normale snelheid wilt meeluisteren, stelt u dan de Dolby ruisonderdrukking in op de stand waarmee de cassette in deck A werd opgenomen (zie blz. 5).



Bij afspelen van een cassette in deck A kunt u de bandsnelheid en dus de toonhoogte bijregelen  
Zie de beschrijving op blz. 5.

☞

Tijdens het kopiëren met hoge snelheid kan het geluid gestoord worden door een in de buurt staande TV. Dit kunt u verhelpen door het TV-toestel uit te schakelen of verder van de installatie vandaan te zetten.

### Kopiëren van alleen bepaalde gedeelten

Dit is alleen mogelijk via kopiëren met normale snelheid.

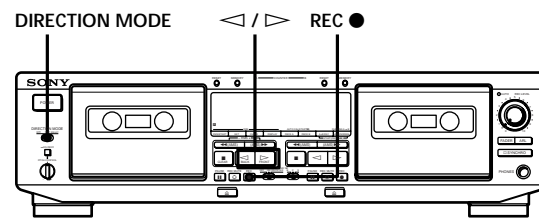
- 1 Druk tijdens kopiëren op de ■ stoptoets van deck A, wanneer u bij een gedeelte komt dat u wilt overslaan.  
Deck B komt dan in de opnamepauzestand te staan.
- 2 Zoek op deck A het begin van het volgende op te nemen gedeelte op, en stop daar de band.
- 3 Druk op de PAUSE ■■ toets van de deck B om door te gaan met kopiëren.

☞

## Opnemen op beide decks achtereen (doorlopende opname)

(alleen voor de TC-WE805S)

Met de doorlopende opnamefunctie kunt u enorm lang achtereen opnemen, te beginnen op de cassette in deck A, doorlopend en eindigend op de cassette in deck B.



- 1 Plaats in beide decks een voor opnemen geschikte cassette.  
Let op dat de wispreventienokjes van de cassettes niet zijn uitgebroken.
- 2 Kies het gewenste Dolby ruisonderdrukkingssysteem (zie blz. 7).
- 3 Zet de DIRECTION MODE schakelaar in de "RELAY" stand.
- 4 Druk op de REC ● opnametoets van deck A.  
Deck A komt dan in de opnamepauzestand te staan.
- 5 Start de weergave van de geluidsbron die u wilt opnemen.
- 6 Stel zonnodig of desgewenst het opnamenivo met de hand in (zie blz. 7).
- 7 Begin met opnemen.

Voor opnemen vanaf	Drukt u op
De voorkant	▷ van deck A
De achterkant	◁ van deck A

Tijdens	Drukt u op
Opnemen op deck A	■ van deck A
Opnemen op deck B	■ van deck B

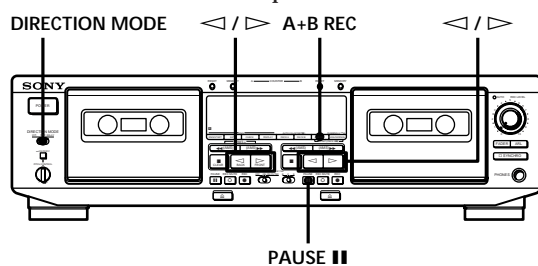
☞

Als u wilt opnemen op beide kanten van de cassette in deck B, let dan op dat de ▶ indicator voor deck B in het uitleesvenster oplicht. Zo niet, druk dan eenmaal op de ▷ toets van deck B; anders zal het doorlopend opnemen stoppen wanneer het eind van de achterkant van de cassette in deck B wordt bereikt.

## Opnemen van dezelfde geluidsbron op beide decks (gelijktijdige opname)

(alleen voor de TC-WE805S)

De gelijktijdige opnamefunctie voor beide decks biedt u de mogelijkheid dezelfde muziek tegelijk op twee cassettes, in decks A en B, op te nemen.



- 1 Plaats in beide decks een voor opnemen geschikte cassette. Let op dat de wispreventienokjes van de cassettes niet zijn uitbroken.
- 2 Kies het gewenste Dolby ruisonderdrukkingssysteem (zie blz. 7).
- 3 Kies de kant(en) van de cassettes waarop u wilt opnemen.

Voor opnemen op	Zet u de DIRECTION MODE schakelaar op
Slechts één cassettekant	⇌
Beide kanten	↻

- 4 Druk op de A+B REC toets. Beide decks komen in de opnamepauzestand te staan.
- 5 Start de weergave van de geluidsbron die u wilt opnemen.
- 6 Stel zonodig of desgewenst het opnamenivo met de hand in (zie blz. 7).
- 7 Kies voor beide decks de kant waarop u wilt beginnen met opnemen.

Voor opnemen vanaf	Drukt u op
De voorkant	▷
De achterkant	◁

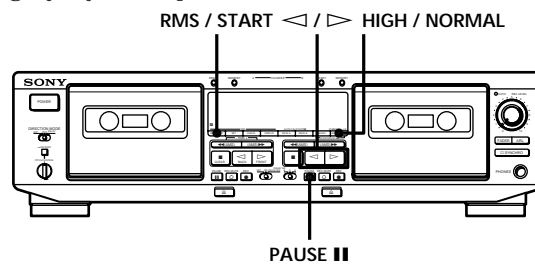
- 8 Druk op de PAUSE ■ toets van deck B. Nu begint het gelijktijdig opnemen.

Stoppen met gelijktijdig opnemen  
Druk bij beide decks de ■ stoptoets in.

- ☛ Met de PAUSE ■ toets en de REC MUTE ○ opnamedempingstoets (zie blz. 16) van deck B kunt u beide decks tegelijk bedienen. Tijdens gelijktijdig opnemen kunt u de PAUSE ■ toets en de REC MUTE ○ toets van deck B gebruiken voor beide decks tegelijk, maar de PAUSE ■ toets en de REC MUTE ○ toets van deck A zullen in dit geval niet werken.

## Opnemen van uw eigen muziekprogramma (RMS kopieerfunctie)

Overnemen van een muziekselectie van één cassette op een andere cassette gaat het eenvoudigst door het kopiëren van een zelfgemaakt RMS muziekprogramma (zie "Samenstellen van uw eigen muziekprogramma (RMS afspeelfunctie)" op blz. 9). Dit is overigens alleen mogelijk tijdens kopiëren met normale snelheid.



- 1 Plaats de cassette met de oorspronkelijke bandopnamen in deck A en een voor opnemen geschikte cassette in deck B. Let op dat de wispreventienokjes van de cassette in deck B niet zijn uitbroken.
- 2 Programmeer de gewenste muziekstuknummers voor deck A (zie de aanwijzingen 1 t/m 5 op blz. 9).
- 3 Druk op de HIGH/NORMAL toets éénmaal om het cassettedeck gereed te zetten voor kopiëren met normale snelheid.
- 4 Kies de kant van de cassette in deck B waar u met kopiëren wilt beginnen.

Voor opnemen op:	Drukt u op:
de voorkant	▷
de achterkant	◁

- 5 Druk op de RMS/START toets of de PAUSE ■ toets van de deck B om met RMS kopiëren te beginnen.

### Stoppen met RMS kopiëren

Druk op de ■ stoptoets van deck B. Uw muziekprogramma zal in het geheugen bewaard blijven, ook nadat het RMS kopiëren stopt.

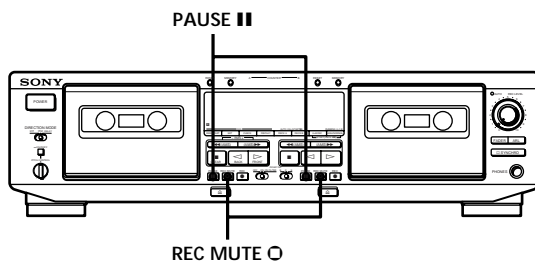
- ☛ Aanbrengen van een pauze op de band voor het begin van het RMS kopiëren. U kunt u een onbespeeld bandgedeelte aanbrengen op de cassette in deck B, door na stap 4 eerst op de REC MUTE ○ opnamedempingstoets te drukken. Zie voor nadere bijzonderheden de paragraaf "Invoegen van onbespeelde bandgedeelten tijdens opnemen (opnamedemping)" op blz. 16.

- ☛ Er wordt aan het begin van het RMS kopiëren automatisch een pauze van 10 seconden op de band aangebracht als u:


- begint met een nieuwe cassette in deck B;
- begint met de cassetteband in deck B naar het begin terugspoelt, zodat het snelspoelen daar automatisch stopt.

## Invoegen van onbespeelde bandgedeelten tijdens opnemen (opnamedemping)

U kunt een pauze van 4 seconden tussen iedere twee muziekstukken. Aan de hand van de tussenpauzes zult u gemakkelijk het begin van alle nummers kunnen terugvinden met de Multi-AMS zoekfunctie (zie blz. 8). Ook kunt u deze opnamedemping gebruiken om ongewenste geluiden, zoals applaus of reclame, van de band te wisse.



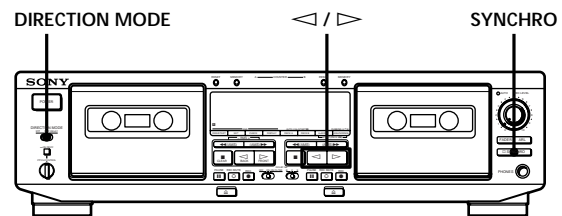
- 1 Begin met opnemen
- 2 Druk op de REC MUTE ◻ opnamedempingstoets bij het punt waar u een pauze wilt invoegen. In het uitleesvenster gaat de aanduiding "REC" knipperen en op de band wordt een onbespeeld gedeelte ingevoegd. Na 4 seconden licht de || pauze-indikator op en komt het cassettedeck in de opnamepauzestand te staan.
- 3 Druk op de PAUSE || toets wanneer u het opnemen wilt hervatten.

 **Voor het invoegen van een pauze van meer dan 4 seconden**  
 Houd de REC MUTE ◻ opnamedempingstoets zo lang ingedrukt als u wilt. Na 4 seconden zal de "REC" aanduiding sneller gaan knipperen. Wanneer u de REC MUTE ◻ toets loslaat, licht de || pauze-indikator op en komt het cassettedeck in de opnamepauzestand te staan. Druk op de PAUSE || toets wanneer u het opnemen wilt hervatten.

## Synchroon-opname vanaf een CD-speler via een CONTROL A1 aansluiting

(alleen voor de TC-WE805S/WE705S)

Met een druk op de SYNCHRO toets kunt u het opnemen van compact discs op uw cassettedeck geheel synchroon starten met een Sony compact disc speler die is aangesloten op de CONTROL A1 aansluiting, via een los verkrijgbare A1 bedieningskabel (zie blz. 4). De A1 bedieningsaansluiting biedt meer geavanceerde functies dan de CD synchroon-opnamefunctie die bij oudere cassettedecks slechts via de afstandsbediening beschikbaar was. Nadere informatie over de diverse bedieningsfuncties die de A1 bedieningskabel biedt kunt u vinden in het supplement van deze gebruiksaanwijzing.



- 1 Stel de geluidsbron-kiezer van uw versterker in op CD weergave.
- 2 Plaats een compact disc in de CD-speler.
- 3 Kies op de CD-speler de gewenste afspeelfunctie (CONTINUE, SHUFFLE of PROGRAM weergave).
- 4 Plaats een cassette in deck B.
- 5 Kies de kant(en) van de cassette waarop u wilt opnemen.

Voor opnemen op	Zet u de DIRECTION MODE schakelaar op
Slechts één cassettekant	⇔
Beide kanten	↻ of RELAY

- 6 Kies op deck B de kant waarop u wilt beginnen met opnemen.

Voor opnemen vanaf	Drukt u op
De voorkant	▷
De achterkant	◁

### 7 Druk op de SYNCHRO toets.

Als uw CD-speler is voorzien van een piekzoekfunctie:


Het indicatorlampje van de SYNCHRO toets licht op en de CD-speler gaat op zoek naar de hoogste signaalpieken in de op te nemen muziekstukken, waarbij het cassettedeck het opnamenivo aanpast. Zodra het instellen van het opnamenivo is voltooid, begint automatisch de CD synchroon-opname.

Indien uw CD-speler niet beschikt over een piekzoekfunctie:


De CD-speler komt in de weergave-pauzestand te staan en deck B in de opname-pauzestand. Druk nu op de PAUSE ■■ toets van deck B om de CD synchroon-opname te starten.

### Stoppen met synchroon opnemen

Druk op de ■ stop-toets van deck B of de compact disc speler.

 U kunt voor de bediening van de CD-speler ook een los verkrijgbare afstandsbediening gebruiken


Voor het afspelen van een compact disc drukt u tweemaal op de ■■ pauzetoets; voor het pauzeren van de CD-weergave drukt u eenmaal op de ■■ pauzetoets; voor het opzoeken van een muziekstuk op de CD drukt u op de ◀◀ of ▶▶ toets.

 Als het indicatorlampje van de SYNCHRO toets dooft na driemaal knipperen


Dan is de geplaatste cassette niet geschikt voor opnemen omdat de wispreventienokje(s) van de cassette is (zijn) uitgebroken.

 Lengte van de cassette voor opnemen

De lengte van muziekstukken op een compact disc kan sterk variëren. Veel klassieke CDs bevatten muziekstukken die langer zijn dan een enkele cassettekant. In dat geval dient u de muziek van de compact disc handmatig op te nemen.

 Bij opnemen vanaf een punt halverwege de cassetteband

Elke cassette die na het insteken nog niet is afgespeeld of waarop nog niet is opgenomen, wordt door het cassettedeck beschouwd als een nieuwe cassette, ook al is de band al halverwege opgespoeld. Voor het beginnen met de CD synchroon-opname zal het cassettedeck de band altijd eerst 10 seconden laten doorlopen, om zo de aanloopband van een nieuwe cassette over te slaan. Om nu te voorkomen dat de CD synchroon-opnamefunctie een overbodige tien seconden stilte ergens halverwege de band inlast, dient u te zorgen dat het deck de cassette niet als nieuw beschouwt, eenvoudigweg door de cassette na het insteken enkele seconden af te spelen of desgewenst een proefopname te maken.

 Als tijdens CD synchroon-opname het einde van de voorkant van de cassette (met ▷ oplichtend) wordt bereikt terwijl de DIRECTION MODE schakelaar op ↻ of RELAY staat

Het opnemen van het onderbroken muziekstuk stopt onmiddellijk, de bandloop verandert van richting en het opnemen begint weer vanaf het begin van hetzelfde muziekstuk. Bij het bereiken van het einde van de achterkant van de cassette (met ◀ oplichtend) stopt de CD synchroon-opname geheel en stopt automatisch ook de weergave van de compact disc speler.

### Opmerkingen

- Om te voorkomen dat de opname van de compact disc wordt onderbroken, mag u tijdens de CD synchroon-opname geen van de bedieningstoetsen van de compact disc speler indrukken.
- Bepaalde toetsen van het cassettedeck zullen niet werken tijdens CD synchroon-opname.



### Voorzorgsmaatregelen

#### Veiligheid

- Open onder geen enkele voorwaarde de behuizing van het cassettedeck, aangezien dit kan leiden tot elektrische schokken. Laat onderhoud en reparaties over aan erkend vakpersoneel.
- Mocht er vloeistof of een voorwerp in het inwendige van het apparaat terechtkomen, verbreek dan de aansluiting op het stopcontact en laat het cassettedeck eerst door een deskundige nakijken alvorens dit weer in gebruik te nemen.

#### Stroomvoorziening

- Controleer, alvorens het cassettedeck in gebruik te nemen, of de bedrijfsspanning van het apparaat overeenkomt met de plaatselijke netspanning. De bedrijfsspanning van het cassettedeck staat vermeld op het naamplaatje op het achterpaneel van het apparaat.
- Verbreek de aansluiting van het netsnoer op het stopcontact wanneer u denkt het cassettedeck geruime tijd niet te gebruiken. Trek voor het verbreken van de aansluiting op het stopcontact altijd aan de stekker en nooit aan het snoer zelf.
- Het netsnoer dient alleen vervangen te worden door bevoegd vakpersoneel.

#### Bediening

- Een beveiligingsmechanisme zorgt dat de funktietoetsen niet werken als de cassettehouder niet volledig gesloten is, als er geen cassette in de houder aanwezig is of als de cassette niet goed ingestoken is.
- Stop het bandtransport alvorens het cassettedeck uit te schakelen. Dit nalaten kan de band beschadigen.

#### Opstelling

- Plaats het cassettedeck op een plek met voldoende ventilatie om inwendige verhitte van het apparaat te voorkomen.
- Plaats het cassettedeck nooit:
  - op een zacht oppervlak of hoogpolig tapijt, aangezien hierdoor de ventilatieopeningen aan de onderzijde geblokkeerd kunnen worden;
  - in de buurt van een warmtebron;
  - op een plaats waar het blootstaat aan direct zonlicht;
  - op een hellend oppervlak;
  - in een stoffige omgeving of ergens waar het blootgesteld wordt aan mechanische schokken of trillingen.

#### Reinigen van het cassettedeck

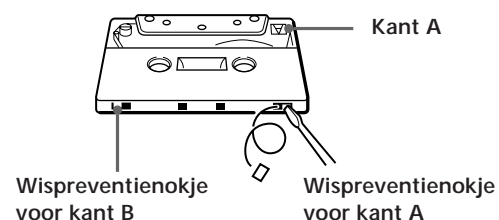
Veeg de behuizing, het voorpaneel en de bedieningsorganen schoon met een zachte doek, licht bevochtigd met een mild schoonmaakmiddel. Gebruik geen schuurpons of schuurmiddelen en ook geen oplosmiddelen zoals wasbenzine of alcohol (spiritus).

Mocht u vragen of problemen met de bediening van het apparaat hebben die in deze gebruiksaanwijzing niet aan de orde komen, aarzel dan niet contact op te nemen met de dichtstbijzijnde Sony handelaar.

### Opmerkingen betreffende cassettes

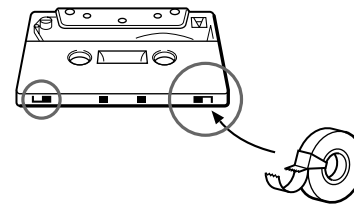
#### Beveiligen van de opnamen op kant A of B

Breek het betreffende wispreventienokje uit.

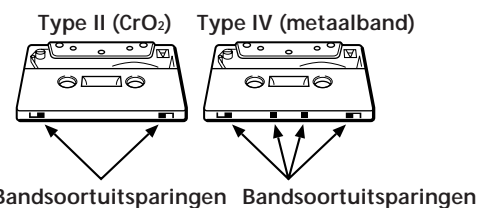


#### Een eenmaal beveiligde cassette weer geschikt maken voor opname

Bedek de ontstane opening(en) met plakband.



Bij gebruik van type II (CrO<sub>2</sub>) of type IV (metaalband) cassettes mag u de bandsoortuitsparingen niet bedekken, anders kan de automatische bandsoortinstelling het type band niet naar behoren aflezen.



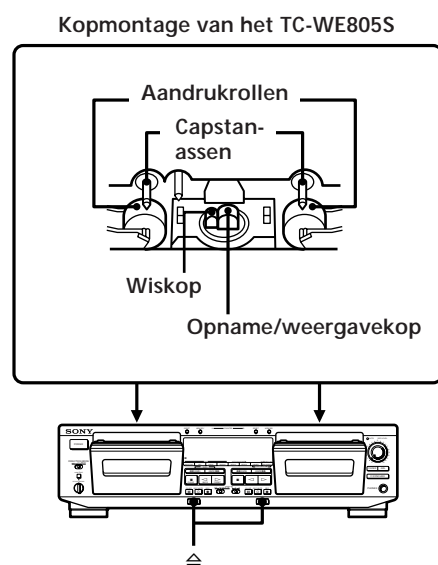
#### Betreffende cassettes langer dan 90 minuten

Het gebruik van cassettes die langer zijn dan 90 minuten wordt niet aangeraden, tenzij u langdurig achtereen wilt kunnen opnemen of afspelen. De uiterst dunne band in dergelijke cassettes kan gemakkelijk uitrekken en verstrikt raken.

#### Behandelen van cassettes

- Voorkom het bandoppervlak met uw vingers aan te raken, aangezien zelfs het geringste vuil of stof aan de koppen van het apparaat zal blijven kleven.
- Houd cassettes uit de buurt van apparatuur waarin een krachtige magneet aanwezig is, zoals luidsprekers en versterkers, aangezien de magneet de opnamen zou kunnen vervormen en/of gedeeltelijk wissen.
- Stel cassettes niet bloot aan direct zonlicht, extreem lage temperaturen of vocht.

## Reinigen



## Demagnetiseren van de koppen


Na 20 à 30 gebruiksuren, of wanneer u een verlies aan hoge tonen en/of een toename van ruis hoort, dient u de bandkoppen te demagnetiseren met een in de audio-handel verkrijgbaar demagnetiseerapparaatje. Zie voor de bediening de handleiding van het demagnetiseerapparaatje.

## Reinigen van de koppen en het bandloopwerk

De koppen en het bandloopwerk van het cassettedeck dienen om de tien gebruiksuren gereinigd te worden, anders kunnen de volgende problemen ontstaan:

- verminderde geluidskwaliteit
- verminderde geluidsterkte
- overmatige snelheidsfluctuaties
- wegvallend geluid
- onvolledig wissen
- tegenvallende opnameresultaten

Om echter verzekerd te kunnen zijn van de beste opnamekwaliteit, verdient het aanbeveling de koppen en het bandloopwerk vóór iedere opname te reinigen.

- 1** Druk op de  uitwerptoets om de cassettehouder te openen. Pak het deurtje van de cassettehouder aan beide zijden vast en trek het voorzichtig omhoog tot het loskomt.
- 2** Schakel het cassettedeck uit en veeg de koppen, de aandrukrollen en de capstan-assen schoon met een wattenstaafje, licht bevochtigd met wat spiritus of speciale cassettedeck-reinigingsvloeistof, in de audiohandel verkrijgbaar.
- 3** Breng het deurtje van de cassettehouder weer aan.

### Verhelpen van storingen

Mochten zich bij het gebruik van het cassettedeck de volgende problemen voordoen, loop dan deze lijst van controlepunten na en u zult de storing veelal eenvoudig kunnen verhelpen. Blijft het probleem echter onopgelost, neem dan a.u.b. contact op met uw dichtstbijzijnde Sony handelaar.

De funktietoets werken niet.

- ➔ Het cassettedeck is niet ingeschakeld en zal dan ca. 3 seconden lang niet werken. Wacht tot de ■ aanduiding stopt met knipperen.
- ➔ Controleer of de cassette op de juiste wijze in de houder is gestoken en of de cassettehouder goed gesloten is.

Het afspelen of opnemen begint niet.

- ➔ Er is geen cassette in de houder aanwezig.
- ➔ Het einde van de band is bereikt.
- ➔ De band hangt te los. Trek de lussen in de band strak.
- ➔ Het wispreventienokje voor de betreffende cassettekant is uitgebroken (zie blz. 18).
- ➔ Controleer of de instellingen van de versterker juist zijn.
- ➔ Controleer of alle aansluitingen van het cassettedeck in orde zijn.
- ➔ Vervuilde koppen en/of bandloopwerk. Reinig deze onderdelen (zie blz. 19).
- ➔ De opname/weergavekop is gemagnetiseerd. Demagnetiseer de kop (zie blz. 19).

Overmatige snelheidsfluctuaties of wegvallend geluid.

- ➔ De capstan-assen en de aandrukrollen zijn vuil. Reinig deze onderdelen (zie blz. 19).

Terugvallende geluidssterkte, wegvallend geluid en slechte weergave van de hoge tonen / Onvolledig wissen / Ruis en bijgeluiden.

- ➔ De opname/weergavekop of wiskop en het bandloopwerk is vuil. Reinig deze onderdelen (zie blz. 19).
- ➔ De opname/weergavekop of wiskop is gemagnetiseerd. Demagnetiseer deze onderdelen (zie blz. 19).

Brom of andere storende geluiden.

- ➔ Het cassettedeck staat te dicht bij een TV-toestel of videorecorder. Zet de audio- en de video-apparatuur verder uit elkaar.
- ➔ Het cassettedeck staat op of onder de versterker. Zet deze apparaten verder uit elkaar.

Ongebalanceerde toonkarakteristiek of klankkleur.

- ➔ Controleer of de DOLBY NR schakelaar in dezelfde stand staat als waarmee de cassette werd opgenomen. De muziek kan nogal onevenwichtig klinken bij afspelen met het Dolby B of C systeem van een cassette die is opgenomen met Dolby S ruisonderdrukking of bij afspelen met het Dolby S systeem (niet op de TC-WE505) van een cassette die is opgenomen met Dolby B of C ruisonderdrukking.
- ➔ Het cassettedeck staat op of onder de versterker. Zet deze apparaten verder uit elkaar.

De bandloop stopt voordat de band geheel is op- of teruggespoeld.

- ➔ De band hangt te los. Trek de lussen in de band strak.
- ➔ Als er een "M" in het uitleesvenster wordt aangegeven, drukt u net zovaak op de MEMORY toets totdat de "M" verdwijnt.
- ➔ De cassette is kromgetrokken. Gebruik een andere cassette.

De Multi-AMS zoekfunctie werkt niet naar behoren.

- ➔ Binnen een muziekstuk is er een lange pauze, een bijzonder zachte passage, een passage met alleen zeer lage tonen, of een zeer geleidelijk aanzwellend of wegstervend geluid.
- ➔ Een pauze tussen de muziekstukken is minder dan 4 seconden lang. Voeg een pauze van 4 seconden in met behulp van de REC MUTE ○ opnamedempingstoets.
- ➔ De geluidssterkte van het linker en rechter kanaal is zeer verschillend.
- ➔ Er klinkt teveel geluid in een pauze tussen de muziekstukken.
- ➔ De ►► (of ◀◀) snelspoeltoets is te kort voor het eind of te snel na het begin van een muziekstuk ingedrukt.

Tijdens afspelen geeft de Dolby ruisonderdrukking geen goede klank.

- ➔ De snelheidsregeling is ingeschakeld, zodat de toonhoogte van het geluid is verschoven. Druk nogmaals op de PITCH CONTROL knop om de snelheidsregeling uit te schakelen.

Het extra-snel vooruit- of terugspoelen werkt niet goed (alleen voor de TC-WE805S/WE705S)

- ➔ De ►► (of ◀◀) snelspoeltoets is ingedrukt terwijl er te weinig band over was in de betreffende richting. Het extra-snel spoelen werkt dan niet, om de band te beschermen.
- ➔ Ter bescherming van de band kan de extra- snelle voor- of terugspoelfunctie wel eens niet of slechts heel kort werken, als u deze ergens halverwege de band inschakelt.

Bij het snelspoelen klinken er bijzonder veel bijgeluiden.

- ➔ Lawaaiig snelspoelen kan bij bepaalde cassettes voorkomen, maar het wijst niet op mechanische problemen.

De ≡uitwerptoets werkt niet.

- ➔ Het cassettedeck is bezig met opnemen of afspelen van een cassette. Druk eerst op de ■ stoptoets of de PAUSE ■ toets om het opnemen of afspelen te stoppen, alvorens u op de ≡ uitwerptoets drukt.
- ➔ Er is een stroomonderbreking opgetreden, het cassettedeck is uitgeschakeld of de stekker is uit het stopkontakt getrokken terwijl de band nog liep. Sluit de stroom weer aan en schakel het cassettedeck eenmaal uit en zet het dan weer aan.

## Technische gegevens

### Systeem

#### Opnamesysteem

4 sporen, 2 kanalen stereo

#### Snelspoeltijd (bij benadering)

90 seconden (met een Sony C-60 cassette)

#### Hoge-snelheid snelspoeltijd (ongeveer) (alleen voor de TC-WE805S en WE705S)

45 seconden (met een Sony C-60 cassette)

#### Voormagnetisatie

Wisselstroom-voormagnetisatie

#### Signaal/ruisverhouding (bij pieknivo, gewogen, zonder Dolby ruisonderdrukking)

Type I cassettes, Sony Type I (NORMAL): 55 dB

Type II cassettes, Sony Type II (HIGH): 57 dB

Type IV cassettes, Sony Type IV (METAL): 58 dB

#### Verbetering in de signaal/ruisverhouding (bij benadering)

Dolby B ruisonderdrukking: 5 dB bij 1 kHz,

10 dB bij 5 kHz

Dolby C ruisonderdrukking: 15 dB bij 500 Hz,

20 dB bij 1 kHz

Dolby S ruisonderdrukking (niet op de TC-WE505):

10 dB bij 100 Hz; 24 dB bij 1 kHz

#### Harmonische vervorming

0,4% (met Type I cassette, Sony Type I (NORMAL):

160 nWb/m, 315 Hz, derde harmonische vervorming)

1,8% (met Type IV cassette, Sony Type IV (METAL):

250 nWb/m, 315 Hz, derde harmonische vervorming)

#### Frekwentiebereik (zonder Dolby ruisonderdrukking)

##### Bandsort

Type I normaalband-cassette Sony Type I (NORMAL)	30 - 16.000 Hz ( $\pm 3$ dB, IEC), 20 - 17.000 Hz ( $\pm 6$ dB)
---	--

Type II chroomband-cassette Sony Type II (HIGH)	30 - 17.000 Hz ( $\pm 3$ dB, IEC), 20 - 18.000 Hz ( $\pm 6$ dB)
--	--

Type IV metaalband-cassette (METAL)	30 - 19.000 Hz ( $\pm 3$ dB, IEC), 20 - 20.000 Hz ( $\pm 6$ dB), 30 - 13.000 Hz ( $\pm 3$ dB, -4 dB opname)
--	--

##### Snelheidsfluctuaties

TC-WE805S/WE705S	TC-WE505
$\pm 0,13\%$ Piek gewogen (IEC)	$\pm 0,14\%$ Piek gewogen (IEC)
0,07% RMS gewogen (NAB)	0,08% RMS gewogen (NAB)
$\pm 0,18\%$ Piek gewogen (DIN)	$\pm 0,19\%$ Piek gewogen (DIN)

Instelbereik snelheidsregeling (ongeveer)  
-30 tot +30%

### Ingangen

#### Lijningangen (tulpstekkerbussen)

Gevoeligheid: 0,16 V

Ingangsimpedantie: 47 kOhm

### Uitgangen

#### Lijnuitgangen (tulpstekkerbussen)

Nominale uitgangsspanning: 0,5 V bij

belastingsimpedantie 47 kOhm

Belastingsimpedantie: meer dan 10 kOhm

#### Hoofdtelefoon (stereo klinkstekkerbus)

Uitgangsnivo: 0,25 mW bij belastingsimpedantie 32 ohm

### Algemeen

#### Stroomvoorziening

Land van aankoop	Stroomvoorziening
Verenigde Staten of Canada	120 V wisselstroom, 60 Hz
Groot-Brittannië, kontinentaal Europa, China en bepaalde Aziatische landen	220 - 230 V wisselstroom, 50/60 Hz
Australië	240 V wisselstroom, 50/60 Hz
Overige landen	120/220/240 V wisselstroom, 50/ 60 Hz

#### Stroomverbruik

26 watt (voor de TC-WE705S en WE505)

28 watt (alleen voor de TC-WE805S)

#### Afmetingen (ca.) (b/h/d)

Model voor Groot-Brittannië en Australië:

430 × 120 × 303 mm (b/h/d)

Model voor overige landen:

430 × 120 × 290 mm (b/h/d)

inkl. uitstekende onderdelen en bedieningsorganen

#### Gewicht (ca.)

4,2 kg

#### Bijgeleverd toebehoren

Audio-aansluitsnoeren (2 tulpstekkers - 2  
tulpstekkers) (2)

#### Los verkrijgbare accessoires

Afstandsbediening RM-J910

Neem voor nadere informatie betreffende de

verkrijgbaarheid van de afstandsbediening a.u.b.

contact op met uw dichtstbijzijnde Sony handelaar.

Wijzigingen in ontwerp en technische gegevens  
voorbehouden, zonder kennisgeving.

## Verklarende woordenlijst

### ATS

Automatische bandsoortinstelling (Automatic Tape Selection). Met deze functie past het cassettedeck automatisch de opname/weergavecorrectie en de voormagnetisatiestroom aan bij de magnetische eigenschappen van de gebruikte bandsoort.

### Automatische ijkingsfunctie

Deze dient voor het optimaal instellen van de voormagnetisatiestroom en het opnamenivo voor de geplaatste cassette.

De automatische ijkingsfunctie werkt samen met de ATS automatische bandsoortinstelling (zie hierboven) om met elke cassette de beste opnamesultaten te verkrijgen.

### Automatische opnamenivo-instelling

Dit is een functie die vóór het opnemen automatisch het opnamenivo instelt, na waarneming van het pieknivo van de geluidsbron.

Als de automatische opnamenivo-instelling daarna te hoge geluidspieken waarneemt nadat het opnemen reeds begonnen is, zal deze functie het opnamenivo geleidelijk verminderen.

### Dolby HX PRO systeem

Het Dolby HX PRO systeem neemt tijdens opnemen vervorming en bijgeluiden in het hogetonen-bereik weg. Cassettes die met dit systeem zijn opgenomen, behouden bij het afspelen op andere cassette decks dezelfde hoge kwaliteit.

### Dolby NR ruisonderdrukking

Het Dolby ruisonderdrukkingssysteem reduceert de bandruis in de hoge frekwenties, door zacht doorkomende hoge tonen bij opname te versterken, om de bij weergave tot het oorspronkelijke nivo terug te brengen.

Er bestaan vier typen Dolby ruisonderdrukking: A, B, C en S (dit laatste type niet op de TC-WE505). Type A is voor professioneel gebruik (dus niet op uw cassette deck) en de typen B, C en S voor huiskamer-gebruik.

Dolby S-type ruisonderdrukking zorgt voor de beste onderdrukking van bandruis, gevolgd door de typen C en B.

### Multi-AMS zoekfunctie

De Multi-Automatische Muziek Sensor dient om snel het begin van een muziekstuk, tot 30 nummers voor- of achteruit, op te zoeken, door waarneming van de onbespeelde bandgedeelten (van minstens 4 seconden lengte) tussen de muziekstukken.

### Multiplex-filter

Het MPX multiplex-filter verwijdert de restsignalen van de 19 kHz stereo-draaggolf en de 38 kHz hulpdraaggolf van radiozenders, die anders een juist functioneren van de Dolby ruisonderdrukking zouden kunnen belemmeren. Tuners zijn over het algemeen met een dergelijk filter uitgerust, maar als de resultaten bij het opnemen van FM radio-uitzendingen met Dolby ruisonderdrukking niet aan de verwachtingen voldoen, kan het zijn dat uw tuner niet is voorzien van een MPX filter, of dat dit onvoldoende filtert. In dat geval zet u de DOLBY NR schakelaar van uw cassette deck in de "ON FILTER" stand.

### Testtonen

Het cassette deck genereert twee testsignalen (van 10 kHz en 400 Hz) voor de ijking van de voormagnetisatiestroom en de opname/weergavecorrectie, voor aanpassing aan de vereisten van de bandsoort.

## Index

### A

- Aansluiten
  - installatie 4
- Aansluitingen
  - overzicht 4
- Accessoires
  - bijgeleverde 4, 21
  - los verkrijgbare 21
- Afspeelfuncties
  - automatische weergavestart 8
  - geheugen-afspeelfunctie 8
  - RMS afspeelfunctie 9
- Afstandsbediening 21
- ATS 11, 22
- Audio-aansluitsnoeren 4, 21
- Automatische bandsoortinstelling. *Zie* ATS
- Automatische ijkingsfunctie 11, 22
- Automatische Muziek Sensor. *Zie* Multi-AMS
- Automatische opnamenivo-instelling 12, 22
- Automatische weergavestart 8

### B

- Bandkoppen
  - demagnetiseren 19
  - reinigen 19
- Bandloopwerk
  - reinigen 19
- Bandopnamen
  - tegen wissen beveiligen 18
- Bandsoorten 18
- Basisbediening
  - voor afspelen 5
  - voor opnemen 6
- Bijregelen
  - geluidssterkte 5
  - opnamenivo, handmatig 7

### C, D, E

- Cassette
  - behandelen 18
  - uittemen 5, 7
- CD synchroon-opname 16
- CONTROL A1 aansluitingen 16
- Dolby HX PRO systeem 7, 22
- Dolby NR ruisonderdrukking 5, 7, 22
- Doorlopende opname 14
- Extra-snel
  - vooruitspoelen 5
  - terugspoelen 5

### F, G, H

- Fader-functies 13
- Filter. *Zie* Multiplex-filter
- Geheugen-afspeelfunctie 8
- Gelijktijdige opname 15

**I, J, K, L**

- In-faden. *Zie* Fader-funkties
- Insteken. *Zie* Cassette
- Instellen
  - geluidssterkte 5
  - opnamenivo, automatisch. *Zie* Automatische opnamenivo-instelling
  - opnamenivo, handmatig 7
- Kopiëren
  - bepaalde gedeelten 14
  - met hoge snelheid 13
  - met normale snelheid 13
  - RMS muziekprogramma 15
- Koppen. *Zie* Bandkoppen

**M, N, O, P**

- Multi-AMS zoekfunctie 8, 22
- Multiplex-filter 7, 22
- Muziekselectie. *Zie* RMS afspeelfunctie of kopieerfunctie
- Onbespeeld bandgedeelte. *Zie* Pauzes invoegen
- Opnamedemping 16
- Opnemen
  - basisbediening 6
  - compact discs 16
  - doorlopend op beide decks. *Zie* Doorlopende opname
  - FM radio-uitzendingen 7
  - tegelijk op beide decks. *Zie* Gelijktijdige opname
- Opzoeken
  - begin van de band 8
  - bepaald punt 8
  - muziekstukken 8
- Pauzes invoegen 16
- Programmeren. *Zie* RMS afspeelfunctie

**R, S, T**

- Reinigen
  - behuizing 18
  - koppen en bandloopwerk 19
- RMS afspeelfunctie
  - kontrolleren van de volgorde 9
  - toevoegen van muziekstukken 10
- RMS kopieerfunctie 15
- Snelheidsregeling 5
- Synchroon-opname van CDs 16
- Technische gegevens 21
- Testtonen 11, 22
- Toonhoogte. *Zie* Snelheidsregeling

**U, V, W, X, Y, Z**

- Uit-faden. *Zie* Fader-funkties
- Uitpakken 4
- Yken. *Zie* Automatische ijkingsfunctie
- Verhelpen van storingen 20
- Verschillen tussen de modellen 2
- Zoekfunkties. *Zie* Opzoeken

**Namen van de bedieningsorganen****Toetsen**

- A+B REC (gelijktijdige opnametoets) 15
- ARL (automatische opnamenivoregeling) 12
- AUTO CAL ijkingsstoets 11
- CHECK kontroletoets 9
- DECK A / DECK B keuzetoetsen 11
- DISPLAY aanduidingstoets 9
- FADER 13
- HIGH/NORMAL kopieersnelheidstoetsen 13, 15
- MEMORY 8
- PAUSE ■■ pauzetoets 5, 7, 11-13, 15, 16
- PITCH CONTROL snelheidsregelknop 5
- REC ● opnametoets 6, 12, 14
- REC MUTE ○ opnamedempingstoets 16
- RESET terugsteltoets 8
- RMS/START programma-weergavetoets 9, 15
- SET opslagtoets 9
- SYNCHRO synchroon-opnametoets 16
- ≡ uitwerptoets 5-7, 19
- stoptoets (ook RMS CLEAR wistoets) 5, 7, 9, 13
- ▷ voorkant-weergavetoets (ook RMS) 5-9 11-16
- ◁ achterkant- weergavetoets (ook RMS) 5, 7-9, 11, 13-16
- ▶▶, ◀◀ snelspoeltoetsen/AMS/RMS zoektoetsen 5, 8, 9

**Schakelaars**

- DIRECTION MODE omkeerfunctieschakelaar 5, 6, 13-16
- DOLBY NR ruisonderdrukkingsschakelaar 7
- POWER aan/uit-schakelaar 5, 6

**Regelaars**

- PITCH CONTROL snelheidsregelaar 5
- REC LEVEL opnamenivoregelaar 7

**Stekkerbussen**

- CONTROL A1 bedieningsaansluitingen 4
- LINE IN ingangsaansluitingen 4
- LINE OUT uitgangsaansluitingen 4
- PHONES hoofdtelefoon-aansluiting 5

**Overigen**

- AUTO opnamenivo-instelindicator 6
- Cassettehouders 5, 6, 19
- Pieknivometers 7

## ATTENZIONE

Per evitare incendi o cortocircuiti, non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.

## Benvenuti!

Grazie per avere acquistato questa piastra a cassette stereo Sony. Prima di usare l'apparecchio, leggere con attenzione questo manuale e conservarlo per riferimenti futuri.

## Uso del manuale

Le istruzioni in questo manuale sono per i modelli TC-WE805S, WE705S e WE505. Controllare il numero del proprio modello sul pannello posteriore della piastra a cassette. In questo manuale il TC-WE805S è il modello usato per le illustrazioni. Qualsiasi differenza nel funzionamento è chiaramente indicata nel testo, ad esempio come "solo TC-WE805S".

### Differenze fra i modelli

I tre modelli coperti da questo manuale possono essere distinti per le loro funzioni, come indicato nella tabella sottostante.

Controllare secondo la tabella per verificare le funzioni disponibili sulla piastra a cassette acquistata prima di iniziare ad usarla.

Modello	WE805S	WE505
Funzione	WE705S	
Controllo del tono	•	•
Avanzamento rapido e riavvolgimento ad alta velocità	•	
Dolby S	•	
Registrazione sincronizzata da compact disc	•	

Dei tre modelli, solo il TC-WE805S è in grado di registrare su entrambe le piastre. La registrazione a catena e la registrazione simultanea sono pertanto disponibili soltanto su questo modello.

### Convenzioni

La seguente icona è usata in questo manuale:



Indica consigli e suggerimenti per facilitare l'uso dell'apparecchio.

# INDICE

---

## Preparativi

- Disimballaggio 4
- Collegamento al sistema 4

---

## Riproduzione di nastri 5

## Registrazione di nastri 6

---

## Funzioni avanzate di riproduzione

- Localizzazione di un brano (Multi-AMS/riproduzione automatica/riproduzione memorizzata) 8
- Creazione di un programma (riproduzione RMS) 9

---

## Funzioni avanzate di registrazione

- Regolazione automatica della calibrazione della polarizzazione e del livello di registrazione 11
- Regolazione automatica del livello di registrazione (livello di registrazione automatico) 12
- Dissolvenza in apertura e dissolvenza in chiusura (attenuatore) 13
- Duplicazione di nastri 13
- Registrazione su entrambe le piastre in successione (registrazione a catena) (solo TC-WE805S) 14
- Registrazione della stessa fonte su entrambe le piastre (registrazione simultanea) (solo TC-WE805S) 15
- Registrazione di un programma (duplicazione RMS) 15
- Inserimento di spazi vuoti durante la registrazione (silenzamento di registrazione) 16
- Registrazione sincronizzata con un lettore CD tramite un cavo di controllo A1 (solo TC-WE805S/WE705S) 16

---

## Altre informazioni

- Precauzioni 18
- Note sulle cassette 18
- Pulizia 19
- Soluzione di problemi 20
- Caratteristiche tecniche 21
- Glossario 22

---

## Indice analitico 22



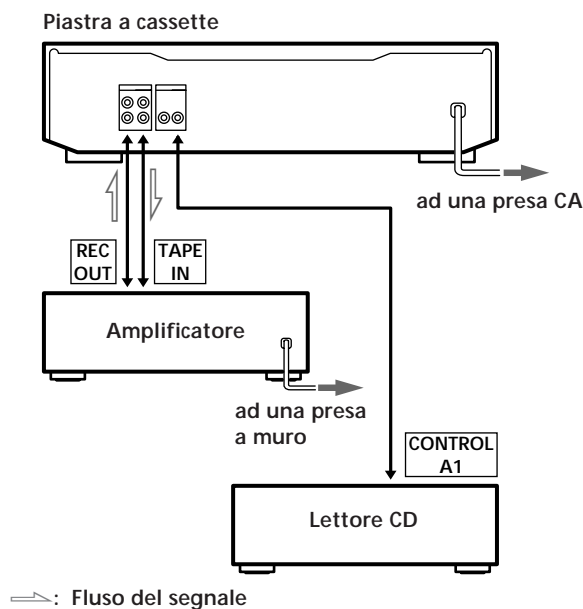
## Disimballaggio

Controllare che siano presenti i seguenti accessori:

- Cavi di collegamento audio (2)

## Collegamento al sistema

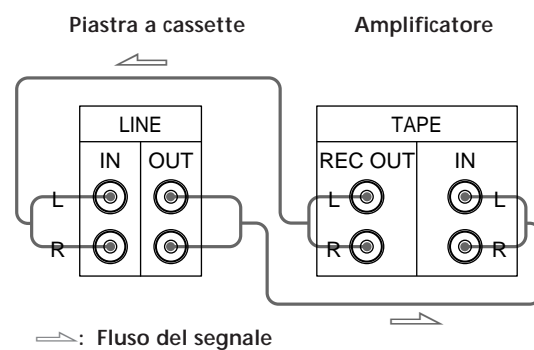
Questa sezione descrive come collegare questa piastra a cassette ad un amplificatore o ad un lettore CD dotato di connettori CONTROL A1 (solo TC-WE805S/WE705S). Assicurarsi di spegnere ciascun componente prima di eseguire i collegamenti.



## Collegamenti

- Collegamento della piastra a cassette ad un amplificatore

Collegare l'amplificatore ai connettori LINE IN/OUT usando i cavi di collegamento audio in dotazione. Quando si collega un cavo di collegamento audio, assicurarsi di far corrispondere il cavo colorato alla presa appropriata sui componenti: rosso (destra) a rosso e bianco (sinistra) a bianco. Assicurarsi di eseguire collegamenti saldi per evitare ronzii e rumori.

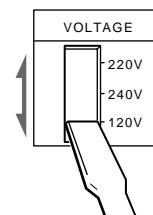


- Collegamento della piastra a cassette ad un lettore CD dotato di connettori CONTROL A1 (solo TC-WE805S/WE705S)

Per informazioni sul collegamento tramite i connettori CONTROL A1, fare riferimento al supplemento accluso a questo manuale.

## Regolazione del selettore di tensione (solo sui modelli dotati di selettore di tensione)

Controllare che il selettore di tensione sul pannello posteriore della piastra a cassette sia regolato sulla tensione della linea elettrica locale. Se non lo fosse, regolare il selettore sulla posizione corretta usando un cacciavite prima di collegare il cavo di alimentazione CA ad una presa CA.



## Collegamento del cavo di alimentazione CA

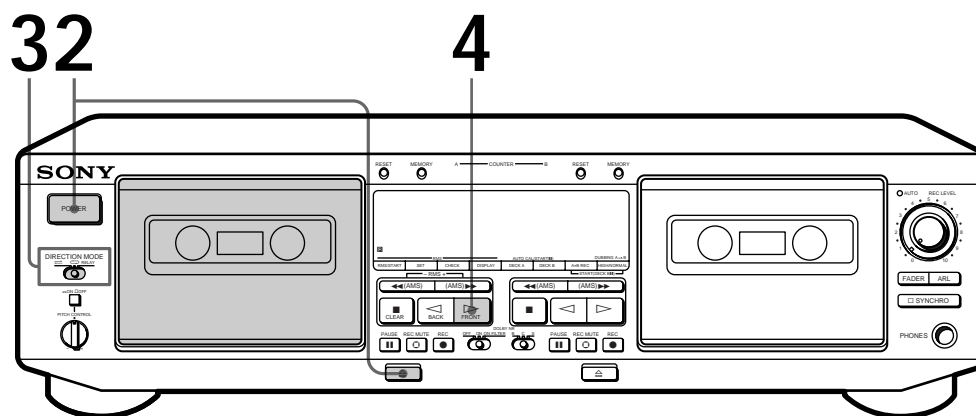
Collegare il cavo di alimentazione CA ad una presa CA.

## Impiego

Ora la piastra a cassette è pronta per l'uso.

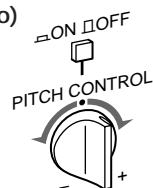
Per le funzioni di base, vedere le pagine da 5 a 7; per le funzioni avanzate, passare alle sezioni a partire da pagina 8.

# Riproduzione di nastri



- Vedere pagina 4 per informazioni sui collegamenti.
- È possibile usare entrambe le piastre per la riproduzione.

☞ Per regolare il tono (funzione di controllo del tono)



Premere il tasto PITCH CONTROL per attivare la funzione di controllo del tono e girare il comando in senso orario per alzare il tono e in senso antiorario per abbassare il tono. È possibile regolare il tono durante la riproduzione sulla piastra A o durante la duplicazione a velocità normale (ma non durante la riproduzione RMS o la duplicazione RMS).

☞ Per riprodurre un nastro registrato con il sistema Dolby NR\*

Regolare DOLBY NR su ON e scegliere la stessa posizione usata per la registrazione del nastro: B, C o S (non disponibile sul TC-WE505).

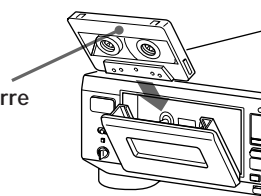
☞ È possibile collegare delle cuffie a PHONES

\* Dispositivo Dolby di riduzione del rumore fabbricato su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation. DOLBY e il simbolo della doppia D sono marchi della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

**1** Accendere l'amplificatore e selezionare la posizione per la piastra a cassette.

**2** Premere POWER, quindi premere e inserire una cassetta.

Con la facciata da riprodurre rivolta verso l'esterno.



**3** Regolare DIRECTION MODE.

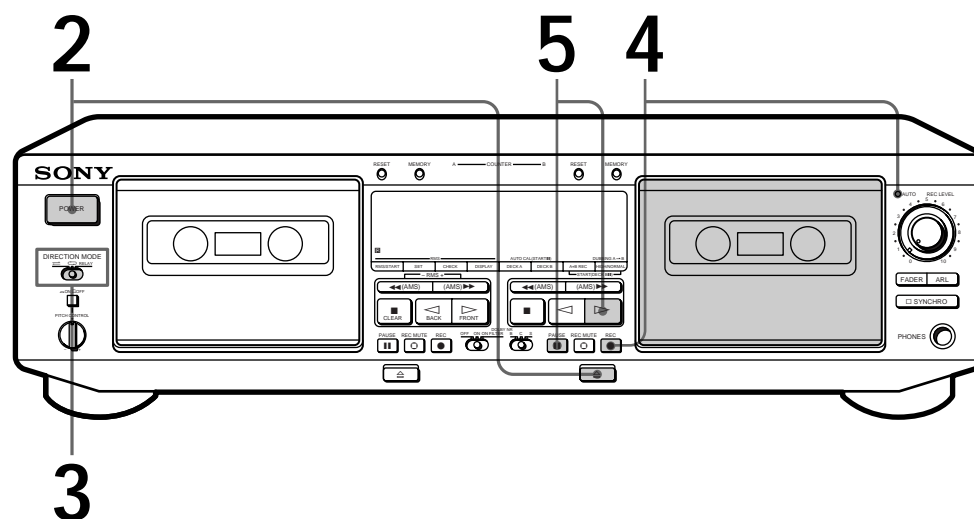
Per riprodurre	Regolarlo su
Solo una facciata	
Entrambe le facciate continuamente*	
Entrambe le piastre in successione*	RELAY

\* La piastra si ferma automaticamente dopo aver riprodotto cinque volte.

**4** Premere . La piastra inizia la riproduzione. Regolare il volume sull'amplificatore. **Non premere POWER o mentre la piastra a cassette è in funzione, altrimenti il nastro potrebbe subire danni.**

Per	Premere
Interrompere la riproduzione	
Iniziare la riproduzione dalla facciata posteriore	
Fare una pausa	PAUSE . Premere di nuovo il tasto per riprendere la riproduzione.
Avanzamento rapido o riavvolgimento	o  a piastra ferma
Aumentare la velocità dell'avanzamento rapido o del riavvolgimento del nastro (funzioni di avanzamento rapido e di riavvolgimento ad alta velocità) (solo TC-WE805S/WE705S)	o  di nuovo durante l'avanzamento rapido o il riavvolgimento
Estrarre la cassetta	dopo aver interrotto la riproduzione

# Registrazione di nastri



- Vedere pagina 4 per informazioni sui collegamenti.
- La registrazione è possibile su entrambe le piastre A e B sul TC-WE805S, ma solo sulla piastra B sul TC-WE705S/WE505.
- Vedere "Duplicazione di nastri" (pagina 13) per fare delle copie di un nastro.

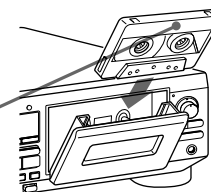
- Per controllare il tempo rimanente approssimativo su un nastro (solo TC-WE805S/WE705S)
- 1 Localizzare la fine della parte registrata sul nastro e premere RESET sulla piastra usata per riportare il contatore del nastro a "0.00".
  - 2 Premere ►► per far avanzare rapidamente il nastro fino alla fine. Il contatore del nastro indica il tempo rimanente approssimativo.

**Nota**  
Poiché il contatore non è un orologio digitale, il valore visualizzato può differire leggermente dal tempo di registrazione o di riproduzione trascorso effettivo.

**1** Accendere l'amplificatore e riprodurre la fonte di programma che si desidera registrare.

**2** Premere POWER, quindi premere e inserire una cassetta.

Con la facciata da registrare rivolta verso l'esterno.



**3** Regolare DIRECTION MODE.

Per registrare su	Regolarlo su
Solo una facciata	
Entrambe le facciate*	


\* La registrazione si interrompe quando il nastro raggiunge la fine dalla facciata posteriore.

**4** Premere REC ●.

si illumina per la registrazione della facciata rivolta verso l'esterno. Se non si illumina, premere una volta .


La piastra a cassette regola automaticamente il livello di registrazione (vedere pagina 12). Dopo che l'indicatore AUTO si è illuminato stabilmente, interrompere la riproduzione della fonte di programma. Se si desidera regolare il livello di registrazione manualmente, vedere "Per regolare il livello di registrazione manualmente" a pagina 7.



**Non premere POWER o mentre la piastra a cassette è in funzione, altrimenti il nastro potrebbe subire danni.**

 Per proteggere le registrazioni da cancellazioni accidentali Staccare la/e linguetta/e di protezione dalla registrazione (vedere pagina 18).





 Il sistema Dolby HX PRO\* funziona automaticamente durante la registrazione. La distorsione e i disturbi nella risposta sulle alte frequenze vengono ridotti in modo da produrre un suono di elevata qualità di cui si può godere anche durante la riproduzione su altre piastre a cassette.

\* HX Pro headroom extension creata da Bang & Olufsen e fabbricato su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

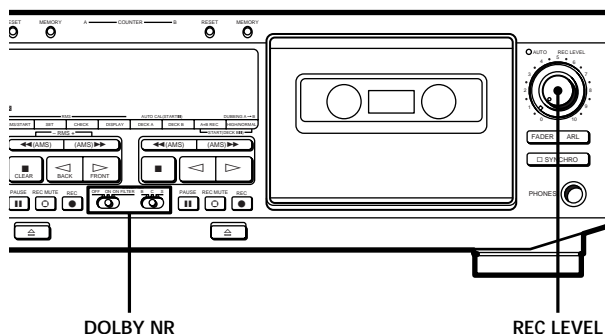
DOLBY, il simbolo della doppia D  e HX PRO sono marchi della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

**5** Premere PAUSE  o .  
La registrazione ha inizio.

**6** Iniziare a riprodurre la fonte di programma.

Per	Premere
Interrompere la registrazione	
Iniziare la registrazione dalla facciata posteriore	 due volte al punto 5
Fare una pausa	 PAUSE. Premere di nuovo il tasto per riprendere la registrazione.
Estrarre la cassetta	 dopo aver interrotto la registrazione

**Usare questi interruttori (comandi) per eseguire altre operazioni**




**Per registrare con il sistema Dolby NR**

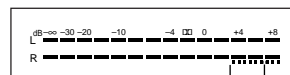
Regolare DOLBY NR su ON, e scegliere B, C o S (non disponibile sul TC-WE505) prima di iniziare la registrazione.

**Per registrare programmi FM con il sistema Dolby NR**

Se la ricezione FM non è soddisfacente, regolare DOLBY NR su ON FILTER (filtro multiplex) (vedere pagina 22).

**Per regolare il livello di registrazione manualmente**

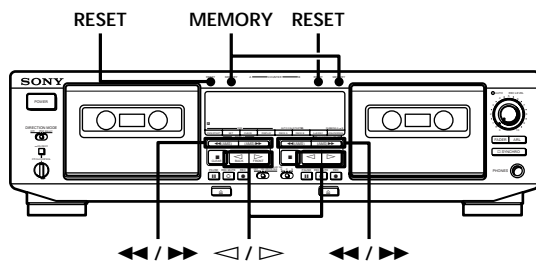
Dopo aver premuto REC  al punto 4 di pagina 6, girare REC LEVEL in modo che i misuratori di livello di picco raggiungano il livello consigliato per il tipo di nastro corrispondente. Dopo aver completato la regolazione, interrompere la riproduzione della fonte di programma e quindi continuare il procedimento dal punto 5.



Per nastri di tipo I o di tipo II  
Per nastri di tipo IV

## Localizzazione di un brano (Multi-AMS/riproduzione automatica/riproduzione memorizzata)

È possibile localizzare i brani successivi/precedenti nel raggio di 30 brani (Multi-AMS: sensore musicale automatico) o rapidamente l'inizio del nastro (riproduzione automatica). È anche possibile localizzare un punto specifico in qualsiasi parte del nastro (riproduzione memorizzata).



### Nota

Controllare l'indicatore di direzione della piastra impiegata. Quando si localizza un brano sulla facciata posteriore (quando  $\triangleleft$  illuminato), premere i tasti indicati tra parentesi.

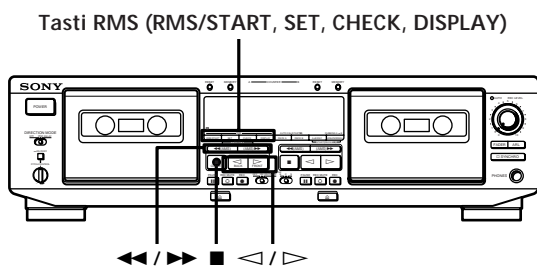
Per localizzare	Premere
L'inizio del brano seguente o di quelli successivi (Multi-AMS)	$\gg$ (o $\ll$ ) il numero di volte desiderato durante la riproduzione. Per esempio per localizzare il secondo brano successivo, premere due volte.
L'inizio del brano attuale (Multi-AMS)	$\ll$ (o $\gg$ ) una volta durante la riproduzione.
L'inizio dei brani precedenti (Multi-AMS)	$\ll$ (o $\gg$ ) il numero di volte desiderato durante la riproduzione. Per esempio per localizzare il secondo brano precedente, premere tre volte.
L'inizio di un nastro (riproduzione automatica)	Ripetutamente MEMORY sulla piastra impiegata fino a quando "M" scompare dal display. Quindi premere $\ll$ (o $\gg$ ) tenendo premuto $\triangleright$ (o $\triangleleft$ ).
Un punto particolare sul nastro (riproduzione memorizzata)	Ripetutamente MEMORY sulla piastra impiegata fino a quando "M" appare sul display. Trovare il punto desiderato e premere RESET per azzerare il contatore del nastro e memorizzare il punto. Per localizzare il punto memorizzato e avviare la riproduzione, premere $\ll$ (o $\gg$ ) tenendo premuto $\triangleright$ (o $\triangleleft$ ). (Premere $\ll$ o $\gg$ per fermarsi al punto "0.00" (solo TC-WE805S/WE705S) o al punto "0000" (solo TC-WE505).)

### Note

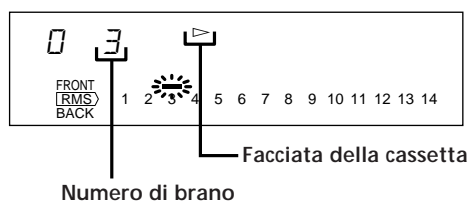
- La funzione Multi-AMS può non funzionare correttamente se:
  - gli spazi vuoti tra i brani sono di durata inferiore a 4 secondi.
  - ci sono passaggi a basse frequenze o a volume molto basso all'interno di un brano.
  - la forza di segnale dei canali sinistro e destro differisce notevolmente.
- La funzione Multi-AMS non si attiva su una piastra quando l'altra piastra è in fase di riproduzione, registrazione (tranne duplicazione) o pausa.
- Anche se DIRECTION MODE è regolato su  $\triangleleft$  piastra si ferma quando il nastro giunge alla fine della facciata attuale durante l'uso del Multi-AMS.
- I contatori del nastro sono riportati a "0.00" (solo TC-WE805S/WE705S) o a "0000" (solo TC-WE505) quando si spegne la piastra a cassette.

## Creazione di un programma (riproduzione RMS)

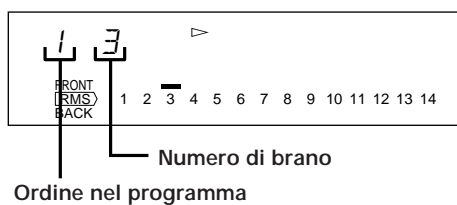
Creando un programma è possibile riprodurre i brani della cassetta nella piastra A in qualsiasi ordine desiderato. La funzione di sensore musicale casuale (RMS) consente di creare un programma di 28 brani al massimo, dal 1° al 14° brano di ciascuna facciata del nastro.



- 1 Premere RMS/START. "RMS" e un cursore lampeggiante appaiono sul display.
- 2 Premere ◀ (BACK) o ▶ (FRONT) per selezionare la facciata del nastro. ◀ o ▶ appaiono sul display.
- 3 Premere ripetutamente ◀◀ o ▶▶ fino a che il numero del brano desiderato appare sul display.



- 4 Premere SET per memorizzare il brano scelto. Per programmare di nuovo lo stesso brano, premere di nuovo SET.



- 5 Ripetere i punti da 2 a 4 per programmare altri brani.

Se "FULL" appare sul display

Significa che si sono già programmati 28 brani e non è più possibile programmarne altri.

- 6 Premere RMS/START per avviare la riproduzione RMS. I misuratori di livello di picco appaiono sul display.

Per interrompere la riproduzione RMS

Premere ■ (CLEAR) una volta. Il programma RMS rimane in memoria.

Per annullare la riproduzione RMS

Premere ripetutamente ■ (CLEAR) fino a che i misuratori di livello di picco appaiono sul display o estrarre la cassetta dalla piastra A. Quando la riproduzione RMS viene annullata, il programma RMS viene cancellato automaticamente.

Per alternare tra la visualizzazione RMS e quella dei misuratori di livello di picco

Premere DISPLAY.

È possibile riprodurre di nuovo il programma dopo che è finita la riproduzione RMS. Premere RMS/START.

### Note

- Durante la riproduzione RMS è possibile usare solo CHECK, DISPLAY, ■ sulla piastra A, e ■ ◀▶ sulla piastra B.
- La funzione RMS può non funzionare correttamente se lo spazio vuoto tra due brani è troppo breve.
- Se ci sono lunghi spazi vuoti tra i brani, la piastra può usare l'avanzamento rapido su parte dello spazio vuoto.
- Se il programma include il numero di un brano che non esiste, la piastra salta quel numero durante la riproduzione RMS.

### Controllo dell'ordine dei brani nel programma

Premere CHECK.

A ogni pressione del tasto il display visualizza i numeri di brano nell'ordine in cui sono stati programmati. Dopo l'ultimo brano del programma, "End" appare sul display.

## Funzioni avanzate di riproduzione

### Aggiunta di brani alla fine del programma

Premere una volta ■ (CLEAR) e quindi eseguire i punti da 2 a 5 di “Creazione di un programma (riproduzione RMS)” a pagina 9.



Per creare un altro programma

Premere ■ (CLEAR) fino a che il numero di posizione del programma ritorna a 0 e il cursore lampeggia sopra il numero di brano 1 sul display, quindi eseguire i punti da 2 a 5 descritti a pagina 9.



È possibile usare il telecomando Sony per eseguire la programmazione RMS

Se il telecomando del ricevitore stereo Sony è dotato di tasti RMS, procedere come segue.

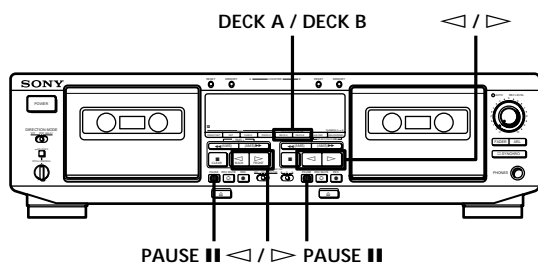
- 1 Accendere il ricevitore e premere TAPE.
- 2 Premere RMS/START.
- 3 Premere ► ◀ per selezionare la facciata anteriore o posteriore del nastro e usare i tasti numerici e il tasto >10 per specificare i brani.
- 4 Premere di nuovo RMS/START per avviare la riproduzione RMS.

#### Nota

Per ulteriori informazioni sulla disponibilità di telecomandi per ricevitori stereo Sony con capacità RMS, consultare il proprio rivenditore Sony.

## Regolazione automatica della calibrazione della polarizzazione e del livello di registrazione

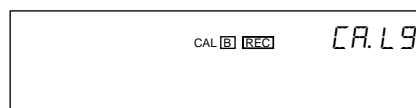
Poichè esistono numerosi diversi tipi di cassette sul mercato, la piastra a cassette seleziona automaticamente le caratteristiche di equalizzazione e la corrente di polarizzazione appropriate per ciascun tipo di nastro (ATS: selezione automatico nastro). Tuttavia, è possibile ottenere migliori risultati di registrazione eseguendo la calibrazione automatica della corrente di polarizzazione e del livello di registrazione. È possibile effettuare la calibrazione automatica su una qualsiasi delle due piastre (solo TC-WE805S) o solo sulla piastra B (solo sul TC-WE705S/WE505).



- 1 Inserire la cassetta sulla quale si desidera registrare nella piastra B o in una delle due piastre (solo TC-WE805S). Verificare che linguette di protezione dalla registrazione della cassetta non siano state rimosse.
- 2 Premere DECK A o DECK B sul TC-WE805S, o AUTO CAL sul TC-WE705S/WE505 fino a quando "CAL" appare sul display.
- 3 Premere  $\triangleright$  o  $\triangleleft$  per selezionare la facciata del nastro su cui registrare.

Per selezionare	Premere
La facciata anteriore	$\triangleright$
La facciata posteriore	$\triangleleft$

- 4 Premere PAUSE  $\parallel$  per avviare il procedimento di calibrazione automatica. Il procedimento di calibrazione automatica inizia (cioè registrazione di toni di prova, riavvolgimento e riproduzione). Durante la calibrazione il conteggio scende da 9 a 0.



Quando il procedimento di calibrazione automatica è finito, il nastro viene riavvolto fino al punto originale, il contatore ritorna all'indicazione normale e la piastra si ferma.

- 5 Avviare la registrazione (vedere pagina 6).

Per disattivare la funzione di calibrazione automatica Premere  $\blacksquare$  sulla piastra utilizzata.

Se "A" o "B" sul TC-WE805S o "CAL" sul TC-WE705S/WE505 continua a lampeggiare

Il procedimento di calibrazione automatica è stato interrotto da:

- la fine del nastro. Invertire la direzione di scorrimento del nastro o riavvolgere il nastro fino ad una posizione che consente la registrazione del tono di prova.
- nastro danneggiato o testine sporche. Cambiare la cassetta o pulire e smagnetizzare le testine (vedere pagina 19).

### Aggiornamento della regolazione della calibrazione

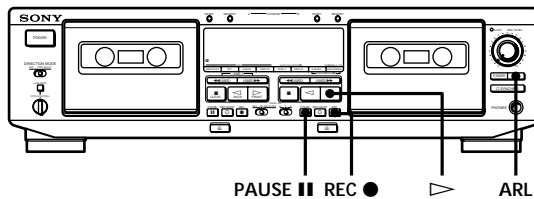
Se si inserisce una cassetta e "A CAL" o "CAL B" sul TC-WE805S o "CAL" sul TC-WE705S/WE505 appare sul display, significa che in quella piastra esistono i dati di calibrazione automatica per quel tipo di nastro (I, II o IV). Tuttavia, consigliamo di ripetere il procedimento di calibrazione automatica ogni volta che si inserisce una nuova cassetta perché anche cassette dello stesso tipo variano nelle loro caratteristiche.

Prima di rieseguire la calibrazione, assicurarsi di far spegnere "A CAL" o "CAL B" sul TC-WE805S o "CAL" sul TC-WE705S/WE505 premendo DECK A o DECK B sul TC-WE805S o AUTO CAL sul TC-WE705S/WE505. Quindi cominciare dal punto 2 del procedimento di calibrazione automatica.



## Regolazione automatica del livello di registrazione (livello di registrazione automatico)

La funzione di livello di registrazione automatico misura automaticamente il livello del segnale di picco e regola conseguentemente il livello di registrazione. Notare che la funzione di livello di registrazione automatico è disponibile per la piastra B solo sul TC-WE705S/WE505. Sul TC-WE805S, la funzione di livello di registrazione automatico si attiva durante la registrazione normale, la registrazione a catena o la registrazione simultanea su ambedue le piastre.



- 1 Seguire i punti da 1 a 3 di "Registrazione di nastri" a pagina 6. Assicurarsi che le linguette di protezione da registrazioni accidentali sulla cassetta non siano state asportate.
- 2 Premere REC ●. L'indicatore AUTO lampeggia e la piastra regola automaticamente il livello di registrazione. L'indicatore AUTO si illumina stabilmente dopo che il livello di registrazione è stato regolato.
- 3 Premere PAUSE ■■ or ▷. La registrazione inizia.

Premere ARL o girare REC LEVEL in modo che l'indicatore AUTO si spenga. Se si effettua una di queste operazioni durante la registrazione, la registrazione continuerà ma con la funzione di livello di registrazione automatico disattivata.

Premere ■

**In che modo la funzione di livello di registrazione automatico regola il livello di registrazione**  
Mentre l'indicatore AUTO lampeggia, la piastra fissa il livello di registrazione il più alto possibile senza causare distorsione. Se il livello del segnale aumenta eccessivamente dopo che la registrazione è iniziata, la piastra riduce gradualmente il livello di registrazione.

È necessario regolare il livello di registrazione manualmente con REC LEVEL nei seguenti casi:

- Il livello di registrazione non può essere regolato correttamente a causa di rumori eccessivi nella fonte di programma.
- Il livello della fonte di programma è troppo basso e il livello di registrazione non aumenta. Durante un passaggio di basso livello in una fonte di programma come nel caso di pezzi di musica classica, il livello di registrazione può non aumentare per un certo periodo. Se in tali casi si prevede in seguito un livello di suono elevato nel pezzo, riprodurre prima quella parte del brano in modo da poter ottenere la regolazione corretta.
- Il livello di registrazione non diminuisce per un lungo periodo. La funzione di livello di registrazione automatico può non attivarsi correttamente quando si tenta di registrare il suono prodotto da un equalizzatore grafico che ha segnali di livello estremamente alto.

Per registrare con il livello di registrazione ottimale

- Per evitare cambiamenti nel livello di registrazione dopo che la registrazione è iniziata, premere REC ● mentre si riproduce la parte della fonte di programma da registrare con il livello sonoro più alto. Il risultato sarà una registrazione dal suono più naturale.
- Se si riproduce l'intera fonte di programma dopo che l'indicatore AUTO ha smesso di lampeggiare e si è illuminato stabilmente, la piastra stabilirà il livello di registrazione per la parte della fonte di programma con il livello di segnale più alto.

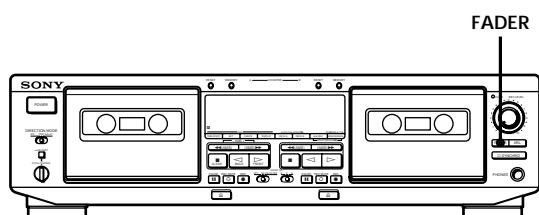
La regolazione del livello di registrazione rimane invariata anche dopo che la registrazione è finita. Dopo aver finito di registrare con la funzione di livello di registrazione automatico, l'indicatore AUTO rimane illuminato e la regolazione del livello di registrazione rimane la stessa. Per annullare la regolazione, effettuare una delle seguenti operazioni:

- Premere ARL per far spegnere l'indicatore AUTO.
- Girare REC LEVEL.
- Spegnerne la piastra a cassette.

## Dissolvenza in apertura e dissolvenza in chiusura (attenuatore)

È possibile far aumentare gradualmente il livello di registrazione all'inizio di una registrazione (dissolvenza in apertura) o far diminuire gradualmente il livello di registrazione alla fine di una registrazione (dissolvenza in chiusura).

L'impiego di questa funzione è utile quando per esempio il nastro giunge alla fine e si desidera evitare che il brano in fase di registrazione venga interrotto bruscamente.



Quando si desidera Procedere così:

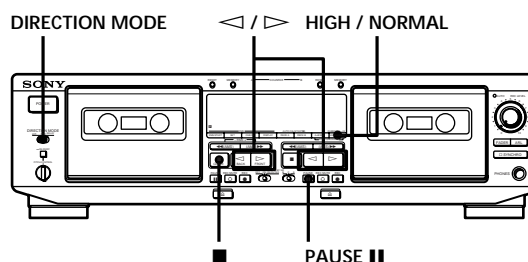
eeguire una dissolvenza in apertura	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Seguire i punti da 1 a 4 di "Registrazione di nastri" a pagina 6.</li> <li>2 Premere FADER. Durante la dissolvenza in apertura, l'indicatore AUTO lampeggia. Al termine della dissolvenza in apertura, l'indicatore AUTO si illumina stabilmente se la funzione di livello di registrazione automatico è attivata, o si spegne se la funzione di livello di registrazione automatico non è attivata.</li> </ol>
eeguire una dissolvenza in chiusura	Premere FADER quando si desidera iniziare la dissolvenza in chiusura mentre si registra. Quando la dissolvenza in chiusura è terminata, "REC" lampeggia sul display e la piastra entra in modo di pausa.

atdN

La dissolvenza in apertura o la dissolvenza in chiusura non è possibile quando si è usato REC LEVEL per regolare manualmente il livello di registrazione su 0 (minimo) (vedere pagina 7).

## Duplicazione di nastri

È possibile duplicare il nastro nella piastra A sul nastro nella piastra B a velocità normale o alta.



- 1 Inserire il nastro registrato nella piastra A e un nastro vuoto nella piastra B. Verificare che le linguette di protezione dalla registrazione del nastro nella piastra B non siano state rimosse.

- 2 Selezionare la facciata/e da registrare.

Per registrare su	Regolare DIRECTION MODE su
Una facciata	↔
Entrambe le facciate	↻

La registrazione della facciata posteriore sulla piastra B inizia indipendentemente dalla riproduzione sulla piastra A.

RELAY.  
La registrazione della facciata posteriore sulla piastra B inizia contemporaneamente alla riproduzione della facciata posteriore sulla piastra A.

- 3 Selezionare la velocità di duplicazione.

Per selezionare	Premere HIGH/NORMAL
Velocità normale	Una volta
Alta velocità	Due volte

"HIGH" o "NORM" appare sul display. La piastra passa al modo di attesa per la duplicazione.

- 4 Selezionare la facciata da cui iniziare la duplicazione.

Per registrare dalla	Premere
Facciata anteriore	▷
Facciata posteriore	◁

- 5 Premere PAUSE II sulla piastra B per avviare la duplicazione.

## Funzioni avanzate di registrazione

durante la registrazione

Durante	Premere
Duplicazione a velocità normale	■ sulla piastra B
Duplicazione ad alta velocità	■ su una delle due piastre

☛ Durante la duplicazione ad alta velocità  
Funziona solo il tasto ■

☛ Non è necessario regolare il livello di registrazione o selezionare il sistema Dolby NR per la duplicazione. La duplicazione viene eseguita automaticamente con lo stesso livello di registrazione e lo stesso sistema Dolby NR dell'originale nella piastra A. Se tuttavia si desidera ascoltare il suono durante la duplicazione a velocità normale, regolare DOLBY NR in corrispondenza al nastro nella piastra A (vedere pagina 5).

☛ È possibile regolare il tono della riproduzione sulla piastra A  
Vedere pagina 5.

atd

Se un televisore si trova vicino alla piastra a cassette, si possono presentare dei disturbi durante la duplicazione ad alta velocità. In questo caso spegnere il televisore o allontanarlo dalla piastra a cassette.

### Duplicazione di parti specifiche

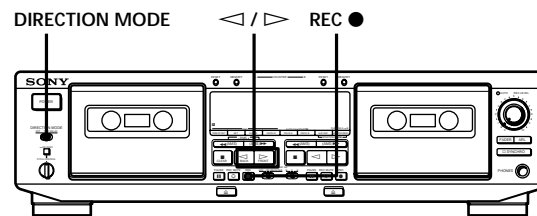
È possibile solo durante la duplicazione a velocità normale.

- 1 Premere ■ sulla piastra A al punto che si desidera saltare.  
La piastra B passa alla pausa di registrazione.
- 2 Localizzare il punto da cui si desidera riprendere la registrazione sulla piastra A e fermare il nastro.
- 3 Premere PAUSE ■ sulla piastra B per riprendere la duplicazione.

durante la registrazione

## Registrazione su entrambe le piastre in successione (registrazione a catena) (solo TC-WE805S)

È possibile eseguire una registrazione continua che inizia sulla cassetta inserita nella piastra A e finisce sulla cassetta inserita nella piastra B.



- 1 Inserire una cassetta vuota in entrambe le piastre. Assicurarsi che le linguette di protezione dalla registrazione sulle cassette non siano state rimosse.
- 2 Scegliere il sistema Dolby NR (vedere pagina 7).
- 3 Regolare DIRECTION MODE su RELAY.
- 4 Premere REC ● sulla piastra A.  
La piastra A entra in modo di pausa di registrazione.
- 5 Avviare la riproduzione della fonte di programma.
- 6 Regolare il livello di registrazione manualmente, se necessario (vedere pagina 7).
- 7 Avviare la registrazione.

Per registrare dalla	Premere
Facciata anteriore	▷ sulla piastra A
Facciata posteriore	◁ sulla piastra A

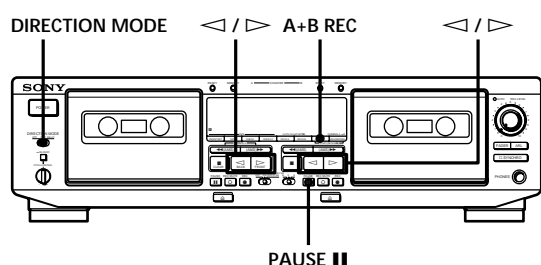
atd

Assicurarsi che ▷ sulla piastra B appaia sul display. Se esso non appare, premere una volta ▷ sulla piastra B, altrimenti la registrazione a catena si interrompe quando il nastro inserito nella piastra B giunge alla fine della facciata posteriore.

## Registrazione della stessa fonte su entrambe le piastre (registrazione simultanea)

(solo TC-WE805S)

È possibile registrare contemporaneamente la stessa fonte su una cassetta inserita nella piastra A e su una cassetta inserita nella piastra B.



- 1 Inserire una cassetta vuota in entrambe le piastre. Assicurarsi che le linguette di protezione dalla registrazione sulle cassette non siano state rimosse.
- 2 Scegliere il sistema Dolby NR (vedere pagina 7).
- 3 Scegliere la facciata (le facciate) del nastro su cui registrare.

Per registrare su	Regolare DIRECTION MODE su
Una sola facciata	⇌
Entrambe le facciate	↻

- 4 Premere A+B REC. Entrambe le piastre entrano in modo di pausa di registrazione.
- 5 Avviare la riproduzione della fonte di programma.
- 6 Regolare il livello di registrazione manualmente, se necessario (vedere pagina 7).
- 7 Scegliere la facciata del nastro dalla quale si desidera iniziare a registrare su entrambe le piastre.

Per registrare dalla	Premere
Facciata anteriore	▷
Facciata posteriore	◁

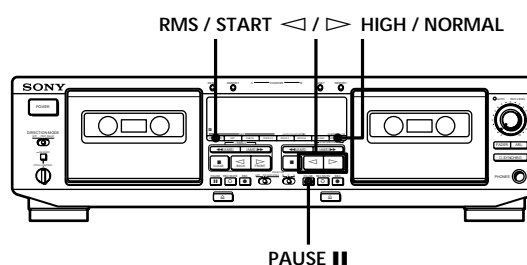
- 8 Premere PAUSE II sulla piastra B. La registrazione simultanea ha inizio.

Per interrompere la registrazione simultanea Premere ■ su entrambe le piastre.

💡 PAUSE II e REC MUTE ○ (vedere pagina 16) sulla piastra B possono controllare entrambe le piastre contemporaneamente. Durante la registrazione simultanea, PAUSE II e REC MUTE ○ sulla piastra B controllano entrambe le piastre, ma ciò non è possibile con PAUSE II e REC MUTE ○ sulla piastra A.

## Registrazione di un programma (duplicazione RMS)

È possibile registrare un programma RMS che si è creato (vedere "Creazione di un programma (riproduzione RMS)" a pagina 9). Questa funzione è possibile solo a velocità normale.



- 1 Inserire il nastro registrato nella piastra A e un nastro vuoto nella piastra B. Verificare che le linguette di protezione dalla registrazione del nastro nella piastra B non siano state rimosse.
- 2 Programmare i brani sulla piastra A (vedere i punti da 1 a 5 a pagina 9).
- 3 Premere HIGH/NORMAL una volta per regolare la piastra a cassette in modo di attesa per la duplicazione.
- 4 Selezionare la facciata del nastro nella piastra B su cui si desidera registrare.

Per iniziare la registrazione dalla	Premere
Facciata anteriore	▷
Facciata posteriore	◁

- 5 Premere RMS/START o PAUSE II sulla piastra B per avviare la duplicazione RMS.

Per interrompere la duplicazione RMS

Premere ■ sulla piastra B. Il programma rimane in memoria anche dopo che la duplicazione RMS è stata interrotta.

💡 Per creare uno spazio vuoto sul nastro prima di iniziare la duplicazione RMS

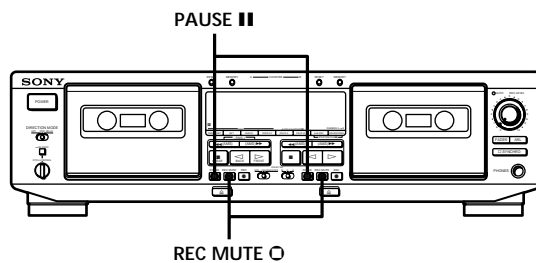
È possibile creare uno spazio vuoto di 4 secondi o più sul nastro nella piastra B premendo REC MUTE ○ dopo il punto 4. Per dettagli, vedere "Inserimento di spazi vuoti durante la registrazione (silenzamento di registrazione)" a pagina 16.

💡 Uno spazio vuoto di 10 secondi viene creato automaticamente sul nastro quando si inizia la duplicazione RMS se:

- si inserisce un nastro nuovo nella piastra B.
- il nastro nella piastra B viene completamente riavvolto fino all'inizio e si ferma automaticamente.

## Inserimento di spazi vuoti durante la registrazione (silenziamento di registrazione)

È possibile inserire spazi vuoti di 4 secondi tra i brani. Gli spazi vuoti consentono di localizzare l'inizio di brani specifici con la funzione Multi-AMS (vedere pagina 8). È anche possibile usare questa funzione per cancellare parti non desiderate del nastro.



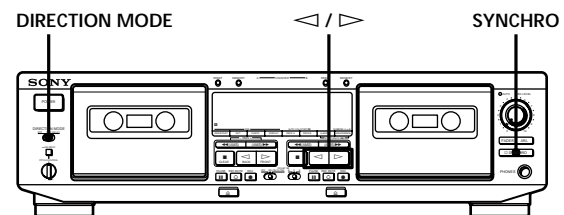
- 1 Iniziare la registrazione.
- 2 Premere REC MUTE nel punto dove si desidera inserire uno spazio vuoto. "REC" lampeggia sul display e uno spazio vuoto viene registrato sul nastro. Dopo 4 secondi, si illumina e la piastra passa alla pausa di registrazione.
- 3 Premere PAUSE per riprendere la registrazione.

- Se si desidera inserire uno spazio vuoto di durata superiore a 4 secondi  
Tenere premuto REC MUTE per il tempo necessario. Dopo 4 secondi "REC" lampeggia più rapidamente. Quando si rilascia REC MUTE , si illumina e la piastra passa alla pausa di registrazione. Premere PAUSE per riprendere la registrazione.

## Registrazione sincronizzata con un lettore CD tramite un cavo di controllo A1

(solo TC-WE805S/WE705S)

Premendo SYNCHRO, è possibile eseguire la registrazione sincronizzata sulla piastra a cassette con un lettore CD Sony collegato al connettore CONTROL A1 tramite un cavo di controllo A1 opzionale (vedere pagina 4). Il cavo di controllo A1 supporta funzioni avanzate non possibili con la funzione di registrazione sincronizzata da compact disc attivata dal telecomando su modelli precedenti. Ulteriori informazioni sulle varie operazioni rese possibili da un cavo di controllo A1 sono fornite nel supplemento accluso a questo manuale.



- 1 Regolare il selettore di fonte dell'amplificatore nella posizione per lettore CD.
- 2 Inserire un compact disc nel lettore CD.
- 3 Scegliere il modo di riproduzione (normale, in ordine casuale o programmata) del lettore CD.
- 4 Inserire una cassetta nella piastra B.
- 5 Scegliere la facciata (le facciate) del nastro su cui registrare.

Per registrare su	Regolare DIRECTION MODE su
Una sola facciata	
Entrambe le facciate	o RELAY

- 6 Scegliere la facciata del nastro dalla quale si desidera iniziare a registrare sulla piastra B.

Per registrare dalla	Premere
Facciata anteriore	
Facciata posteriore	

### 7 Premere SYNCHRO.

Se il lettore CD utilizzato possiede la funzione di ricerca di picco:

L'indicatore del tasto SYNCHRO si illumina stabilmente e il lettore CD localizza il livello di segnale più alto fra i brani da registrare mentre la piastra a cassette regola il livello di registrazione. Al termine della regolazione del livello di registrazione, la registrazione sincronizzata da compact disc ha inizio.

Se il lettore CD utilizzato non possiede la funzione di ricerca di picco:

Il lettore CD entra in modo di pausa di riproduzione e la piastra B in modo di pausa di registrazione. Premere PAUSE ■■ sulla piastra B per avviare la registrazione sincronizzata.

Per interrompere la registrazione sincronizzata da compact disc

Premere ■■ sulla piastra B o sul lettore CD.



È possibile usare un telecomando opzionale per controllare il lettore CD

Per avviare la riproduzione di compact disc, premere ■■ due volte; per sospendere momentaneamente la riproduzione di compact disc, premere ■■ una volta; per localizzare un brano di un compact disc, premere ◀◀ o ▶▶.



Se l'indicatore del tasto SYNCHRO si spegne dopo aver lampeggiato tre volte

La registrazione sul nastro non è possibile perché una o entrambe le linguette di protezione dalla registrazione della cassetta sono state rimosse.



Durata del nastro usato per la registrazione

I brani di un compact disc hanno durate diverse. I compact disc di musica classica e altri compact disc spesso hanno brani che superano il tempo di registrazione di una singola facciata del nastro. In questo caso, registrare il nastro manualmente.



Quando si registra da un punto a metà del nastro

La piastra considera nuovo un nastro che è stato inserito ma che non è stato ancora riprodotto o sul quale non si è ancora registrato, anche se il punto attuale è un punto a metà del nastro. La piastra fa scorrere il nastro per 10 secondi prima di avviare la registrazione sincronizzata da compact disc in modo da oltrepassare la parte corrispondente alla sezione capoguida del nastro. Per avviare la registrazione sincronizzata da compact disc senza questo ritardo di dieci secondi, riprodurre il nastro o registrarvi sopra per qualche secondo prima di iniziare il procedimento per la registrazione sincronizzata da compact disc.



Se il nastro giunge alla fine durante la registrazione sincronizzata da compact disc sulla facciata anteriore del nastro (▷ si illumina) e DIRECTION MODE viene regolato su ◀ o su RELAY

La registrazione del brano termina immediatamente, la direzione di scorrimento del nastro viene invertita e la registrazione ricomincia dall'inizio del nastro. Se il nastro giunge alla fine mentre si sta registrando sulla facciata posteriore del nastro (◀ si illumina), la registrazione sincronizzata da compact disc si interrompe e il lettore CD smette di riprodurre.

### Notas

- Per evitare l'interruzione del processo di registrazione, non premere i tasti operativi sul lettore CD durante la registrazione sincronizzata da compact disc.
- Alcuni tasti operativi sulla piastra a cassette vengono disabilitati durante la registrazione sincronizzata da compact disc.

### Precauzioni

#### Sicurezza

- Non smontare il rivestimento, questo può risultare in scosse elettriche. Per la manutenzione rivolgersi solo a personale qualificato.
- In caso di penetrazione di oggetti o liquidi all'interno dell'apparecchio, scollegare il cavo di alimentazione e far controllare l'apparecchio da personale qualificato prima di usarlo nuovamente.

#### Alimentazione

- Prima di usare la piastra a cassette, controllare che la sua tensione operativa sia identica a quella della rete elettrica locale. La tensione operativa è indicata sulla piastrina sul retro della piastra a cassette.
- Se non si usa la piastra per un lungo periodo, assicurarsi di scollegarne il cavo di alimentazione dalla presa di corrente. Per scollegare il cavo di alimentazione CA, afferrare la spina, non tirare il cavo stesso.
- Il cavo di alimentazione CA deve essere sostituito solo presso un centro di assistenza qualificato.

#### Funzionamento

- A causa del meccanismo di sicurezza, i tasti di funzione non sono attivabili se il comparto cassetta non è completamente chiuso, se non c'è una cassetta nel comparto o se la cassetta è stata inserita scorrettamente nel comparto.
- Accertarsi di fermare il nastro prima di spegnere la piastra a cassette. Altrimenti, il nastro potrebbe subire danni.

#### Collocazione

- Collocare la piastra a cassette in un luogo con ventilazione sufficiente per evitare surriscaldamenti interni della piastra a cassette.
- Non collocare la piastra a cassette:
  - su superfici morbide come tappeti che possono bloccare i fori di ventilazione sul fondo.
  - nei pressi di fonti di calore.
  - in luoghi esposti alla luce solare diretta.
  - in posizione inclinata.
  - in luoghi esposti a polvere eccessiva o scosse meccaniche.

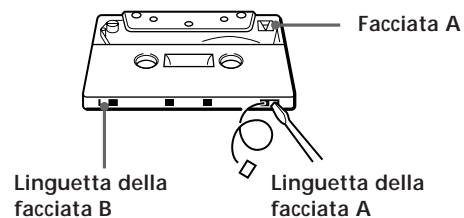
#### Pulizia della piastra a cassette

Pulire il rivestimento, il pannello e i comandi con un panno morbido leggermente inumidito con una blanda soluzione detergente. Non usare alcun tipo di straccio graffiante, polvere abrasiva o solventi come alcool o benzina.

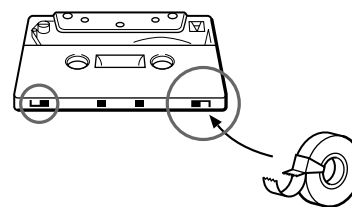
In caso di interrogativi o problemi riguardanti la piastra a cassette, consultare il proprio rivenditore Sony.

### Note sulle cassette

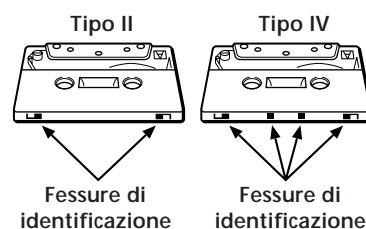
Per proteggere una registrazione sulla facciata A o B  
Staccare la rispettiva linguetta.



Per registrare su un nastro privo di linguetta di protezione dalla registrazione  
Coprire il foro lasciato dalla linguetta con del nastro adesivo.



Se si usano nastri tipo II o tipo IV, fare attenzione a non coprire le fessure di identificazione che la piastra usa per determinare il tipo di nastro.



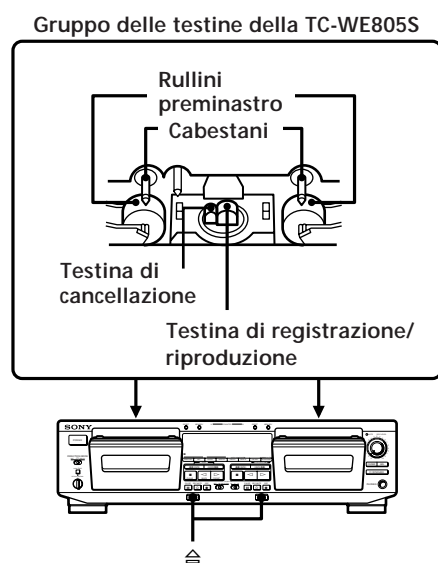
#### Nastri di durata superiore a 90 minuti

Non consigliamo l'impiego di nastri di durata superiore a 90 minuti tranne che per riproduzioni o registrazioni lunghe o continue. Questi nastri sono sottili e si stirano facilmente.

#### Cura delle cassette

- Per evitare che le testine e il percorso del nastro si sporchino, evitare di toccare la superficie del nastro.
- Collocare le cassette lontano da apparecchi contenenti magneti, come diffusori e amplificatori, che possono causare distorsioni del contenuto del nastro o cancellare le registrazioni.
- Non esporre le cassette alla luce solare diretta, a temperature estremamente basse o all'umidità.

## Pulizia




### Pulizia delle testine e del percorso del nastro

Pulire le testine e il percorso del nastro ogni 10 ore circa di impiego per evitare:

- suono di bassa qualità
- diminuzione del livello sonoro
- wow o flutter eccessivi
- cadute di suono
- cancellazioni incomplete
- decadimento della funzione di registrazione

Per assicurare registrazioni migliori, consigliamo di pulire le testine e il percorso del nastro prima di ogni registrazione.

- 1** Premere  per aprire il comparto cassetta. Afferrare il coperchio su entrambi i lati e sollevarlo delicatamente per rimuoverlo.
- 2** Con la piastra spenta, pulire le testine, i rullini preminastro e i cabestani con un bastoncino di cotone leggermente inumidito con alcool o un fluido di pulizia per piastre a cassette reperibile in commercio.
- 3** Rimettere a posto il coperchio del comparto cassetta.

### Smagnetizzazione delle testine

Dopo 20 o 30 ore di impiego, o quando si nota un suono sibilante e perdita delle alte frequenze, smagnetizzare le testine con uno smagnetizzatore per piastre a cassette reperibile in commercio. Fare riferimento alle istruzioni dello smagnetizzatore.



## Soluzione di problemi

Se si verifica uno dei seguenti problemi durante l'uso della piastra a cassette, usare questa guida alla soluzione di problemi per rimediare al problema. Se il problema dovesse rimanere insoluto, consultare il proprio rivenditore Sony.

### I tasti di funzione non si attivano.

- ➔ La piastra a cassette è stata appena accesa e non funziona per 3 secondi circa. Attendere che ■ cessi di lampeggiare.
- ➔ Controllare che la cassetta sia inserita correttamente nel comparto e che il comparto cassetta sia chiuso completamente.

### La piastra non riproduce o non registra.

- ➔ Non c'è una cassetta nel comparto.
- ➔ Il nastro è alla fine.
- ➔ Il nastro è allentato. Eliminare l'allentamento del nastro.
- ➔ La linguetta di protezione dalla registrazione è stata rimossa dalla cassetta (vedere pagina 18).
- ➔ Verificare che la regolazione dell'amplificatore sia corretta.
- ➔ Controllare che i collegamenti della piastra a cassette siano saldi.
- ➔ Le testine e il percorso del nastro sono sporchi. Pulirli (vedere pagina 19).
- ➔ La testina di registrazione/riproduzione è magnetizzata. Smagnetizzarla (vedere pagina 19).

### Wow e flutter eccessivi o cadute di suono.

- ➔ I cabestani e i rullini preminastro sono sporchi. Pulirli (vedere pagina 19).

### Diminuzione nel livello sonoro, cadute di suono o riproduzione scadente delle alte frequenze./ Cancellazione incompleta del nastro./Aumento dei disturbi.

- ➔ La testina di registrazione/riproduzione o di cancellazione e il percorso del nastro sono sporchi. Pulirli (vedere pagina 19).
- ➔ La testina di registrazione/riproduzione o di cancellazione è magnetizzata. Smagnetizzarla (vedere pagina 19).

### Ronzii o rumori.

- ➔ La piastra a cassette si trova vicino ad un televisore o videoregistratore. Allontanare la piastra a cassette dal televisore o videoregistratore.
- ➔ La piastra a cassette si trova sopra o sotto l'amplificatore. Allontanare la piastra a cassette dall'amplificatore.

### Tono non bilanciato.

- ➔ Controllare che la posizione di DOLBY NR corrisponda a quella usata per la registrazione del nastro. Il tono può risultare non bilanciato quando un nastro registrato con il sistema Dolby NR S viene riprodotto con il sistema B o C, oppure quando un nastro registrato con il sistema Dolby NR B o C viene riprodotto con il sistema S (non disponibile sul TC-WE505).
- ➔ La piastra a cassette si trova vicino ad un televisore o videoregistratore. Allontanare la piastra a cassette dal televisore o videoregistratore.

### La piastra si ferma prima che il nastro sia stato riavvolto completamente.

- ➔ Il nastro è allentato. Eliminare l'allentamento.
- ➔ Se "M" è visualizzato sul display, premere MEMORY più volte fino a quando "M" scompare.
- ➔ La cassetta è curvata. Usare un'altra cassetta.

### La funzione Multi-AMS non agisce correttamente

- ➔ Un brano contiene una lunga pausa, un passaggio a basse frequenze o a volume molto basso, o aumenti e diminuzioni graduali del volume.
- ➔ Lo spazio tra i brani è di durata inferiore a 4 secondi. Inserire spazi vuoti di 4 secondi usando REC MUTE ○.
- ➔ L'intensità del segnale dei canali sinistro e destro differisce notevolmente.
- ➔ C'è rumore nello spazio tra i brani.
- ➔ Si è premuto ►► (o ◀◀) subito prima dell'inizio del brano successivo o subito dopo l'inizio del brano attuale.

### La funzione DOLBY NR non agisce correttamente durante la riproduzione.

- ➔ La funzione di controllo del tono è attivata e le caratteristiche di frequenza del suono sono alterate. Premere di nuovo il tasto PITCH CONTROL per disattivare la funzione.

### Le funzioni di avanzamento rapido e di riavvolgimento ad alta velocità non agiscono (solo TC-WE805S/WE705S).

- ➔ Si è premuto ►► (o ◀◀) quando un piccolo tratto di nastro rimane in quella direzione. Ciò avviene per proteggere il nastro.
- ➔ Per proteggere il nastro, la funzione di avanzamento rapido ad alta velocità o riavvolgimento ad alta velocità può agire solo per un breve lasso di tempo o può non agire affatto se viene attivata in un punto a metà del nastro.

### Il rumore di scorrimento del nastro è eccessivo durante l'avanzamento rapido o il riavvolgimento.

- ➔ Questo rumore è causato dalla cassetta e non è un problema meccanico.

### ⊕ non funziona.

- ➔ La piastra a cassette sta riproducendo o registrando. Premere ■ o PAUSE ■■ per interrompere la riproduzione o la registrazione prima di premere ⊕.
- ➔ Si è verificata un'interruzione di corrente, la piastra a cassette è stata spenta o il cavo di alimentazione è stato scollegato durante l'operazione del nastro. Ricollegare il cavo di alimentazione o spegnere la piastra a cassette e quindi riaccenderla.

## Caratteristiche tecniche

### Sistema

Sistema di registrazione  
4 piste, 2 canali stereo

Tempo di avvolgimento rapido (circa)  
90 secondi (con cassette Sony C-60)

Tempo di avvolgimento rapido ad alta velocità (appross.) (solo TC-WE805S e TC-WE705S)  
45 sec. (con cassette Sony C-60)

Polarizzazione  
Polarizzazione CA

Rapporto segnale/rumore (a livello di picco e pesato con Dolby NR disattivato)  
Nastro tipo I, Sony tipo I (NORMAL): 55 dB  
Nastro tipo II, Sony tipo II (HIGH): 57 dB  
Nastro tipo IV, Sony tipo IV (METAL): 58 dB

Miglioramento rapporto segnale/rumore (valori approssimati)  
Con Dolby NR tipo B attivato: 5 dB a 1 kHz, 10 dB a 5 kHz  
Con Dolby NR tipo C attivato: 15 dB a 500 Hz, 20 dB a 1 kHz  
Con Dolby NR tipo S attivato (non disponibile sul TC-WE505): 10 dB a 100 Hz, 24 dB a 1 kHz

Distorsione armonica  
0,4% (con cassette tipo I, Sony tipo I (NORMAL):  
160 nWb/m 315 Hz, 3ª distorsione armonica)  
1,8% (con cassette tipo IV, Sony tipo IV (METAL):  
250 nWb/m 315 Hz, 3ª distorsione armonica)

### Risposta in frequenza (DOLBY NR disattivato)

#### Tipo di nastro

Nastro tipo I, Sony tipo I (NORMAL)	30 - 16.000 Hz ( $\pm 3$ dB, IEC), 20 - 17.000 Hz ( $\pm 6$ dB)
Nastro tipo II, Sony tipo II (HIGH)	30 - 17.000 Hz ( $\pm 3$ dB, IEC), 20 - 18.000 Hz ( $\pm 6$ dB)
Nastro tipo IV, Sony tipo IV (METAL)	30 - 19.000 Hz ( $\pm 3$ dB, IEC), 20 - 20.000 Hz ( $\pm 6$ dB), 30 - 13.000 Hz ( $\pm 3$ dB, -4dB registrazione)

### Wow e flutter

TC-WE805S/WE705S	TC-WE505
$\pm 0,13\%$ picco pesato (IEC)	$\pm 0,14\%$ picco pesato (IEC)
0,07% RMS pesato (NAB)	0,08% RMS pesato (NAB)
$\pm 0,18\%$ picco pesato (DIN)	$\pm 0,19\%$ picco pesato (DIN)

Gamma di variazione del tono (appross.)  
Da -30 a +30%

### Ingressi

Ingressi in linea (prese fono)  
Sensibilità: 0,16 V  
Impedenza in ingresso: 47 kohm

### Uscite

Uscite in linea (prese fono)  
Livello in uscita nominale: 0,5 V a impedenza di carico di 47 kohm  
Impedenza di carico: Oltre 10 kohm

Cuffie (presa phone stereo)  
Livello di uscita: 0,25 mW a impedenza di carico di 32 ohm

### Generali

#### Alimentazione

Luogo di acquisto	Alimentazione
USA e Canada	120 V CA, 60 Hz
Regno Unito, Europa continentale, Cina e alcuni paesi in Asia	220 - 230 V CA, 50/60 Hz
Australia	240 V CA, 50/60 Hz
Altri paesi	120/220/240 V CA, 50/60 Hz

#### Consumo

26 W (solo TC-WE705S e TC-WE505)  
28 W (solo TC-WE805S)

#### Dimensioni (appross.) (l/a/p)

Modello per il Regno Unito e l'Australia  
430 × 120 × 303 mm (l/a/p)  
Modello per gli altri paesi:  
430 × 120 × 290 mm (l/a/p)  
inclusi comandi e parti sporgenti

#### Massa (circa)

4,2 kg

#### Accessori in dotazione

Cavi di collegamento audio (2 spine fono - 2 spine fono) (2)

#### Accessorio opzionale

Telecomando RM-J910  
Per ulteriori informazioni sulla disponibilità del telecomando, rivolgersi al più vicino rivenditore Sony.

Disegno e caratteristiche tecniche soggetti a modifiche senza preavviso.

**Glossario****ATS**

Selezione automatica nastro. La piastra a cassette seleziona automaticamente le caratteristiche di equalizzazione e la corrente di polarizzazione appropriate a seconda del tipo di nastro inserito nella piastra.

**Calibrazione automatica**

Regolazione automatica della corrente di polarizzazione e del livello di registrazione per il nastro inserito. Questa regolazione agisce in combinazione con l'ATS (selezione automatica nastro, vedere sopra) della piastra per ottenere i migliori risultati possibili di registrazione su qualsiasi nastro.

**Filtro multiplex**

Filtro per l'eliminazione dei segnali della portante stereo 19 kHz e della sottoportante 38 kHz che possono ostacolare il sistema Dolby NR. Anche se i sintonizzatori sono normalmente dotati di questo filtro, se si ottengono risultati scadenti quando si registrano programmi FM con il sistema Dolby NR il sintonizzatore può essere privo di filtro o il suo filtro può essere guasto. In questo caso, regolare l'interruttore DOLBY NR della piastra a cassette su ON FILTER.

**Funzione di livello di registrazione automatico**

Una funzione che stabilisce automaticamente il livello di registrazione secondo il livello del segnale di picco della fonte di programma prima della registrazione. Quando è attivata, questa funzione riduce gradualmente il livello di registrazione quando il livello del segnale aumenta eccessivamente durante la registrazione.

**Multi-AMS**

Il Multi-sensore musicale automatico è una funzione che localizza l'inizio di un massimo di 30 brani prima o dopo il brano attuale individuando gli spazi vuoti (di durata superiore a 4 secondi) tra i brani.

**Sistema Dolby HX PRO**

Un sistema che riduce la distorsione e i disturbi nella risposta sulle alte frequenze durante la registrazione. Un nastro registrato con questo sistema produce lo stesso suono di alta qualità anche se viene riprodotto su altre piastre a cassette.

**Sistema Dolby NR (riduzione del rumore)**

Un sistema che elimina il sibilo del nastro enfatizzando i segnali a basso livello nella gamma ad alta frequenza durante la registrazione e quindi abbassandoli durante la riproduzione.

Ci sono quattro tipi di sistema: A, B, C e S (non disponibile sul TC-WE505). Il tipo A è per usi professionali (non presente su questa piastra a cassette) mentre i tipi B, C ed S sono per l'uso da parte dei consumatori. Il tipo S offre la massima capacità di riduzione del rumore, seguito dai tipi C e B.

**Toni di prova**

Segnali (10 kHz e 400 Hz) generati dalla piastra a cassette per la calibrazione della corrente di polarizzazione e del livello di registrazione.

**Indice analitico****A, B**

Accessori  
 in dotazione 4, 21  
 opzionali 21  
 Alta velocità  
 funzione di avanzamento rapido 5  
 funzione di riavvolgimento 5  
 ATS 11, 12  
 Attenuatore 13  
 Automatica, riproduzione 8

**C**

Calibrazione automatica 11, 22  
 Caratteristiche tecniche 21  
 Cassette. *Vedere* Nastro  
 Cavo di collegamento audio 21  
 Cavo di controllo A1 16  
 Collegamenti  
 collegamenti 4  
 descrizione 4  
 Connessioni. *Vedere* Collegamenti

**D, E**

Differenze fra i modelli 2  
 Disimballaggio 4  
 Dissolvenza  
 in apertura. *Vedere* Attenuatore  
 in chiusura. *Vedere* Attenuatore  
 Dolby HX PRO, sistema 7, 22  
 Dolby NR, sistema 5, 7, 22  
 Duplicazione  
 duplicazione ad alta velocità 13  
 duplicazione a velocità normale 13  
 duplicazione RMS 15  
 solo di parti specifiche 14  
 Duplicazione RMS 15

**F, G, H, I, J, K, L, M**

Filtro. *Vedere* Filtro multiplex  
 Filtro multiplex 7, 22  
 Funzione di controllo del tono 5  
 Inserimento  
 di spazi vuoti 16  
 di una cassetta 5, 6  
 Livello di registrazione automatico 12, 22  
 Localizzazione  
 dell'inizio del nastro 8  
 di brani 8  
 di un punto particolare 8  
 Multi-AMS 8, 22

**N, O, P, Q, R**

- Nastro
  - estrazione 5, 7
  - note 18
  - protezione della registrazione 18
  - pulizia del percorso 19
  - tipo 18
- Pulizia
  - rivestimento 18
  - testine e percorso del nastro 19
- Registrazione
  - della stessa fonte su entrambe le piastre. *Vedere*
  - Registrazione simultanea di programmi FM 7
  - registrazione di base 6
  - registrazione sincronizzata da compact disc 16
  - su entrambe le piastre in successione. *Vedere*
  - Registrazione a catena
- Registrazione a catena 14
- Registrazione simultanea 15
- Registrazione sincronizzata da compact disc 16
- Regolazione
  - automatica del livello di registrazione. *Vedere*
  - Livello di registrazione automatico del volume 5
  - manuale del livello di registrazione 7
- Ricerca. *Vedere* Localizzazione
- Riproduzione
  - riproduzione automatica 5
  - riproduzione di base 5
  - riproduzione memorizzata 8
  - riproduzione RMS 9
- Riproduzione memorizzata 8
- Riproduzione RMS
  - aggiunta di brani 10
  - controllo dell'ordine dei brani 9

**S**

- Selezione automatica del nastro. *Vedere* ATS
- Sensore musicale automatico. *Vedere* Multi-AMS
- Sensore musicale casuale. *Vedere* Riproduzione RMS o Duplicazione RMS
- Silenziamento di registrazione 16
- Soluzione di problemi 20

**T, U, V, W, X, Y, Z**

- Telecomando 21
- Testine
  - pulizia 19
  - smagnetizzazione 19
- Toni di prova 11, 22

**Nomi dei comandi**

**Tasti**

- A+B REC (registrazione simultanea) 15
- ARL (regolazione automatica del livello di registrazione) 12
- AUTO CAL 11
- CHECK 9
- DECK A/DECK B 11
- DISPLAY 9
- FADER 13
- HIGH/NORMAL 13, 15
- MEMORY 8
- PAUSE ■ 5, 7, 11-13, 15, 16
- PITCH CONTROL 5
- REC (registrazione) ● 6, 12, 14
- REC MUTE (silenziamento di registrazione) ○ 16
- RESET 8
- RMS/START 9, 15
- SET 9
- SYNCHRO 16
- ⊖ (espulsione) 5-7, 19
- (arresto/RMS CLEAR) 5, 7, 9, 13
- ▷ (riproduzione facciata anteriore/RMS FRONT) 5-9, 11-16
- ◁ (riproduzione facciata posteriore/RMS BACK) 5, 7-9, 11, 13-16
- ▶▶, ◀◀ (avanzamento rapido e riavvolgimento/AMS/RMS +/-) 5, 8, 9

**Interruttori**

- DIRECTION MODE 5, 6, 13-16
- DOLBY NR 7
- POWER 5, 6

**Comandi**

- PITCH CONTROL 5
- REC LEVEL (livello di registrazione) 7

**Prese**

- CONTROL A1 4
- LINE IN 4
- LINE OUT 4
- PHONES 5

**Altri**

- Comparto cassetta 5, 6, 19
- Indicatore AUTO 6
- Misuratori di livello di picco 7



